

# Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Modehaus Heidacker wird zur ASB-Tagespflege – Soziale Nutzung des Gebäudes ..... 7



Ist da der Wurm drin? – Dissonanzen zwischen Vereinen und Verwaltung ..... 12



Bürgermeister- und Landratswahlen – Facebook-Live-Streams ..... 16



## Eine-Million-Sterne Aktion am 13.11.

**Stadtteilbüro Bebel13 Gustavsburg** – Der Caritasverband Offenbach/Main e.V. – Stadtteilbüro Bebel13 in Gustavsburg beteiligt sich in Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien in Ginsheim rund um den Gottesdienst in Ginsheim am 13.11. (17 Uhr) an der bundesweiten Aktion „Eine-Million-Sterne“ von Caritas International beteiligen wird. Bei guter Witterung werden wir im Atrium zwischen der Kirche und dem Pfarrhaus mehrere Hundert Kerzen erleuchten lassen, um ein Zeichen für eine gerechtere Welt zu setzen. Es werden Spenden für ein Hilfsprojekt für Straßenkinder in Kenia gesammelt. Die entzündeten Lichter werden sicher für eine gute Atmosphäre sorgen. Die Kirchengemeinde wird zusätzlich noch heißen Orangensaft und Glühwein gegen Spende herausgeben. Weitere Infos zur bundesweiten Aktion: <https://www.caritas-international.de/wasunsbewegt/caritasfuercaritas/einemillionsterne/einemillionsterne.aspx>.



## Jahrgang 1935/36 Bischofsheim

Der Jahrgang 1935/36 trifft sich am Dienstag, den 07.12., um 17.30 Uhr in der Ratsstube in Bischofsheim zu seinem ersten Weihnachtsstammtisch nach langer Pause. Es lädt ein der Vorstand.

Karl-Heinz Plahuta

## Art-Vent

**Kunst-Würfel e.V.** – Einen Weihnachtsmarkt der besonderen Art findet im Kunst-Würfel statt: Künstler präsentieren ihre Geschenkideen am Samstag, den 26.11., von 17 bis 20 Uhr und am Sonntag, den 27.11., von 15 bis 20 Uhr. Es gilt die 3G-Corona-Regelung. Kunst-Würfel, Hans-Dorr-Allee 0 in Bischofsheim, [info@kunst-wuerfel.de](mailto:info@kunst-wuerfel.de).

## Bodywork-Gruppe hat wieder Plätze frei

**TV Gustavsburg** – In einer der beiden Bodywork-Gruppen des TV Gustavsburg sind wieder Plätze frei geworden. Wer fit durch den Winter kommen möchte, kann montags um 19.30 Uhr im Gymnastik-Raum der Gustav-Brunner-Schule etwas für den Körper tun. Weitere Auskünfte unter [fitness@tvgustavsburg.com](mailto:fitness@tvgustavsburg.com).

Bitte beachten Sie die Teilbeilagen:  
- Landmetzgerei Möck  
- Umweltbüro GiGu

## Lieber klimaneutral als auf der Überholspur!

Erfahrungsbericht über den 30 Jahre alten Fiat Panda mit Elektromotor

in Bischofsheim

Weiter geht's auf Seite 11.

## Neue Musik-CDs

**Gemeindeverwaltung Bischofsheim** – Die Bücherei Bischofsheim (Schulstr. 32) hat zahlreiche Neuerscheinungen aus dem Rock/Pop-Bereich in Ihren Bestand aufgenommen. Nachfolgend eine kleine Auswahl: Bravo Hits 115, 2021; Clueso: Album, 2021; Coldplay: Music of the Spheres, 2021; Kuschelrock 35, 2021; Mutzke, Max: Wunschlos süchtig, 2021; Nergaard, Silje: Houses, 2021; Revolverheld: Neu erzählen, 2021; Santana: Blessings and miracles, 2021; Santiano: Wenn die Kälte kommt, 2021. Die Ausleihfrist beträgt zwei Wochen. Eine Verlängerung um weitere zwei Wochen ist möglich. Die Ausleihmenge ist auf fünf Medien pro Ausweis begrenzt.

## »GiGu to go« Sendung zur Bürgermeisterwahl



Hanna Mohr von Die Linke Mainspitze / Trebur



Jochen Capalo von den Freien Wählern



Johanna von Trotha von der FDP

**Axel S. im Gespräch mit den Parteien, die keinen Kandidaten/in stellen**  
Am Sonntag sind bei »GiGu to go, dem TV-Magazin über die Mainspitze

« VertreterInnen der Parteien zu Gast, die bei der anstehenden Bürgermeisterwahl in Ginsheim-Gustavsburg keine eigene Kandidatin

oder Kandidaten stellen. Unterstützen die Parteien Christina Gohl (Die Grünen), Matthias Zimmerer (CDU) oder Thorsten Siehr

(SPD)? Warum stellen sie keinen eignen Kandidaten oder eine Kandidatin? Antworten auf diese und weitere

Fragen gibts am Sonntag, den 14.11., um 19:15 Uhr bei »GiGu to go« auf Rhein-Main TV und in der Mediathek auf [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de).

**Radio hebel** Kompetenz in Service und Technik

DAB+ Mini-Hifi-System mit starkem Sound.

Stiftung Warentest GUT 1,9 (GUT 1,9)

DIGITRADIO 750  
DAB+/UKW/CD Micro-Hi-Fi-System mit Bluetooth-Audiostreaming

UVP: 209,-- **199,99**

Ihr TechniSat Fachhändler berät Sie gerne:

• Jetzt auf DAB+ Digitalradio umsteigen  
• Digitalradios von TechniSat:  
Ein Radio, das sich sehen lassen kann

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · [www.radio-hebel.de](http://www.radio-hebel.de)

**MEYERS**  
RESTAURANT • BIERGARTEN

GLÜHWEINGARTEN  
VOM 25.11. BIS 23.12. - IMMER DONNERSTAGS

Selbstgemachter Glühwein  
mit Wein vom Weingut Raddeck aus Nierstein

Vegane Kürbiscrème-Suppe  
Gulaschsuppe von der Dornheimer Freilandpute  
Gebrannte Mandeln

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir die Speisen der regulären Speisekarte nicht im Glühweingarten anbieten können.

MEYERS  
Rheinstraße 2 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44 / 402 94 25 · [www.meyers-bischofsheim.de](http://www.meyers-bischofsheim.de)

**Propan Lagerverkauf**

Aktionspreis\*

Füllung 5 kg 9,90 €  
Füllung 11 kg 19,90 €

jede 11. Füllung gratis

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Power Drive Transporte  
Dresdener Strasse 18  
(hinter ALDI/REWE)  
65474 Bischofsheim  
Tel: 06144 - 469 21 69  
[info@power-drive.eu](mailto:info@power-drive.eu)  
[www.power-drive.eu](http://www.power-drive.eu)

\*solange der Vorrat reicht



KIRCHEN IN DER MAINSPITZE

**Katholische Pfarrgruppe Mainspitze**

**Freitag, 12.11.2021**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 13.11.2021**  
17.00 Uhr St. Martinsfeier  
vorherige Anmeldung unter kath.ginsheim@gmail.com - (Gi)  
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (Gu)

**Sonntag, 14.11.2021**  
09.30 Uhr Hochamt mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Anmeldung erforderlich (Bi)  
11.00 Uhr Hochamt mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Anmeldung erforderlich (Gi)

**Montag, 15.11.2021**  
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 16.11.2021**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Mittwoch, 17.11.2021**  
Buß- und Betttag  
19.00 Uhr Mainspitzweiter Ökumenischer Gottesdienst, ev. Kirche (Bi)

**Freitag, 19.11.2021**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 20.11.2021**  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

**Sonntag, 21.11.2021**  
Christkönigsontag  
10.00 Uhr Festgottesdienst zum 95. Jahrestag der Kirchweihe mit Festprediger Abbé Corneille (Bi)  
09.30 Uhr Hochamt (Gi)  
09.30 Uhr Kinderwortgottesdienst (Gi)

**Montag, 22.11.2021**  
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19.00 Uhr Trostwortgottesdienst mit Dr. Peter A. Schult (Gi)

**Dienstag, 23.11.2021**  
18.00 Uhr Wortgottesfeier (Gu)

**Evangelische Kirchen in der Mainspitze**

**Sonntag, 14.11.2021**  
09.30 Uhr Gottesdienst  
Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)  
09.30 Uhr – Gottesdienst  
Pfr. Gottschlich (Bi)

10.30 Uhr – Gottesdienst  
Pfrn. Christensen (Gi)  
10.30 Uhr Gottesdienst  
Prädikantin Kögler (Gu)

**Mittwoch, 17.11.2021**  
Buß- und Betttag  
19.00 Uhr Mainspitzweiter Ökumenischer Gottesdienst  
Pfrin. Meckbach, kath. Kolleg.in (Bi)

**Sonntag, 21.11.2021**  
Ewigkeitssonntag – Gedenken der Verstorbenen  
09.30 Uhr Gottesdienst  
Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)  
09.30 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Gottschlich (Bi)  
10.30 Uhr Gottesdienst  
Pfrn. Christensen (Gi)  
16.00 Uhr Gottesdienst  
Prädikantin Kögler-Schüßler (Gu – um Anmeldung wird gebeten)

**Ökumenischer  
Seniorenachmittag**

Am Mittwoch, den 01.12., findet von 15-17 Uhr der nächste ökumenische Seniorenachmittag in Ginsheim statt, zu dem alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen sind. Der Besuch ist nur für Personen gestattet, die geimpft, genesen oder getestet sind. Ein Nachweis darüber muss vorgezeigt werden. Ein Akkordeonspieler sorgt mit weihnachtlichen Liedern für besinnliche Stimmung. In dieser gemütlichen Runde wird auch der Heilige Nikolaus zu Gast im katholischen Pfarrheim sein. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Das katholische Pfarrbüro in Ginsheim nimmt unter Erfassung der Kontaktdaten die Anmeldungen unter der Tel.: 06144-2115 zu den Sprechzeiten (Mo. und Mi 9 - 11 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr) entgegen. Doris Lange und ihr Team freuen sich auf einen schönen Nachmittag.

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 44

**... über den Heiligen Martin und das Basta von Tante Thekla**

Wenn in früheren Jahren Tante Thekla aus dem Emsland nach Mainz kam, durfte niemals ein Besuch des Mainzer Domes fehlen. Jeweils am Leichhof begannen ihre Erkundungen: Der gewaltige Westturm mit dem geputzten Doms-Gickel und das darunter befindliche Uhrenwerk zogen ihre Blicke magisch an. Natürlich ist ihr auch das hübsche Reiterstandbild des Heiligen St. Martin auf dem Dachsattel nie entgangen (heute eigerüstet). Und jedes Mal fragte sie sich, wie das große Steinpferd mit dem Heilige Martin wohl auf das Dach gekommen sei. Dass Tante Thekla früher selbst auf dem Rücken der Pferde saß, verschwieg sie. Sie kam aus der Landwirtschaft. „Immer noch nicht können die Menschen teilen“, warf sie ein und erinnerte an die Schlüsselszene des Soldaten Martin, der die Hälfte seines weiten Mantels dem frierenden Bettler hinwarf, wie es auch anderswo zu sehen ist - auch ohne Fernglas.



Symbol-Foto: Klaus Friedrich

Natürlich brauchen wir auch keine Ferngläser um das heutige Frieren von Menschen – Erwachsene wie Kinder – wahrzunehmen. Was sich da, nur zum Beispiel, in diesen Tagen an der polnisch-belarussischen Grenze am Dorf Bialowicza abspielt, in uralten Wäldern und Sümpfen, ist eine menschliche Katastrophe. Kälte und Dauerregen. Von der menschlichen Kälte der Grenzbewacher auf beiden Seiten ganz zu schweigen. Hier bräuchten wir ein ganzes Heer von Martinus-Soldaten: die nur Mäntel, Wärmflaschen nebst Brot und Getränken verteilen.

Wenn am kommenden Samstag ein Heer von Kindern mit ihren bunten Laternen sich in der katholischen Kirche von Ginsheim zum Martinsspiel versammeln, wird Tante Thekla im Geiste dabei sein. Sie war Erzieherin und mochte mit zunehmendem Alter die Martins-Umzüge der Kinder mehr und mehr. „In Tagen der Kälte und in trostlosen Zeiten brauchen wir das Licht der kleinen Laternen“, pflegte sie stets zu sagen. - Warum ist das so bedeutsam? Die Kinder werden an Hand des Heiligen Martin an das Gute im Menschen erinnert. Auch besonders an die Fähigkeiten des Schenkens und Teilens. Dem jungen Soldaten Martin waren die christlichen Werte zwar keineswegs in die Wiege gelegt worden. Dennoch hatte er den Impuls genau das Richtige in einer Notsituation zu tun. Deswegen wird er seit dem 4. Jahrhundert verehrt. Er soll, so die weitere Legendenbildung, nie mit seinem Schwert zugeschlagen haben, einzig allein diente es der Mantelteilung. - Kein Wunder, dass er später sogar Bischof von Tours (Frankreich) wurde.

Haben wir Menschen mit dem Schenken und Teilen aufgehört? Was ist, wenn wir nur noch uns selbst zu geben gewillt sind? Was empfangen wir dann? Vermutlich nichts. Denn wir bauen dann nichts mehr auf. Bleiben in uns selbst gefangen. An was wollen wir dann aber teilhaben? Vermutlich an fast nichts. Womöglich ist Schenken und Teilen eher ein Brückenschlag zu uns selbst als zu dem, der beschenkt wird. Hilft uns Schenken und Teilen über den eigenen Abgrund unserer Einsamkeit? - „Oh, das sind ja sehr schwierige Fragen“, würde Tante Thekla einwenden. „Wenn ich geschenkt habe, habe ich auch gleichzeitig immer mein Herz gefüllt; das tat gut, basta.“ - Ende Zitat!

Dr. Peter A. Schult  
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)



**Glockenschlag: Geduld, Ruhe und Gelassenheit in angespannter Zeit**

Wir leben schon eine Weile mit dem Virus – das hat unser Zusammenleben verändert. Angst, Misstrauen, Unverständnis sind gestiegen. Viele Menschen sind ungeduldig geworden. „Immer mit der Ruhe ...“ liegt mir manchmal auf der Zunge. Schon Überlegungen allein, wie man in einer bestimmten Gruppe am Besten mit den Corona Vorgaben umgehen soll, können plötzlich dazu führen, dass allein das Gespräch über die Auslegung der Vorgaben schon dazu führt, dass die einen andere der Fahrlässigkeit beschuldigen und beschimpfen. Andere fragen gleichzeitig, warum die Regeln denn so streng gehandhabt würden. Offensichtlich liegen die Nerven blank. Statt nach den Gründen der jeweiligen Entscheidung zu fragen, wird sofort die eine oder die andere Meinung hart angegriffen. Das sieht nicht gerade nach demokratischer Meinungsfindung aus.

Diese Angriffe schaffen Grenzen, die es schwer machen eine Einigung oder zumindest Verständnis füreinander zu erreichen. Vorschnelle Angriffe verhindern geradezu ein gemeinsames Vorankommen. Letztlich sitzen wir aber alle in einem Boot und können kein Interesse daran haben, die ohnehin schon verwirrt Lage noch schwieriger zu machen. Ja, die unterschiedlichen Einschätzungen und Empfehlungen sind mir auch oft unverständlich. Ehrlich gesagt, manchmal erscheinen sie mir sogar widersinnig. Aber hilft es dann weiter, einzelne PolitikerInnen zu beschimpfen oder zu beleidigen? Zur Klärung der Sache trägt das mit Sicherheit nicht bei. Unterstellungen und Beschimpfungen, Unverständnis und Ungeduld werden uns nicht weiterhelfen. Um voran zu kommen, benötigen wir die Gabe zuzuhören, das Gegenüber ernst zu nehmen, Fragen zu klären,

... wir müssen miteinander ins Gespräch kommen, vielleicht um Verständnis erreichen, Missverständnisse zu klären. Ja, wir sind dünnhäutig geworden, um so wichtiger scheint mir, mit Besonnenheit, mit Ruhe und Geduld an die Probleme unserer Zeit heranzugehen. Und dazu gehört auch der Umgang miteinander. Ich schätze den Einsatz derer, die sich Tag für Tag mit damit auseinandersetzen, mit welchen Verordnungen es möglich ist, der Bevölkerung gegenüberzutreten und die verschiedenen Interessen dabei zu berücksichtigen. Unangemessen finde ich allerdings, dass sie persönlich Beleidigungen und Beschimpfungen ertragen müssen, die sie zwar verantworten müssen, aber nicht alleine getroffen haben. Leider sind diese Beleidigungen in der „Corona-Zeit“ inzwischen häufig geworden. Geduld, Ruhe und Gelassenheit ste-



hen zur Zeit nicht hoch im Kurs. Um so mehr benötigen wir sie, um diese besondere Zeit zu überstehen.

Klaus Gottschlich  
Pfarrer der Evangelischen  
Kirchengemeinde Bischofsheim

**raumfüryoga**  
Mit Yoga gestärkt in den Winter!  
Die Herbst-/Winter-Kurse starten ab 22. November.  
Alle Kurse können Online oder in Präsenz (3G) gebucht werden.  
Wir freuen uns über Ihr Interesse. Unsere Yogaräume sind in: Collin Maurer Daniel Gutmann Bischofsheim, Ringstraße 1 info@collin-yoga.de 06144/43 48 6 Gustavsburg, Ginsheimer Str. 1 www.collin-yoga.de

Autoacklererei TM COLOR  
Tel.: 06144 - 44392  
Kfz Meisterbetrieb Unfallinstandsetzung Lackierung Leasingrückläufer Smartrepair

**immergrün**  
Gartenpflege & Steinreinigung  
Grünschnitt, Heckschnitt, Bäume fällen, Reinigung & Pflege Steine aller Art u.v.m. im und rund um den Garten  
Tel. 06134/570523 oder 0172/9560983

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung  
**Metallbau Ralf Richter**  
Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim Tel. 0 61 52 / 6 20 10 metallbau-r.richter@t-online.de  
Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28 64569 Nauheim Tel. 0 61 52 / 85 89 322  
SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente HORMANN Bauelemente

SCHREINERMEISTER  
**RIBBE**  
Meisterbetrieb seit 1992  
Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten  
Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

KRAFTFAHRZEUGE GEWERBE  
Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
Anerkannter Prüfstützpunkt  
Inspektion nach Herstellervorgaben  
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus  
Klimaservice  
Reifenservice  
Bremsenservice  
Hybrid- und Elektrofahrzeuge  
Fa. Robert Itzel KFZ  
Rheinstraße 79  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144-2390  
Fax: 06144-92238  
E-Mail: huberghr@web.de  
www.kfz-itzel.de



## Generalprobe 5 Jahre vor dem Hundertjährigen

Festwoche mit vielen Höhepunkten zum 95. Jubiläum der Christkönigkirche

**Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim** – Zum 95. Mal jährt es sich in diesem Jahr, dass die Bischofsheimer Katholiken in den 1920er Jahren eine mutige Entscheidung getroffen haben. Mitten in einer politisch wie wirtschaftlich schwierigen Zeit wagten sie den Bau einer neuen Kirche, die nach weniger als neun Monaten Bauzeit am 22.11.1926 durch den damaligen Mainzer Bischof Ludwig Maria Hugo geweiht werden konnte. Als Generalprobe für das große Jubiläum in fünf Jahren plant die Kath. Gemeinde eine Festwoche.

Los geht es am Samstag, den 13.11., um 18 Uhr mit einem Konzert mit Überraschungsgästen in der Kirche. Während der Woche werden an verschiedenen Tagen Orgelführungen angeboten. Unser Organist Stefan Finkenauer wird viel über den Neubau, Planung, Architektur und Entstehung der Reichenstein-Orgel berichten, erklärt den Spieltisch und wie die Töne entstehen. Dauer

jeweils ca. 60-90 Minuten, max. 10 Personen. Termine: Sonntag, den 14.11., 11 und 14 Uhr; Mittwoch, den 17.11., 17 Uhr und Freitag, den 19.11., 19 Uhr nach dem Abendgottesdienst. Am Dienstag, den 16.11., um 19 Uhr, lädt der örtliche Pfarrgemeinderat zu einer Andacht in die Kirche ein. Lassen Sie sich berühren von den meditativen und einfachen Gesängen der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé. Ein Kinderkirchenkino mit Popcorn gibt es am Donnerstag, den 18.11., um 17 Uhr. Am Vorabend des Christkönigsfestes (Samstag, 20.11., um 18 Uhr) steigt das große Festkonzert mit dem Christkönig-Chor unter der Leitung von Stefan Finkenauer. Höhepunkt der Feierlichkeiten wird das Hochamt am Christkönigsontag, den 21.11., um 10 Uhr sein. Als Festprediger wurde Abbé Corneille Makaba Mbadu (Worms-Herrnsheim) eingeladen, musikalisch umrahmt der Christkönigchor den Got-

tesdienst. Am frühen Nachmittag (14:30 Uhr) bietet Pfarrer Bardo Maria Haus noch eine spezielle Führung durch „seine“ Christkönigkirche an, die ihm seit Kindertagen gut vertraut ist. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

**Bitte beachten:** Zu den Veranstaltungen mit einer max. Personenangabe ist eine Anmeldung über das Pfarrbüro (Tel.: 06144-7429) erforderlich. Der Zutritt zu den Konzerten ist nur für Personen nach der 2G-Regel möglich. Voranmeldung über das Pfarrbüro. An den Konzertabenden ist eine Registrierung über die LUCA-App möglich. Während der Festwoche liegt in der Kirche ein neuer Bildband mit hochwertigen Fotografien über die Christkönigkirche aus (26 Seiten, ca. 10x15 cm), der für 10 Euro über das Pfarrbüro bestellt werden kann.

## „Herzgedanken in Musik“

Vocalconsort Mainz in einem Konzert in der Herz-Jesu-Kirche Gustavsburg

Schon in der Barocklyrik taucht der Begriff "Herzgedanken" auf, doch erst die Literatur der Romantik machte ihn groß. Folgt man der romantischen Sicht, offenbaren die "Herzgedanken" unverstellt die innersten Gedanken und Gefühle eines Menschen, gelingt der Blick in dessen "tiefsten Herzensgrund". Mit seinem gleichnamigen Konzertprogramm lässt nun das Vocalconsort Mainz tief blicken: In der Herz-Jesu-Kirche in Gustavsburg erklingt - als erste Konzertreihe nach der Corona-Pause - absolute Lieblingsmusik der sechs Sängerinnen und Sänger; fünf- bis sechsstimmige Vokalmusik, die ihnen besonders am Herzen liegt, darunter Werke von Monteverdi, Lobo, Sweelinck, Schütz und Brahms. Termin: Sonntag, 14. November 2021, 17.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Gustavsburg. Der Eintritt ist frei, erbetene Spenden gehen an das Ensemble sowie an die katholische Kirchengemeinde.



Eine Voranmeldung ist über die Homepage <https://vocalconsort-mainz.de/> oder über den direkten Link <https://vocalconsort-mainz.de/events/herzgedanken-gu/> möglich. Für vorangemeldete Personen werden bis 15 Minuten vor Beginn des Konzerts Plätze freigehalten. Durch die Anmeldung können die Veranstalter die Besucher\*innen noch kurz

vor dem Konzert mit den aktuellen Corona-Regeln versorgen. Ein Besuch des Konzerts ist aber auch ohne Anmeldung möglich. Corona-Regeln: - 3G-Nachweis erforderlich - Kontakterfassung mit Corona-App oder schriftlich - Maskenpflicht auf dem Weg zu den Plätzen.

## Unser ist die Fastnacht ...



**Gustavsburger Carneval Club** – Nach pandemiebedingter Zwangspause stellen die Gustavsburger Carnevalisten die Weichen für die närrische Kampagne 2021/22, zum 75. Geburtstag des 1947 gegründeten Clubs. Nach fast zwei Jahren soll endlich das Närrische Volk in der fünften Jahreszeit Gott Jocus wieder huldigen können. Vorträge, Gesang, Ballett und Schunkeln, was wir schmerzlich vermisst haben, alles was zur Saalfastnacht gehört, soll wieder in den Mittelpunkt gerückt werden. Wem ist die Fastnacht – unser ist die Fastnacht und nicht irgendeinem Virus.

Die GCC-Verantwortlichen für Programm und Technik arbeiten bereits daran, um seinen treuen Gästen wieder ein paar tolle Stunden bereiten zu können. Die Damensitzung ist für den 15.01.2022 und die Fremdensitzung für den 22.01.2022 im großen Saal des Gustavsburger Bürgerhaus geplant, Beginn ist jeweils um 19.11 Uhr. Beide Sitzungen finden unter Einhaltung der „2 G Regelung“ statt, bitte entsprechende Ausweise nicht vergessen. Karten können noch bestellt werden unter Tel.: 06134-51608, Fax: 06134-931111 oder [presse@gcc-gustavsburg.de](mailto:presse@gcc-gustavsburg.de).

## Neue Beschilderung

Kirchengemeinden auch wieder am Straßenrand sichtbar

Wie einigen sicher bereits aufgefallen sein dürfte, sind seit letzter Woche von Bauschheim und Bischofsheim kommend sowie am Altrhein neue Straßenschilder der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Ginsheim installiert worden.

Diese verweisen mit Hilfe ihres QR-Codes auf ein separates Eingangsportale der beiden ökumenischen Pfarreien in der Mainspitze.

Die Ginsheimer Pfarreien würde es freuen, wenn sich weitere Pfarreien der Mainspitze auf dem Portal wiederfinden möchten. Wenn hierzu Interesse besteht, wenden Sie sich bitte an [webmaster@st-marien-ginsheim.de](mailto:webmaster@st-marien-ginsheim.de).



## Kaninchenausstellung im Bürgerhaus Bischofsheim

**Kaninchenzuchtverein H 188 Bischofsheim** – Am 20./21.11.2021 findet die Ausstellung des Kaninchenzuchtvereins im Bürgerhaus Bischofsheim statt. Der Verein wendet sich hiermit an alle Kaninchenliebhaber, Freunde, Bekannte und Züchter. Die Jugendgruppe des Vereins präsentiert sich wieder mit ihrem Stand. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder die Meerschweinchenfreunde begrüßen zu dürfen. Für Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist seitens des Vereins bestens gesorgt. Auch wird wieder eine reichhaltige Tombola die Ausstellung schmücken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Samstag, 20.11., von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, 21.11., von 10 bis 17 Uhr. Aufgrund der Corona Pandemie möchten wir die Besucher bitten, einen Mund-Nasen-Schutz (Kinder bis sechs Jahre ausgeschlossen) zu tragen und die allgemein gültigen Hygienemaßnahmen zu beachten.



**Eine besondere Adventszeit:**

Ihr Adventsschmuck ~

individuell  
exklusiv  
nachhaltig

Wir bieten Ihnen aufgrund der aktuellen Situation persönliche Termine zur Beratung und Ausführung in unserer Blumenwerkstatt an. Sie sind herzlich eingeladen.

**Blumenwerkstatt Käthe Knobloch**  
Spelzengasse 6  
65474 Bischofsheim

Telefon: 0151-23408784  
[www.kaeth knobloch.de](http://www.kaeth knobloch.de)

**essity**

Jembo TENA TORK Think ahead. Zewa DEMAK UP DANKE

**Für unseren Standort in Mainz-Kostheim suchen wir Auszubildende m/w/d in den Bereichen:**

- Maschinen- und Anlagenführung
- Elektronik für Automationstechnik
- Papiertechnologie
- Industriemechanik
- Kfz-Mechatronik
- Lagerlogistik
- Kaufleute für Büromanagement

Interessiert ?

**Bewirb Dich online !**  
Bewerbungen per E-Mail oder auf dem Postweg werden nicht berücksichtigt.

**RHEIN-MAIN**

**UMZUG & TRANSPORT**

DEHMANI

Tel. 0 61 44 - 956 578 5

UMZUG · TRANSPORT · ENTRÜMPELUNG  
HAUSHALTAUFLÖSUNG

Ginsheimer Strasse 1 · 65462 Gustavsburg  
kontakt@rmumzug.de · [www.rheinmain-umzuege.de](http://www.rheinmain-umzuege.de)



# Sankt Martin – zum Lesen und Ausschneiden:

## Martinslied

Sankt Martin, St. Martin  
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind  
Sein Ross, das trug in fort geschwind  
St. Martin ritt mit leichtem Mut  
Sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß  
Im Schnee, da saß ein armer Mann  
Hat Kleider nicht, hat Lumpen an  
„O, helf mir doch in meiner Not,  
sonst ist der bittere Frost mein Tod“.

Sankt Martin, Sankt Martin  
Stankt Martin zog die Zügel an  
Sein Ross stand still beim armen Mann  
Stankt Martin mit dem Schwerte  
Teilt den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, St. Martin  
Stankt Martin gab den halben still  
Der Bettler rasch ihm danken will  
Sankt Martin aber ritt in Eil  
Hinweg mit seinem Mantelteil.



Auch wenn die Narren heute in Mainz die Fastnacht eröffnen, was gut und wichtig ist, so steht doch am 11.11. auch St. Martin ganz im Blickpunkt. Der Dom und das ganze Bistum tragen seinen Namen; und viele Kindergärten ebenso. Denn am 11.11. ist sein Fest. Wenn die Kinder mit den Laternen jetzt auf den abendlichen Straßen zu finden sind - dann auch als Dank für den Reiter Martin, der zum Teilen einlädt. (Siehe auch unsere Kolumne auf Seite 2).

## Laterne, Laterne

Laterne, Laterne  
Sonne Mond und Sterne  
Brenne auf mein Licht  
Brenne auf mein Licht  
Aber nur meine liebe Laterne nicht.

Laterne, Laterne  
Sonne, Mond und Sterne .... (wie 1. Strophe)

Laterne, Laterne  
Sonne, Mond und Sterne .... (wie 1. und 2. Strophe)



# Kleinanzeigen

## Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von LeserInnen für LeserInnen aus der Mainspitze (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an [redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de) und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos.

**4 Winterreifen Bridgestone M + S 215 / 65 R 16** (inkl. Felgen), Kauf Okt. 2020 für Euro 420 (nur Reifen), für nur 200 €, [christine-ginsheim@online.de](mailto:christine-ginsheim@online.de), Tel.: 06144-31629.

**4 Winterreifen Bridgestone Blizard, 215/65-R16 (98H)**, max. 1000 km gefahren, 8 mm Profil, inkl. Stahlfelgen, 250 €, Tel.: 06144-938440.

**Thule Skibox Pazifik 500** zu verkaufen, VH 170 €, Tel.: 06136-42879 (MZ)

**Welle STAND Trockenhaube**, VB 30 €, Puky Kinderroller 30 €, Breites Trittbrett Ballonreifen, Tel.: 06144-964631.

**Fußbadewanne mit Heiz-Massage- und Sprudelfunktion** 5€, Tel.: 06144-92223.

**Bauholz zu verschenken**, verschiedene Maße, abzuholen in Gustavsburg, Tel.: 0163-7914587 (ab 18 Uhr).

**Echtholztisch mit 4 Stühlen**, VB 120 €, Tel.: 0178-1737441.

**4 Alu-Winterkompleträder** incl. Radschrauben, Dunlop Winter-Response 195/65 R15, neuwertig, VHB 200 €, Tel.: 0176-31263264.

**Aquarium zu Verschenken**, ca 160 Liter mit Unterschrank und Zubehör. Zum selber Abholen, Tel.: 06144-938988.

**Ich suche Porzellan, Gläser und Modeschmuck**, Tel.: 06134-22151.



**Original Kettler Kettcar**, VHB 100 €, Tel.: 06144-8193.

# Trauer & Erinnerung

*Wenn ihr mich sucht,  
sucht in eurem Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Margot Agnes Kuhl

\* 03.02.1929

† 26.10.2021



Gabriele und Martin Weber  
Raimund Kuhl und Familie  
Sandra und Dina

65462 Gustavsburg, Hermann-Löns-Allee 15  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 16.11.2021 um 11:30 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche Herz-Jesu Gustavsburg statt, die Urnenbeisetzung ist im Anschluß um 13 Uhr auf dem Friedhof Gustavsburg.

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

## Edith Völkl

Rudolf Völkl  
im Namen aller Angehörigen

Gustavsburg im November 2021

Telefon **06134 / 75 77 66**  
Tag & Nacht erreichbar

Spuren, die ein Leben zeichnet, sind vielfältig.

Wir helfen bei der Regelung des **digitalen Nachlasses.**



**Niklaus-Burkl**  
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
[www.niklaus-bestattungen.de](http://www.niklaus-bestattungen.de)

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um dich und sprach „Komm heim“.*



## Inge Reinhold

\* 31.01.1939

† 22.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
Hardy Reinhold  
Sonja und Uwe Moser  
Nicole und Yücel Kara  
Daniel Friedrich

## Nachruf

Am 05. Oktober 2021 verstarb der frühere Kommunalpolitiker

## Bruno Hartung

Der Verstorbene war von 1981 bis 1993 Mitglied der Gemeindevertretung Bischofsheim.  
Für seinen engagierten Einsatz zum Wohle von Bischofsheim danken wir ihm.  
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Für den Gemeindevorstand  
Ingo Kalweit  
Bürgermeister

Für die Gemeindevertretung  
Rolf Maixner  
Vorsitzender

**Bestattungen Böhmer**  
Inh. Andreas Sommer e.K.  
Telefon **(06144) 31969**  
In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[www.boehmer-bestattungen.de](http://www.boehmer-bestattungen.de)





### Gelber Sack für Verpackungsmüll ab dem nächsten Jahr

In der Stadt Ginsheim-Gustavsburg wird ab Januar 2022 der Gelbe Sack eingeführt. Das heißt, dass zukünftig Leichtverpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech und Verbundmaterialien, wie beispielsweise Getränkekartons, im Gelben Sack gesammelt werden. Die Blaue Tonne steht nunmehr ausschließlich für Papier, Pappe und Kartonagen zur Verfügung. Für Bürger\*innen ist durch die neue Mülltrennung künftig in den blauen Tonnen mehr Platz für Papier und Pappe vorhanden und der Gelbe Sack - und später auch die gelbe Tonne - sind für die Nutzer kostenfrei.



Dieser Zeitung liegt ein Blatt mit detaillierten Informationen zum Gelben Sack und der Blauen Papiertonne bei.

Weitere Informationen sind auch über diesen QR-Code abrufbar, der zusätzlich auf dem separaten Infoblatt abgedruckt ist.

Die letzte Leerung der Blauen Wertstofftonne wird am Dienstag, dem 21.12., in Ginsheim und am Mittwoch, dem 22.12., in Gustavsburg stattfinden. Ab diesen Terminen werden in der Blauen Tonne nur noch Papier, Pappe und Kartonagen gesammelt. Die Leichtverpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech und Verbundmaterialien müssen im Gelben Sack gesammelt werden.

Die erste Abfuhr für den Gelben Sack erfolgt in Ginsheim-Gustavsburg für beide Stadtteile am Freitag, dem 7. Januar 2022.

Die Gelben Säcke sind ab sofort in beiden Bürgerbüros, den Rathäusern sowie im Kioskbetrieb, Taunusstraße 2 in Ginsheim, und in Mazi's Kiosk, Darmstädter Landstraße 83 in Gustavsburg, erhältlich.

### Achtung: Neuer Bußgeldkatalog mit höheren Strafen

Die Stadtverwaltung weist auf die Einführung des neuen bundesweiten Bußgeldkatalogs am 9. November 2021 hin. Die neuen Regelungen, die auf Bundesebene beschlossen wurden, führen ab diesem Datum zu erheblich höheren Verwarungs- und Bußgeldern, welche die Stadtpolizei zwingend umsetzen muss.

Eines der erklärten Ziele dieses neuen Bußgeldkatalogs ist es, im ruhenden Verkehr härter gegen Falschparker vorzugehen und dadurch Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen besser zu schützen. Die teils hohen Verwarungsgelder belaufen sich für normale Haltverbotverstöße bereits auf 55 Euro und in der Spitze bis zu 100 Euro.

Bereits das Halten auf Radschutzstreifen, wie in der Darmstädter Landstraße, wird direkt mit mindestens 55 Euro geahndet werden, ebenso das Halten und Parken auf Gehwegen im gesamten Stadtgebiet. Daniel Joseph, der Leiter des Fachbereichs Bürgerservice, Ordnung und Kultur, teilte mit: „Verstöße müssen aufgrund der Zielsetzung künftig konsequent geahndet werden und können keinesfalls weiter geduldet werden. In der Höhe der Festsetzungen gibt es auch keine Ermessensspielräume, diese sind in den eingesetzten Programmen vorgegeben und durch städtische Mitarbeitende nicht beeinflussbar“.

Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha ergänzte: „Die Stadtpolizei hat in den vergangenen Wochen versucht die Verkehrsteilnehmenden durch Hinweiszettel zum Thema Gehwegparken vorzuwarnen und zu sensibilisieren, ohne die Verstöße direkt zu ahnden.“

In diesem Zusammenhang wies er auch darauf hin, dass durch Fahrzeuge, die in Zukunft nur noch auf der Fahrbahn stehen dürfen, keine Engstellen oder zu geringe Durchfahrtsbreiten entstehen dürfen, da auch dies zukünftig geahndet werden müsse.

Auch im fließenden Verkehr erhöhen sich die Verwarungs- und Bußgelder. Für PkW bis 3,5 Tonnen werden bei Überschreitungen zwischen 16 bis 20 Stundenkilometer künftig 70 anstatt bisher 35 Euro zu zahlen sein. Für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen und PkW mit Anhängern werden hier künftig mindestens 160 Euro und ein Punkt, statt bisher 80 Euro und ein Punkt fällig.

Die Stadtpolizei appelliert dringend an alle Verkehrsteilnehmer\*innen die Regeln einzuhalten und ihr Fahr- und Parkverhalten entsprechend anzupassen.

### GiGu macht's: Allgemeines zum Klimawandel

Auf dem YouTube-Kanal „GiGu macht's“ finden Bürger\*innen aktuelle Videos aus dem Fachbereich „Raum, Bau und Umwelt“ zu den Themen Klimaschutz, Klimaanpassung, Mobilität und Abfall.

Im aktuellen Video „Allgemeines zum Klimawandel“ erklärt Sven Astheimer, Klimaschutzmanager der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg, die grundsätzlichen Mechanismen des Klimawandels. „Am Ende des Videos gebe ich einige Hinweise, wie Bürgerinnen und Bürger selbst und ohne großen Einsatz etwas zur Verbesserung des Klimas beitragen können“, so Klimaschutzmanager Sven Astheimer. „Klimaschutz beginnt im Kopf – die aktive Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern ist also ein wichtiger Schritt gegen den Klimawandel!“, sagte er.

Weitere Informationen rund um das Thema Klimaschutz erhalten Interessierte bei Klimaschutzmanager Sven Astheimer per E-Mail unter astheimer@gigu.de.

### Hessen Mobil informiert: Vorabmaßnahmen für den Bau der Rad- und Gehwegunterführung beginnen

Am kommenden Montag, den 8. November, beginnt Hessen Mobil mit Vorabmaßnahmen für den Bau der Rad- und Gehwegunterführung im Zuge der Verlegung der Landesstraße zur Beseitigung der schienengleichen Bahnübergänge in Ginsheim-Gustavsburg.



Die vorbereitenden Bauarbeiten zur Rad- und Gehwegunterführung beginnen

Die Maßnahmen beinhalten zum einen großflächige Kampfmittelondierungen zwischen der ICE Trasse und den Gleisen der Hafenbahn, sowie dem Bereich nördlich der ICE-Trasse, zum anderen wird der Versorgungstunnels des ehemaligen MAN-Werks teilweise abgebrochen und verfüllt.

Der Rückbau des Versorgungsstollens beginnt voraussichtlich am 15. November. Er erfolgt in zwei Bauphasen. Somit kann der Geh- und Radverkehr in diesem Bereich während der Bauarbeiten aufrechterhalten werden.

Die vorbereitenden Arbeiten finden ohne Verkehrseintrüchtigungen statt und werden in diesem Jahr noch abgeschlossen.

Die Kosten der Vorabmaßnahmen belaufen sich auf rund 181.000 Euro.

Nach derzeitiger Planung beginnt die Hauptmaßnahme im Frühjahr 2022 und dauert bis voraussichtlich Sommer 2023 an.

Mehr Informationen zu Hessen Mobil unter mobil.hessen.de oder verkehrsservice.hessen.de

### Wehrsteg an der Schleuse in Gustavsburg wegen Verbesserung des Fischaufstiegs gesperrt

Die SWU Energie GmbH in Ulm hat der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass der Wehrsteg, der von der Schleuse in Gustavsburg nach Hochheim führt, ab sofort bis voraussichtlich zum Herbst 2022 gesperrt sein wird. Grund dieser Sperrung ist, dass die WKW Staustufe Kostheim/Main GmbH & Co. KG (WKW) den Fischaufstieg landseitig um das Wasserkraftwerk verbessern wird.



Der Wehrsteg an der Schleuse in Gustavsburg ist gesperrt

Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen, die nach Hochheim kommen möchten, können neben der Brücke zwischen Gustavsburg und Kostheim weiterhin den Rad- und Fußweg der Autobahnbrücke (A 671) nutzen, die von Gustavsburg und Bischofsheim aus über den Main führt.

Nähere Informationen können auf der städtischen Homepage unter „Aktuelles & Presse“ in der vollständigen Pressemeldung „Wehrsteg an der Schleuse in Gustavsburg wegen Verbesserung des Fischaufstiegs gesperrt“ nachgelesen werden.

### Ortsgerichtsschöffen gesucht

Für das Ortsgericht Ginsheim-Gustavsburg ist das Amt von zwei Ortsgerichtsschöffinnen/Ortsgerichtsschöffen neu zu besetzen.

Nachdem die Amtszeit von zwei amtierenden Ortsgerichtsschöffen bald endet, steht die Neubesetzung dieses Amtes an. Ein Schöffe hat sich zur Wiederwahl bereit erklärt. Interessierte Bürger\*innen können sich um das Amt bewerben.

Zur Ortsgerichtsschöffin/zum Ortsgerichtsschöffendürfen nur Personen benannt werden, die allgemeines Vertrauen genießen, Lebenserfahrung haben und unbescholten sind. Nach § 7 Ortsgerichtsgesetz hat die Stadt die Person dem Amtsgericht zur Ernennung vorzuschlagen, auf die mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Stadtverordnetenversammlung entfallen sind.

Die Bestellung zum Ortsgerichtsmitglied erfolgt für 10 Jahre. Ist die Bewerberin oder der Bewerber bereits 65 Jahre alt erfolgt die Bestellung nur für 5 Jahre.

Das Aufgabengebiet der Schöffen ist die Mitwirkung bei Nachlasssicherungen und Schätzungen von Immobilien und Grundstücken.

Ortsgerichtsmitglieder\*innen müssen ihren Wohnort in Ginsheim-Gustavsburg haben. Ortsgerichtsmitglied kann außerdem nicht werden, wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder als Rechtsanwält\*in oder Notar\*in zugelassen ist. Außerdem sollen Richter\*innen und Beamte\*innen im Justizdienst, deren berufliche Tätigkeit im Zusammenhang mit den Aufgaben des Ortsgerichts steht, nicht zu Ortsgerichtsmitglieder\*innen ernannt werden.

Interessierte, welche die Voraussetzungen erfüllen, werden gebeten, sich bis zum 24.11.2021 beim Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Fachbereich Verwaltungsleitung und Gremien, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, schriftlich unter Beifügung eines kurzen Lebenslaufes zu bewerben.

Für nähere Auskünfte und Informationen steht Martina Schorr telefonisch unter 06144/20-182 oder per E-Mail (schorr@gigu.de) zur Verfügung.

### Multimediavortrag: Prof. Dr. Franz Josef Röhl Iran „Schatztruhe des Orients“

In einer symphonischen Montage von Bild und Ton verbunden mit Live-Kommentaren präsentiert Prof. Dr. Röhl am Donnerstag, dem 18.11.2021 um 20 Uhr in den Burg-Lichtspielen (Darmstädter Landstraße 62, Ginsheim-Gustavsburg) unbekannte Einblicke in die Kultur, Religion, Landschaft und Lebensalltag eines faszinierenden Landes.

Die prachtvollen Palastanlagen der Safawiden, die Paradiesgärten von Kashan, die Moscheen und Mausoleen in Qom, Shiraz und Isfahan, die Felsreliefs und Grabheiligtümer der Achämaniden sowie die imposanten Überreste von Persepolis, der Hauptstadt des Perserreiches, belegen eindrucksvoll die Bedeutung des Iran als Schatztruhe des Orients. Ein beeindruckender, lebendiger Vortrag.

Tickets zum Preis von 8 Euro oder ermäßigt für 5 Euro können mit Terminvergabe in den Bürgerbüros gekauft werden.

Die Mitarbeiter\*innen des Bürgerbüros und des Kulturbüros können Ticketreservierungen auch telefonisch annehmen. Die Karten müssen 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, ansonsten werden sie wieder zum Verkauf freigegeben.

Online können Tickets für die Veranstaltungen auch unter tickets.gigu.de erworben werden.

Für Veranstaltungen des Kulturbüros gelten die 2-G-Regeln: Geimpft oder genesen. Ein entsprechender Nachweis muss vorgelegt werden.

Die Mitarbeiter\*innen des Kulturbüros stehen für weitere Informationen unter 06134/585-315 zur Verfügung.

### Rolf Mayer eröffnet neue Reihe „MainSpitzenKlassik“

Der stadtbekanntes Organist und Pianist Rolf Mayer eröffnet am Samstag, den 20.11.2021, um 17 Uhr im Bürgerhaus Gustavsburg die neue Reihe „MainSpitzenKlassik Ginsheim-Gustavsburg“ mit bekannten Werken von Johann Sebastian Bach aus dem „Wohltemperierten Klavier II“ und mit der Sonate Nr. 12 F-DUR Köchel-Verzeichnis 332 von Amadeus Mozart.

„MainSpitzenKlassik Ginsheim-Gustavsburg“ ist eine neue Veranstaltungsreihe, die bereits 2020 mit einem Beethoven Jubiläumskonzert starten sollte!, teilt Guido Conradi, Leiter des Kulturbüros mit. Aus bekannten Gründen mussten die geplanten und vom künstlerischen Leiter, Christoph Soldan, ausgewählten Konzerte immer wieder verschoben werden.

Online können Tickets für die Veranstaltungen auch unter tickets.gigu.de erworben werden.

Weitere Informationen sind bei den Mitarbeiter\*innen im Kulturbüro unter 06134/585-315 erhältlich.

### Rentenberatung im Rathaus Ginsheim

Die nächste Beratung zu Rentenangelegenheiten durch den Versicherungsberater, Anton Reichmann, findet am Donnerstag, 18. November 2021, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, statt.

Es wird um eine telefonische Voranmeldung unter 06144/31791 oder per E-Mail (toni.reichmann@t-online.de) gebeten.

### Das Seniorenbüro informiert

Ab sofort ist es wieder möglich Informationen über Sterbeanzeigen im Ortskern von Ginsheim zu erhalten.

Die Bestattungsunternehmen haben die Möglichkeit Sterbeanzeigen, die Ginsheim betreffen, ab sofort bei SINUS Höarakustik in der Rheinstraße 47 auszuhängen.

**Impressum:**  
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

### KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 12.11.	20 Uhr	Beckenrand Sheriff
So 14.11.	16 Uhr	Feuerwehrmann Sam – Helden fallen nicht vom Himmel
So 14.11.	19 Uhr	Beckenrand Sheriff
Di 16.11.	20 Uhr	Coup
Fr 19.11.	20 Uhr	Helden der Wahrscheinlichkeit
So 21.11.	16 Uhr	Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee
So 21.11.	19 Uhr	Helden der Wahrscheinlichkeit
Di 23.11.	20 Uhr	Waren einmal Revolverzeit

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

### Veranstaltungsreihen



**Do 18.11. – 20 Uhr** (8€, erm. 5€)  
**MULTIMEDIAVORTRAG** | Prof. Dr. Franz Josef Röhl – Iran „Schatztruhe des Orients“  
Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele

**Sa 20.11. – 17 Uhr** (20€, erm. 17€)  
**MAINSPITZENKLASSIK** | Johann Sebastian Bach trifft Wolfgang Amadeus Mozart  
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Gustavsburg

Bei diesen Veranstaltungen gilt die 2G-Regel:  
· genesen (ärztlicher Nachweis, nicht älter als 6 Mon.)  
· geimpft (digitaler Impfausweis oder Papier-Impfpass)

### VORSCHAU



**Do 25.11. – 20 Uhr**  
**JAZZ IM KINO** | Uli Partheil's Latin Experience

**Sa 27.11. – 20 Uhr**  
**POETRY SLAM** | Leticia Wahl „Du hast die Wahl“

**Do 09.12. – 20 Uhr**  
**KONZERT** | Countrymusik mit Doug Adkins

**Fr 03.12. – 20 Uhr**  
**So 05.12. – 19 Uhr**  
**KINO** | James Bond 007: Keine Zeit zu sterben

**Do 16.12. – 20 Uhr**  
**JAZZ IM KINO** | Anke Helfrich Trio

**So 22.01.2022 – 19.30 Uhr**  
**MAINSPITZENKLASSIK** | Christoph Soldan und die Schlesischen Kammerolisten „Von Mozart bis Elvis Presley“

**Do 27.01.2022 – 20 Uhr**  
**JAZZ IM KINO** | Oliver Leicht Quartett

**Sa 29.01.2022 – 20 Uhr**  
**KABARETT** | Holger Paetz „So schön wars noch selten – Der Jahresrückblick“

**So 10.07.2022 – 11.00 Uhr**  
**MAINSPITZENKLASSIK** | Matinee – Lida und Martin Panteleev „Suite Populaire“

**Veranstaltungsort:**  
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu Bürgerhaus Gustavsburg, Hermann-Löns-Allee 19, Gu  
**Kartenverkauf:**  
Bürgerbüro Ginsheim, 06144/925120  
Bürgerbüro Gustavsburg, 06134/557962  
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
**Veranstalter:**  
Kulturbüro, Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134/585-311



## Selbstbehauptungstraining für Grundschüler:innen

**TV Bischofsheim 1883** – Jedes 3. Kind ist von Beleidigungen, Ausgrenzung und Mobbing betroffen. Mobbing ist mehr als nur eine Randerscheinung. Es stellt eine Gefahr für die Entwicklung des Kindes dar und belastet die ganze Familie. Zahlreiche Studien belegen deutlich steigende Zahlen in den letzten Jahren. Leider kann nicht jede Grundschule präventiv arbeiten. Gerade in der Grundschulzeit kann es aber ausschlaggebend sein, wenn die Kinder an einem Präventionskurs teilnehmen. Der Turnverein Bischofsheim arbeitet daher mit der ausgebildeten, langjährig tätigen Selbstbehauptungstrainerin Milunia Fadl zusammen und bietet erstmals einen Präventionskurs für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren an. Dabei hilft Milunia Fadl den Kindern, eine selbstbewusste und gewaltfreie Schulzeit zu erleben, indem sie lernen, wie sie souverän und eigenständig mit schwierigen Situationen umgehen können. In dem Kommunikationstraining wird praxisnah mit Rollenspielen gearbeitet, damit die Kinder die Situationen direkt auf dem Schulhof umsetzen und mit her-

ausfordernden Situationen umgehen können. Mit laut ausgesprochenen Merksätzen bleibt das Thema im Gedächtnis, und hinterher bekommen die Eltern Videos mit den Sätzen. So kann die gesamte Familie diese Sätze nutzen, damit sie langfristig im Gedächtnis bleiben.

Der Kurs findet in der Turnhalle des Turnvereins Bischofsheim am Samstag, den 27.11., von 10 bis 14 Uhr statt. Die Anzahl der Kinder ist begrenzt auf 15, damit jedes Kind üben kann und bestens vorbereitet ist. Die Kosten belaufen sich für TV-Mitglieder auf 25 Euro und für Nichtmitglieder auf 40 Euro. Die Kursgebühr ist auf das Konto des Turnvereins zu überweisen.

Die Anmeldung kann bis zum 23.11. über die E-Mail-Adresse [info@tv-bischofsheim.de](mailto:info@tv-bischofsheim.de) erfolgen. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten die Eltern einen Link mit der Kontonummer und einer Checkliste, was die Kinder für das Selbstbehauptungstraining mitbringen sollen. Der Präventionskurs findet unter Beachtung der aktuellen Richtlinien (3G-Regelung; bitte Testheft mitbringen!) statt.

## TV Gustavsburg wertet städtischen Sportplatz auf

**TV Gustavsburg** – Auf eigene Kosten hat der TV Gustavsburg die Hochsprunganlage des städtischen Sportplatzes an der Ochsenwiese mit einem modernen rutschfesten Belag ausgestattet. Die 4200 Euro teuren Regupolbahnen schaffen zeitgemäße Trainingsbedingungen. „Die Anschaffung wurde von der Leichtathletikabteilung beschlossen und vom Vorstand genehmigt, da auf längere Sicht eine Ausstattung des Sportplatzes mit einem Tartanbelag durch die Stadtverwaltung nicht mehr zu erwarten ist“, erläutert Leichtathletik-Abteilungsleiter Peter Manz mit Blick auf den vor wenigen Wochen beschlossenen städtischen Haushalt. „Wir hoffen, dass wir mit der besseren Ausstattung noch mehr sportliche Erfolge verbuchen können.“

Auf der Hochsprunganlage trainieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zudem dient sie zur Abnahme des Sportabzeichens. Der neue Belag wurde in Form von Matten angeliefert. Jugendtrainerin Gudrun Brinker, Hallenwartin Adelheid Cäsar, TV-Mitglied Peter Motzko und Manz schnitten sie zu und verlegten sie



von links: Peter Manz, Adelheid Cäsar, Gudrun Brinker, Peter Motzko

fachgerecht. Zuvor hatten sie den Untergrund von Unkraut befreit und eingeebnet. Noch erwartet werden eine neue Regenhaube für die Hochsprunganlage und eine neue Abdeckung für die Weitsprungrube. Dafür wird der TV Gustavsburg weitere 1150 Euro investieren.

## Gustavsburger Weihnachtsmarkt mit neuer Homepage

Der **Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V.** ist bekannt für sein vielfältiges und ständiges Engagement für das Vereins- und Kulturleben des Stadtteils. Auch, wenn die großen Events wie das Burgfest und der Weihnachtsmarkt im Jahr 2020 eine Corona-Zwangspause einlegen mussten, hat dies das Ideenreichtum von SKB-Vorsitzenden Daniel Martin und seinen VorstandskollegInnen keineswegs geschmälert. Im Hintergrund wurden diverse Projekte vorangetrieben, und einige Arbeitsstunden investiert um die großen Feste stetig weiter zu entwickeln.

Eines dieser Projekte wurde nun erfolgreich abgeschlossen: der Internet-Auftritt des Gustavsburger Weihnachtsmarktes, der in diesem Jahr wieder stattfinden kann, wurde modernisiert. Mit viel Elan und kreativen Ideen hat der SKB mit einem Kooperationspartner die Homepage in ein neues, übersichtlicheres Design gegossen, und geht somit mit der Zeit. Eine einfachere Menüführung war ebenso wichtig wie die Visualisierung der festlichen Adventsstimmung auf vielen Fotos. So kann sich der potentielle Besucher nun bereits im Vorfeld top informieren, und die Vorfreude auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt kann wachsen! Übrigens: durch die Neu-Auflage der Homepage ist diese nun auch für die Darstellung auf mobilen Endgeräten wie Tablets oder Smartphones geeignet. Schauen Sie doch auch einmal vorbei: [www.weihnachtsmarkt-gustavsburg.de](http://www.weihnachtsmarkt-gustavsburg.de). Der SKB freut sich auf Ihren virtuellen Besuch!

## Tommy Hof und Joschua Schwiertz sind Pokalsieger Radball U15 – Bezirkspokal



Die glücklichen Gewinner Joschua Schwiertz und Tommy Hof.

**Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim** – Für den bisher größten Erfolg ihrer noch jungen Laufbahn, sorgten am 31.10. die U15 Radballer Joschua Schwiertz und Tommi Hof. Beim Bezirkspokal-Turnier in DA-Arheilgen gewannen Joschua Schwiertz und Tommy Hof alle Spiele und wurden ohne Punktverlust Pokalsieger. Gleich ihr Auftaktmatch gegen RC Worfelden konnten die beiden Ginsheimer mit 3:2 für sich entscheiden und auch gegen die 2. Vertretung von Gastgeber SG Arheilgen, hatten sie

beim 2:1 die Nase vorn. Erneut eng ging es zu im Spiel gegen das Team des SV Erzhausen, doch auch hier blieb das RSG-Gespann beim 1:0 auf der Siegerstraße. Als dann auch noch das letzte Spiel gegen SG Arheilgen 1 klar mit 5:1 gewonnen wurde, war die Freude bei Spielern und Betreuer Tim Reinheimer groß, hatten die beiden Jungtalente damit doch souverän den Bezirkspokal gewonnen und damit ihren größten Erfolg erzielen können.

Karl-Heinz Müller

## Einfach nur schusselig?

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Demenz erkennen und der Umgang mit beobachteten Verhaltens- und Wesensänderungen – darum geht es in dem Kurs der Fortbildungsreihe des Kreises Groß-Gerau „Fit fürs Ehrenamt“ für ehrenamtlich Aktive in Vereinen, Projekten und Initiativen, der am Samstag, den 20.11. stattfinden wird. In den meisten Vereinen kennt man sich bereits seit vielen Jahren. Plötzlich gibt es Veränderungen bei einem Mitglied, die so gar nicht zu der geselligen Person passen wollen. Leistungsabfall, Fernbleiben von der Gruppe und herausfordernde Verhaltensweisen können ein Hinweis auf dementielle Veränderungen sein und das Leben des Mitglieds – natürlich nicht nur im Verein – entscheidend beeinflussen. Was bedeutet Demenz und wie lässt sie sich erkennen? Was gilt es im Umgang und in der Kommunikation zu beachten? An wen kann und soll ich mich wenden? Welche Hilfen kann ich vermitteln? Diesen Fragen geht

die Dozentin Anett Vielmeyer, von der Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V. und dem Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau, nach und sensibilisiert die Teilnehmenden dementielle Veränderungen zu erkennen, abzugrenzen und zu verstehen. Die Teilnehmenden erfahren, angemessen zu reagieren, damit das Mitglied weiterhin am Vereinsleben teilhaben kann. Kenntnisse um das vorhandene Hilfs- und Angebotsnetz für Menschen mit Demenz und deren Angehörige machen sie zu einem wichtigen Vermittler für die Betroffenen.

Der Kurs findet von 14.30 bis 18 Uhr im Dornberger Schloss in Groß-Gerau statt. Die Teilnahme ist für ehrenamtlich tätige Personen aus dem Kreis Groß-Gerau kostenfrei. Anmeldungen nimmt das Servicebüro der KVHS unter Nennung der Kursnummer GG80437 gerne entgegen: per Tel.: 06152-1870-0, per E-Mail an [info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de) sowie online unter [www.kvhsgg.de/ehrenamt](http://www.kvhsgg.de/ehrenamt).

## Herren-Teams mit wichtigen Siegen!

**TTC Ginsheim** – Einen optimalen Tischtennis-Spieltag konnten die beiden ersten Herren-Teams des TTC Ginsheim vermelden. Beide Teams kamen zu wichtigen Siegen. In der Kreisliga gelang der 2. Mannschaft ein letztlich sicherer 9:5 Heimsieg gegen den TSV Trebur. Obwohl das Team auf ihre, zeitgleich in der 1. Mannschaft eingesetzte Nr. 1, Hilmar Baier verzichten musste, lag man von Beginn an vorne. Die riskante Aufstellung der Doppel machte sich bezahlt. Alle 3 Doppel gingen an den TTC. Im 1. Durchgang gelang dem TTC vorne mit 2 Siegen der vorentscheidende Schritt. Den Siegpunkte holte dann Pascal Jertz in 4 Sätzen. TTC: Michael Wacker/Björn Nillius, Raphael Frey/Thorsen Maid und Jonas Töpler/Pascal Jertz (je 1:0), Frey (1:1), Nillius (2:0), Töpler (1:1), Maid (0:2), Jertz (1:0), Wacker (0:1).

Einen noch wichtigeren, gleichzei-

tig ersten Sieg, gelang der 1. Herrenmannschaft in der Bezirksoberliga. Beim Tabellennachbarn TV Bürstadt siegten die TTCler nach einem spannenden Match mit insgesamt 8 (!) Fünfsatz-Matches nach 4:25 Stunden mit 9:7 Zählern. Das Spiel war extrem spannend. Kein Team konnte sich mit mehr als 2 Punkten absetzen. Das Schlussdoppel gewannen letztlich Martin Kohler und Harald Schneider passend zum Spielverlauf mit 12:10 im Entscheidungssatz.

Beim TTC waren Martin Kohler, Harald Schneider und Ersatzmann Hilmar Baier jeweils doppelt erfolgreich. TTC: Schneider/Kohler (2:0), Rolf Cezanne/Holger Vollbrecht und Hilmar Baier/Jens Tippmann (je 0:1), Martin Kohler (2:0), Rolf Cezanne (1:1), Holger Vollbrecht (0:2), Harald Schneider (2:0), Jens Tippmann (0:2), Hilmar Baier (2:0)

MEDITERRANEO

da Mimmo

# RISTORANTE PIZZERIA

Domenico Iaquinta

RISTORANTE PIZZERIA

Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Öffnungszeiten**  
Dienstag ist Ruhetag  
Montag bis Freitag 12:00 Uhr - 14:00 Uhr  
17:00 Uhr - 21:00 Uhr  
Samstag 17:00 Uhr - 21:00 Uhr  
Sonntag 11:30 Uhr - 14:00 Uhr  
17:00 Uhr - 21:00 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · [www.il-mediterraneo.de](http://www.il-mediterraneo.de)

# MÖBEL THURN

Warum in die Ferne schweifen ...  
Das Gute liegt in Ihrer Nähe!

Seit über 45 Jahren Ihr  
Küchenspezialist in der Region!

Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 0 61 34 - 510 31/32  
[www.moebel-thurn.de](http://www.moebel-thurn.de)

Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-15 Uhr (Mo geschlossen)

Noch nicht überzeugt?  
Fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn...

# Mittagstische in GiGu

Burgküche  
Darmstädter Landstr. 41  
Gustavsburg  
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Fr, 12.11.	Alaska-Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,50 €
	Hähnchen Cordon Bleu mit Pommes und Salat	6,20 €
Sa, 13.11.	Bauerneintopf mit Rindswurst und Brötchen	5,50 €
Mo, 15.11.	Schweinebäckchen in Madeirasoße, Püree und Bohnengemüse	6,20 €
Di, 16.11.	Zigeunerschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	6,20 €
Mi, 17.11.	Hähnchengeschnetzelte mit Käse-Sahnesoße, Nudeln und Salat	6,20 €
Do, 18.11.	Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Salzkartoffeln	6,50 €
Fr, 19.11.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,50 €
	Putensteak mit Bratensoße, Reis und Salat	6,20 €
Sa, 20.11.	Linsensuppe mit Bockwurst und Brötchen	5,50 €
Mo, 22.11.	Schweinerückenbraten mit Bratkartoffeln und Gemüse	6,20 €
Di, 23.11.	Paprikaschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	6,20 €
Mi, 24.11.	Hähnchengeschnetzeltes mit Pilzrahmsauce, Nudeln und Salat	6,20 €
Do, 25.11.	Schweinerouladen und Salzkartoffeln	6,50 €



# Modehaus Heidacker wird zur ASB-Tagespflege

## Soziale Nutzung des Bischofsheimer „Heidacker-Gebäudes“

Die Heidackers sind glücklich: Um einen weiteren Leerstand in Bischofsheim zu verhindern, nutzte Gerhard Heidacker seine Kontakte als Architekt, um eine nachhaltige Nutzung der Räumlichkeiten des Modegeschäfts zu sichern. Gemeinsam mit seinen Geschwistern Thomas Heidacker und Annegret Kunert – den Geschäftsführern des Modehauses – besitzt er das Gebäude in der Bischofsheimer Schulstraße 8-10, indem sich das Textilgeschäft der Eltern befand. Im Jahr 2000 erweiterten Thomas, Annegret und Gerhard das Gebäude und integrierten auch das Architekturbüro. Ende Dezember schließen Annegret und Thomas nach 73 Jahren das Fachgeschäft für Mode und Gardinen aus Altersgründen. Als Nachfolger wird der Arbeiter-Samariter-Bund (kurz: ASB) – nach Umbau der Immobilie – eine Seniorentagespflege in Bischofsheim etablieren.

Der Kontakt zum ASB entstand bereits vor sechs Jahren durch ein Projekt in Wiesbaden. „Durch einen glücklichen Umstand gründete der ASB in einer unserer Immobilien eine Seniorentagespflege. Ich freue mich, dass wir eine solche, sinnvolle Nutzung auch nach Bischofsheim holen konnten“, so Gerhard Heidacker, der dem ASB die Nutzung der Immobilie in der Schulstraße anbot. „Wir haben uns über die Anfrage von Gerhard Heidacker sehr gefreut“, sagt Günther Krupp (Geschäftsführer im Regionalverband Südhessen des ASB). Der Arbeiter-Samariter-Bund sei bereits mit einer Rettungswache in Gustavsburg und Rüsselsheim in der Region vertreten. Der ASB sei aber viel mehr, als nur ein



Günther Krupp (Geschäftsführer im Regionalverband Südhessen des ASB), Monika Noparlik (Bereichsleiterin „Leben im Alter“ des ASB Südhessen) und Architekt Gerhard Heidacker trafen sich im Noch-Modehaus auf einen Café Latte, um die Zukunft der Räumlichkeiten in der Schulstraße 8-10 zu besprechen.

Rettungsdienst. Ein großer Teil seien auch pädagogische Dienste wie Schülerbetreuung, Partnerschaften mit Kommunen im Bereich Kindertageseinrichtungen, sowie Pflege und Betreuung von Seniorinnen und Senioren. So betreibe der ASB bereits mehrere Tagespflegeeinrichtungen in der Region. „Wir freuen uns sehr darauf, uns in Bischofsheim mit unserem Angebot einbringen zu können“, so Günther Krupp.

Auch Gerhard Heidacker sieht viele Vorteile durch eine Seniorentagespflege in Bischofsheim. „Die Nutzung ist langfristig und sozial. Außerdem unterstützt sie die Seniorenpolitik der Gemeinde als weiteren Baustein zum Seniorenzentrum und Veranstaltungen“, so der Bischofsheimer Architekt.

Ziel der Einrichtung ist es, ein Treffpunkt für Menschen ab Ende 60

zu sein. „Als teilstationäre Einrichtung entlasten wir Angehörige“, beschreibt Monika Noparlik (Bereichsleiterin „Leben im Alter“ des ASB Südhessen) das Konzept des Zentrums. „Es wird keine Krankenhausatmosphäre herrschen. Die Leute sollen sich zu Hause fühlen. Es geht darum, ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln und mit den anderen in Austausch zu kommen. Dafür arbeiten wir mit Farben und einer erfah-

renen Innenarchitektin zusammen“, so die Bereichsleiterin. Bis die Seniorentagespflege eröffnet wird allerdings noch etwas Zeit vergehen. „Gemeinsam mit Herrn Heidacker nehmen wir uns eine Eröffnung am 1. Juli vor. Ich bin da guter Dinge“, sagt Günther Krupp, während er mit Monika Noparlik und Gerhard Heidacker die Räumlichkeiten inspiziert. „Natürlich verändern wir den Raum“, ergänzt Gerhard Heidacker.

„Ich denke da u.a. an einen großen Gemeinschaftsraum, eine offene Küche, Ruheräume, Gymnastikräume, Pflegebad und behindertengerechte Toiletten“, so der Architekt, der in der Seniorentagespflege vor allem einen Beitrag zur Verhinderung von Vereinsamung von alten Leuten ohne Angehörige sieht. „Ich wünsche mir, dass das hier ein Treffpunkt bleibt. Die Menschen sollen hier herkommen und gemeinsam singen, spielen und kochen“, schwärmt Gerhard. Dass die Einrichtung die ganze Woche geöffnet ist, bedeutet übrigens nicht, dass ältere Menschen täglich kommen müssen. „Die Seniorinnen und Senioren sind bei uns zu Gast und die Häufigkeit des Besuchs steht in Abhängigkeit dazu, was sich der Gast wünscht“, so Monika Noparlik. Viel Respekt erweist der Geschäftsführer des ASB-Regionalverbands dem Geist des Ortes. Ihm ist bewusst, in welche Fußstapfen der Arbeiter-Samariter-Bund in Bischofsheim tritt und sagt abschließend: „Familie Heidacker war hier Jahrzehnte eine wichtige Anlaufstelle. Ich wünsche mir, dass die Menschen genauso gerne zu uns kommen und dass wir für einen vergleichbar langen Zeitraum für die Menschen aus Bischofsheim vor Ort sein werden“, so Günther Krupp.

Axel S.

**Der ASB-Regionalverband Südhessen hat 800 Mitarbeiter wovon ca. 1/8 im Rettungsdienst aktiv sind. Zudem bietet der ASB pädagogische Dienste, Pflege und Betreuung an.**

## Wiederkehrende Straßenbeitragssatzung GiGu

Ein Erklärungsversuch (Artikel basiert auf einem Interview im Mai 2021)

Aus aktuellem Anlass hier noch einmal eine Zusammenfassung des Gesprächs, das ich im Mai mit dem Stadtverordneten Udo Kraft (Freie Wähler) über die Straßenbeitragssatzung führte:

Die „wiederkehrende Straßenbeitragssatzung“ geht auf einen Beschluss von 2014 zurück. Ich sprach mit Udo Kraft von den Freien Wählern, der genau wegen dieses Themas politisch aktiv wurde.

Als 2009 die Mainzer Straße saniert werden sollte, wurden den Eigentümern Beträge in Höhe von 10.000 bis 15.000 Euro angekündigt, worauf sich eine Bürgerinitiative gründete, in der auch Udo Kraft (er wohnt in der Mainzer Straße) aktiv wurde. Die Initiative erreichte, dass die Kommu-

nalpolitiker die einmalige Zahlung für Straßenbeiträge abschafften und die Grundsteuer B mit dem Zusatz erhöhte, die Mehreinnahmen für die Sanierung von Straßen zu verwenden. Weil diese Idee zwar gut gemeint, aber zur damaligen Zeit juristisch nicht umsetzbar war, legte der Landrat Veto gegen dieses Vorgehen ein und die Kommunalpolitiker waren 2011 gezwungen, sich etwas anderes einfallen zu lassen. Zu diesem Zeitpunkt war Udo Kraft bereits Mitglied des Stadtparlamentes. Die damals neu gestrickte (und heute aktuelle) Straßenbeitragssatzung unterteilt sich in die Gebiete Ginsheim, Gustavsburg und das Industriegebiet. Bei notwendigen Sanierungen von Straßen werden die Kosten nun unter den Eigentümern eines Gebietes und nicht – wie früher – einer Straße aufgeteilt. „In



der Beschlussvorlage legte man uns eine Beispielrechnung mit einer Summe von 300.000 Euro Straßenkosten vor, bei der pro Eigentümer Kosten von 150 Euro entstehen. Zugestimmt habe ich, weil ich dies für sozial hielt“, so Udo Kraft, Vorsitzender der Freien Wähler GiGu.

Axel S.



## Die Sprache des Lichts

Katharina Kramer liest in der Villa Herrmann

Am Samstag, den 13. November 2021, um 16 Uhr machen sich historische Begeisterte auf die Suche nach der Sprache Gottes. Katharina Kramer entführt uns in das von Kriegen zerrissenen Europa Ende des 16. Jahrhunderts und lässt die Helden ihres historischen Romans auf der Reise quer durch Europa das Rätsel um das geheimnisvolle Buch Soya ergründen. Während die Religionskriege Nachbarn zu Feinden machen, sind Gelehrte, Alchemisten und die Spione der Mächtigen auf der Suche nach der Sprache der Schöpfung, mit der Gott die Welt erschaffen hat. Denn diese Ursprache, so glaubt man, hat noch immer die Macht, das Gesagte entstehen zu lassen... Katharina Kramer hat Englisch, Fran-

zösisch, Journalistik und Pädagogik in Hamburg, Durham/England und Paris studiert. Sie hat als Sachbuch-Übersetzerin sowie als Gymnasiallehrerin gearbeitet, und als Journalistin mit den Schwerpunkten Wissenschaft und Kulturgeschichte u.a. für die ZEIT, die Süddeutsche Zeitung, den SPIEGEL sowie für GEO, mare und PM-History geschrieben. Katharina Kramer lebt in Hamburg. Die Sprache des Lichts ist ihr erster Roman. Die Tickets für 12 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung in der Villa Herrmann. Reservierungen werden telefonisch unter 06134-566960 oder per E-Mail entgegen genommen. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 3G Regeln statt, daher wird um Voranmeldung gebeten.

**Live-Stream mit allen drei KandidatInnen**

**Bürgermeisterwahl Ginsheim-Gustavsburg 2021**

**STELLT EURE FRAGEN LIVE AUF FACEBOOK!**

**Mo, 15.11. • 20:15 Uhr auf facebook.com/gigutogo**

Unterstützt von der Facebook Gruppe Ginsheim-Gustavsburg

**Eine Stadt für Alle**

**5.12.**

Bürgermeisterin  
**Christina Gohl**  
für Ginsheim-Gustavsburg

christina-gohl.net | christina.gohl | Christina.Gohl.GiGu





## Die Parteien von GiGu zur finanziellen Situation

### Warum ist die Haushaltslage so prekär? Wer ist hierfür verantwortlich?

Ein wiederkehrendes Thema – egal ob bei der Bürgermeisterwahl 2015 oder der Kommunalwahl in diesem Jahr – sind die Finanzen. Um genau zu sein: Die schwierige finanzielle Situation, in der sich Ginsheim-Gustavsburg befindet. Grund genug, bei den Parteien der Stadt nachzufragen. Wir wollten wissen: Warum ist die Haushaltslage so prekär? Und: Wer ist hierfür verantwortlich? Hier die Antworten:

#### Die Grünen GiGu schreiben ...

Warum ist die Haushaltslage so prekär?

Ginsheim-Gustavsburg hat lange Zeit mehr Geld ausgegeben, als es eingenommen hat, und jetzt hat Corona auch noch die Gewerbesteuer einbrechen lassen. Es wird höchste Zeit zu akzeptieren, dass ein Etat kein Wunschzettel ist: Leider hat sich diese Einsicht noch nicht durchgesetzt. Unter dem Titel „Zwei-Standorte-Lösung“ handeln wir uns gerade das nächste Problem ein: Es wird eine Vier-Millionen-Euro-Halle in Auftrag gegeben, die erstens erheblich teurer werden dürfte und zweitens die Stadtkasse mit hohen Unterhaltskosten belasten wird. Die

Kosten tragen am Ende die Bürgerinnen und Bürger und die Vereine in Form von Steuern und Gebühren. Wir sollten uns auf das Notwendige konzentrieren – zum Beispiel eine moderne Feuerwache für Gustavsburg.

Wer ist schuld?

Diese Frage führt uns nicht weiter. Entscheidend ist, dass wir es künftig besser machen. Dass wir akzeptieren, dass man jeden Euro nur einmal ausgeben kann und dass er deshalb für Dinge genutzt werden muss, von denen möglichst viele Menschen in unserer Stadt etwas haben.

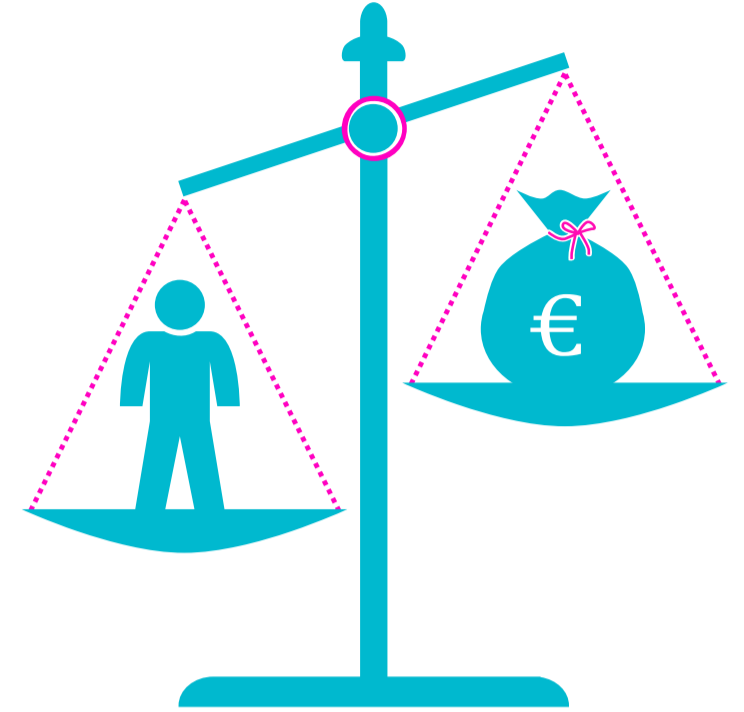
#### Die FDP GiGu schreibt ...

Für die angespannte Haushaltslage der Stadt gibt es verschiedene Gründe. Zum einen wurden den Kommunen seit Jahren von Bund, Land und Kreis zusätzliche Aufgaben aufgebürdet, ohne entsprechende finanzielle Mittel dafür bereitzustellen. Zum anderen ist es GiGu seit Jahren nicht gelungen, Gewerbe anzusiedeln, das im Verhältnis zur Flächennutzung ausreichend Steuern einbringt.

Auch leistet sich die Stadt seit Jahrzehnten zahlreiche freiwillige Leistungen, an die wir uns alle gerne gewöhnt haben. Einzeln betrachtet sind diese für die jeweilige Interessengruppe zwar sinnvoll, in der Summe

übersteigen sie jedoch die finanziellen Möglichkeiten der Stadt.

Zur Finanzierung dieser Leistungen wurde die Grundsteuer mehrfach erhöht und hat inzwischen die Belastungsgrenze für viele Bürger erreicht. Dieses Mittel zur Haushaltsentlastung ist aus Sicht der FDP ausgereizt. Darüber hinaus leistet sich GiGu mit der neuen Sport- und Kulturhalle ein weiteres Großprojekt, das die Stadtkasse nicht nur durch die Baukosten, sondern gemäß einem vorliegenden Gutachten voraussichtlich auf viele Jahre hinaus mit einem hohen Defizit belasten wird und dabei nicht einmal allen Anforderungen der zukünftigen Nutzer gerecht wird.



#### Die CDU GiGu schreibt ...

Die Altschulden in zweistelliger Millionenhöhe aus den vergangenen Jahrzehnten belasten mit Zins und Tilgung auch heute noch den Haushalt immens und zwar im sechsstelligen Bereich jedes Jahr. Die Umlagen, die von der Stadt an den Kreis zu zahlen sind, sind hessenweit mit am Höchsten – wenn diese Pflichtabgaben der Stadt an den Kreis auf den Durchschnitt abgesenkt werden würden, hätten wir längst die Großprojekte Sport- und Kulturhalle sowie das Haus der Zukunft angehen können. Auch die Einnahmen aus der Gewerbesteuer könnten höher sein – hierzu

gibt es einen Antrag der CDU. Richtig ist auch, dass die Kommunen unterfinanziert sind und etwa die Kosten der Kindergärten- der größte Defizitbereich im Haushalt- von Bund und Land getragen werden sollten. Unsere Stadt leistet sich viele soziale Leistungen wie sozialen Wohnungsbau, auf die wir stolz sein können.

Um diese Ausgaben auch in Zukunft tätigen zu können, ist es anders als in den letzten Jahrzehnten angesagt, Ausgaben auf ihre Erforderlichkeit zu prüfen, um die Bürger nicht weiter zu belasten.

#### Die Freien Wähler GiGu schreiben ...

Die Ursachen für die Haushaltslage sind vielschichtig. Jahrzehntlang wurde im großen Stil über die Verhältnisse gelebt. Die Einnahmen deckten die Ausgaben bei weitem nicht. Bis 2016 wurde ein Schuldenberg von 38 Mio. Euro angehäuft. In guten Zeiten wurde allenfalls ein ausgeglichener Haushalt angestrebt und keine Rücklagen für Krisen geschaffen. Bei Flächenverkäufen wurde das schnelle Geld angestrebt und nicht auf langfristige Gewerbesteuereinnahmen geachtet.

Durch hohe laufende Kosten und ge-

ringe Investitionen wurde 2016 auch eine marode Infrastruktur übernommen, deren Folgekosten uns weiterhin belasten.

Dass die Kommunen in Hessen unterfinanziert sind ist kein Geheimnis – allein im Bereich der Kinderbetreuung fehlen uns Jahr für Jahr Millionenbeiträge. Auch im Bereich der Schulen wäre eine höhere Kostenübernahme seitens des Landes erforderlich. Wir als Kommunalpolitiker dürfen uns aber nicht aus der Verantwortung nehmen, sondern müssen unter den gegebenen Rahmenbedingungen vernünftig haushalten.



#### Die SPD GiGu schreibt ...

Weil die Kommunen mit Aufgaben belastet werden, für die sie nicht die nötigen Erstattungen ihrer Aufwendungen erhalten. So trägt allein bei der Betreuung in unseren Kindertagesstätten der Fehlbetrag inzwischen knapp 4 Millionen Euro. Dieser muss nicht nur in Ginsheim-Gustavsburg aus kommunalen Steuern, wie der Grundsteuer oder der Gewerbesteuer gedeckt werden.

An diesem strukturellen Problem hat sich auch mit der Übernahme von Altschulden, die nicht etwa vom amtierenden Bürgermeister abgebaut wurden, sondern lediglich vom Land zu festen Bedingungen zur Rückzahlung

in die „Hessenkasse“ übernommen wurden, nichts geändert. Die Ursachen sind nicht auf der Ausgaben-, sondern auf der Einnahmenseite zu suchen. Was auch die teilweise drastischen Kürzungen bei den Leistungen im Haushalt 2021 belegen. Hierbei sind zwei Punkte zu berücksichtigen. Zum einen brachen durch die schwache Konjunktur infolge Corona die Gewerbesteuereinnahmen deutlich ein. Zum anderen muss beachtet werden, dass die hessische Landesregierung den Kommunen ab dem Jahr 2011 rund 350 Millionen Euro durch Kürzungen bei den Landeszuweisungen gestrichen hat.

#### Die Linke Mainspitze/Trebur schreibt ...

Es wäre zu billig und außerdem auch falsch, diese prekäre Haushaltssituation auf die vorherigen Bürgermeister und Mehrheiten zu schieben. So einfach ist das nicht! Schon in den vielen Jahrzehnten vorher hat die Kommune Aufgaben zugeschoben bekommen, die mit den Einnahmen einer Stadt einfach nicht zu bewältigen sind. Das betrifft vor allem die KiTas. Diese Ausgaben belasten den Haushalt am meisten und nehmen von Jahr zu Jahr zu. Wir als LINKE sind von Anfang an der Auffassung gewesen, dass Kindererziehung und -betreuung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist und bleiben muss, und daher nicht von den

Eltern, sondern von der Gesellschaft, also von Steuermitteln zu finanzieren ist. Diese Verpflichtung, vor allem wenn sie eingefordert werden kann, ist Landessache und von dort sollte sie auch bezahlt werden. Eine Kommune ist nicht in der Lage, die Kosten für alle Kinder in KiTas aus eigenen Einnahmen zu finanzieren. Verantwortlich ist also die Exekutive, die für die Kommunen in Hessen verantwortlich ist. Im Augenblick sind das in Hessen die Grünen mit der CDU, aber auch schon davor waren SPD und Grüne ebenfalls in die Verantwortung zu nehmen. Wir LINKEN sind ohne Wenn und Aber für eine kostenlose Betreuung in KiTas.

#### Einladung zum Herbstkaffee

Die **Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft (BFW)** lädt ein zum traditionellen Herbstkaffee am Sonntag, den 21.11., ab 15 Uhr ins Vereinsheim vom Radfahrerverein 1897 Bischofsheim, Am Mainweg 4. Es erwartet Sie ein geselliger Nachmittag mit Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbuffet sowie politischen Gesprächen. Es gelten die aktuellen

Corona-Regelungen, Nachweise sind vorzulegen. Brauchen Sie einen Fahrdienst zum Vereinsheim und auch wieder zurück nach Hause? Dann melden Sie sich bitte bei Ute Rothenburger unter Tel.: 0176-96909443.

Auf einen unterhaltsamen und geselligen Nachmittag freuen sich Markus Sehn und Ute Rothenburger

#### „Gekreckt werd net!“

Auf Einladung von Bürgermeisterkandidat Thorsten Siehr, liest Gertraud Lindemann am Samstag, den 20.11., um 18.00 Uhr, neue Mundartgeschichten im Ginsheimer Lichtspielhaus. Musikalisch umrahmt wird die Lesung durch Sigi Nachtmann am Saxophon. Da das Ginsheimer Lichtspielhaus nicht beheizt ist, sorgt das Team von Bürgermeisterkandidat Thors-

ten Siehr für heiße Getränke und „Schmalzgebrote“ zur Stärkung. Im Lichtspielhaus gelten die 3G-Regeln und es wird um Anmeldung bei Susanne Redlin unter Tel.: 06144-3349787 oder per Mail an hallo@thorsten-siehr.de gebeten. Der Eintritt ist frei. Auf Wunsch kann auch ein Fahrdienst zur Veranstaltung angeboten werden.

#### Triell zur Bürgermeisterwahl

**Freie Wähler GiGu** – Auch ohne eine eigene Kandidatur wollen die Freien Wähler sich an der Bürgermeisterwahl beteiligen. In Anlehnung an den Bundestagswahlkampf wird am Donnerstag, den 25.11., ab 19 Uhr, im Bürgerhaus Ginsheim ein „Triell“ der drei Kandidierenden Christina Gohl (Bündnis 90 / Die Grünen), Thorsten Siehr (SPD) und Mathias Zimmerer (CDU) stattfinden. Hierzu laden die Freien Wähler alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Um eine möglichst große Teilnahme

zu ermöglichen, wird die Veranstaltung unter der bekannten 2G-Regel (geimpft oder genesen) stattfinden. Ein entsprechender Nachweis mit Identitätsnachweis ist am Eingang vorzuzeigen. Zusätzlich wird ein freiwilliger (Selbst-)Test empfohlen. Der Einlass beginnt um 18 Uhr. Um Voranmeldung unter triell@fw-gigu.de oder der Telefonnummer 0151 - 54 89 09 67 wird gebeten. Unter diesen Kontakten können auch vorab Fragen oder Themenwünsche für den Abend geäußert werden.

November 2021

# BURG-LICHTSPIELE

**#KinoNeustart**

Di 02.11. – 20 Uhr  
FILM am Dienstag | König der Raben

8 € | erm. 6 €

www.burg-lichtspiele.com

#### IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

**Herausgeber:** Mainspitze Verlag, Frauke Nussbeutel, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Print- & Webredaktion:** Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.), Axel Schiel | Axel S.  
**TV & Social-Media:** Andrea Engler  
**Druck:** Pressehaus Stuttgart GmbH

**Anzeigen- und Redaktionsannahme:** Neues aus der Mainspitze, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, www.neuesausdermainspitze.de, redaktion@neuesausdermainspitze.de, Telefon 0 61 34 / 507 96 99, WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag.

**Nächste Ausgabe:** 25.11.2021

**Anzeigenschluss:** Freitag, 19.11.2021, 16 Uhr

**Redaktionsschluss:** Montag, 22.11.2021, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.05.2020

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de



Frauke Nussbeutel



Axel Schiel | Axel S.



Andrea Engler

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...



# Bürgermeisterwahl

## Ginsheim-Gustavsburg 2021

Politik  
to go



Videos

ansehen



Foto der Veranstalter SKG und SKB: Die BürgermeisterkandidatInnen in der Mitte (Thorsten Siehr, SPD | Christina Gohl, Die Grünen | Matthias Zimmerer, CDU) mit dem Orgateam. Von links nach rechts: Markus Filler, Roland Reinheimer, Thomas Hof, Daniel Martin, Thorsten Siehr, Holger Metz, Christina Gohl, Uwe Fischer, Matthias Zimmerer, Susanne Kühn-Benning, Klaus Metzger, Uli Neumann, Xenia Thau, Ralf Hesse.

## Nach der Podiumsdiskussion der Dachverbände: Was sagen die Veranstalter? Was nehmen die BürgermeisterkandidatInnen mit?

Ende Oktober organisierten die Ginsheim-Gustavsburger Vereine eine Podiumsdiskussion mit den drei Bewerbern um das Bürgermeisteramt von GiGu. Unter der gemeinsamen Organisation durch die beiden Dachverbände der Vereine, Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim (kurz: SKG) und Sport- und Kulturbund Gustavsburg (kurz: SKB) stellten sich die Kandidatin Christina Gohl (Bündnis 90/Die Grünen) und die beiden Kandidaten Matthias Zimmerer (CDU) und Thorsten Siehr (SPD) in einer dreistündigen Podiumsdiskussion den Fragen aus der Vereinswelt der Stadt rund um das Thema Ehrenamt und Vereine.

Zu der Veranstaltung kamen rund 140 Gäste aus den Vereinen und Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung. Moderiert wurde der Abend von Susanne Kühn-Benning und Uwe Fischer, zwei Personen, die sich in GiGu intensiv im ehrenamtlichen Vereinsleben engagieren. „Ein ereignisreicher, interessanter und spannender Abend für die Vereine in Ginsheim-Gustavsburg“, wie es Klaus Metzger und Daniel Martin in ihrem Abschlussstatement zusammenfassten.

Auf dieser Zeitungsseite fragen wir nach: Welches Fazit ziehen die Vorsitzenden der Dachverbände Klaus Metzger (SKG) und Daniel Martin (SKB)? Was haben die BürgermeisterkandidatInnen Christina Gohl (Die Grünen), Thorsten Siehr (SPD) und Matthias Zimmerer (CDU) aus den Gesprächen mit der Vereinswelt mitgenommen?

Danke an Daniel, Klaus, Christina, Thorsten und Matthias für ihr Feedback zu unseren Anfragen. Hier alle Antworten kurz & knapp ...

### Das sagen die Veranstalter

Wirklich überraschende Themen sind in der Podiumsveranstaltung nicht angesprochen worden. Die aktuell wichtigen Fragen, wie zum Beispiel das Thema Neubau der Sport- und Kulturhalle in Gustavsburg, der ersatzlose Abriss der Gymnastikhalle an der Albert-Schweitzer Schule in Ginsheim, die Erhebung von Nutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen, Verbesserungsfähigkeit der Kommunikation zwischen Vereinen und Verwaltung, bewegen die Vereine gleichermaßen und ließen für wirkliche Überraschungen vermutlich auch keinen Raum. Da wir immer im Austausch mit den Vereinen stehen, lagen somit die Themen auf der Hand.

### Womit hattet ihr gerechnet?

Wir hatten eigentlich damit gerechnet oder vielmehr darauf gehofft, dass es zwischen den Kandidaten zur Herausarbeitung von unterschiedlichen Bewertungen kommen könnte.

### Was ist euer Fazit der Veranstaltung?

Wir waren insgesamt mit der Veranstaltung sehr zufrieden, da sie unseren Erwartungen überwiegend entsprochen hat. Wir konnten die die Vereine bewegenden Themen platzieren, so dass diese im politischen Raum berücksichtigt werden können. Natürlich werden wir die Themen, die uns sicherlich zum Teil noch über die nächste Wahlperiode hinaus begleiten werden, zukünftig im Sinne von uns Allen kritisch begleiten.

Stellt eure  
Fragen!

redaktion@gigutogo.de  
GiGu to go | Ginsheimer  
Str. 1 | 65462 GiGu

Sendungen zur  
Bürgermeisterwahl  
auf Rhein-Main TV

So, 14.11.2021, 19:15 Uhr

»GiGu to go«

So, 28.11.2021, 19:15 Uhr

»GiGu to go«

Auch in der Mediathek auf  
www.gigutogo.de

### Das sagt Kandidatin Christina Gohl (Die Grünen):

#### Was hast du mitgenommen: Was sind die Sorgen, Nöte, Probleme und Herausforderungen der Vereine von Ginsheim-Gustavsburg?

Es war ein sehr offener Austausch und dafür danke ich den Vereinen. Defekte Glühbirnen, die nicht ausgetauscht werden, sind dabei genau so ärgerlich wie eine feste Bestuhlung, die es insbesondere den Vereinen mit älteren Mitgliedern erschwert, ihre Vereinsarbeit durchzuführen. Auch die angedachte Gebührenordnung bereitet den Vereinen verständlicherweise große Sorge. Die Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Vereinen muss sich ebenfalls verbessern.

#### Wo siehst du – unabhängig von der Diskussionsveranstaltung – Handlungsbedarf im Bereich Sport, Ehrenamt und Vereinsarbeit?

Das Ehrenamt ist eine tragende Säule dieser Stadt. Ihnen die entsprechende Wertschätzung entgegenzubringen heißt für mich auch, Probleme ehrlich zu benennen. Es kann nicht sein, dass die Stadt es aufgrund von leeren Kassen jahrzehntelang versäumt ein Bürgerhaus in Gustavsburg Instand zu halten und anschließend eine „2-Standorte-Lösung“ versprochen wird – ohne dass klar ist, wie die laufenden Kosten gestemmt werden sollen. Am Ende geht das auf Kosten der Vereine und Bürger: Zukünftige Projekte wie das „Haus der Zukunft“ müssen daher so innovativ geplant werden, dass wir ausreichende Fördermittel generieren und gleichzeitig die laufenden Kosten gegenfinanziert haben und zwar nicht auf Kosten der Vereine oder durch Steuererhöhungen.

#### Wie möchtest du als künftige Bürgermeisterin die Situation konkret verbessern?

Zur Verbesserung der Kommunikation brauchen wir regelmäßige Austauschrunden, aber auch kurzfristige Termine mit den Vereinen, wenn dringender Handlungsbedarf besteht. Das muss passieren, bevor Entscheidungen getroffen werden, die negative Auswirkungen auf die Vereinsarbeit haben. Daher will ich auch eine offene Vereinssprechstunde anbieten.

### Das sagt Kandidat Thorsten Siehr (SPD):

#### Was hast du mitgenommen: Was sind die Sorgen, Nöte, Probleme und Herausforderungen der Vereine von Ginsheim-Gustavsburg?

Die sind so unterschiedlich und vielfältig wie die Vereine selbst. Was aber für alle gemeinsam erkennbar war, dass man ein besseres Miteinander zwischen Politik, Verwaltung und Vereinen möchte. Viele wünschen sich auch mehr Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit. Aus meiner Sicht sind hier eine andere Gesprächskultur und mehr Austausch zwischen den Beteiligten nötig. Ich bin dafür offen!

#### Wo siehst du – unabhängig von der Diskussionsveranstaltung – Handlungsbedarf im Bereich Sport, Ehrenamt und Vereinsarbeit?

Ehrenamt braucht immer Unterstützung durch Hauptamt. Zum Beispiel durch klare Ansprechpartner in der Verwaltung und Erleichterungen bei der Bearbeitung von Anliegen der Ehrenamtlichen. Ein digitales Reservierungssystem für die städtischen Gebäude ist ein Beispiel, wie beide Seiten profitieren können. Das will ich einführen. Der Zustand und die Pflege der Sportanlagen wird zu recht bemängelt. Hier möchte ich mit den Vereinen als Partner die Möglichkeiten der Sportförderung mehr nutzen, um die Situation auf den Sportanlagen zu verbessern.

#### Wie möchtest du als künftiger Bürgermeister die Situation konkret verbessern?

Eine Herausforderung, die ich gerne annehme, ist es, die von allen Seiten gewünschte Stelle eines Ehrenamtsbeauftragten trotz der schwierigen finanziellen Lage doch einrichten zu können. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass wir viel voneinander lernen können. Ich möchte ein neues Austauschformat zwischen Vereinen und Politik etablieren. Die separat von SKG und SKB mit dem Bürgermeister stattfindenden „Dämmerchoppen“ sind nicht mehr zeitgemäß. Die Vereine wünschen sich regelmäßige Austausche und die sollten bei den vielen gemeinsamen Themen der Vereine in beiden Stadtteilen nicht mehr getrennt stattfinden. Dafür stehe ich.

### Das sagt Kandidat Matthias Zimmerer (CDU):

#### Was hast du mitgenommen: Was sind die Sorgen, Nöte, Probleme und Herausforderungen der Vereine von Ginsheim-Gustavsburg?

Die eingeschränkten Möglichkeiten der Stadt, Vereine zu unterstützen, ist eine missliche Situation. Zusätzlich haben die Stadtverordneten auf Antrag aller Fraktionen beschlossen, dass die Einführung einer finanziellen Beteiligung der Vereine für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen diskutiert und auf den Weg gebracht werden soll. Das schlägt bei den Vereinen deutlich auf die Stimmung. Diesem Antrag haben meine beiden Mitbewerber Ende September persönlich zugestimmt.

#### Wo siehst du – unabhängig von der Diskussionsveranstaltung – Handlungsbedarf im Bereich Sport, Ehrenamt und Vereinsarbeit?

Bei der Kommunikation miteinander. In vielen Fällen könnte eine kurze Abstimmung helfen. In anderen Fällen muss man grundsätzliche klären. So z.B. bei den von den Vereinen angesprochenen Bestuhlungsplänen: dem Verräumen der Bestuhlung im Saal und die anschließende Wiederherstellung derselben. Es kann nicht sein, dass diese Arbeit auch noch von den Vereinen geleistet werden muss und sie zusätzlich für Hallennutzungen herangezogen werden sollen.

#### Wie möchtest du als künftiger Bürgermeister die Situation konkret verbessern?

Ansprechpartner für die verschiedenen Themen sollen bekannt und erreichbar sein. Vertretungsregelungen sind zu planen. Ziel von anstehenden Aufgaben und Abstimmungen soll eine gemeinsame Lösung sein. Ein regelmäßiger Austausch zwischen den Dachverbänden und auch mit den Vereinen soll in kürzeren Abständen erfolgen.

**WER WIRD  
LANDRAT?**

**GIGU  
to go**

Einschalten und live Fragen stellen!  
[oder vorab an [redaktion@gigutogo.de](mailto:redaktion@gigutogo.de)]

**Live-Stream zur Landratswahl am  
Mi, 17.11. • 20:15 Uhr auf [facebook.com/gigutogo](https://www.facebook.com/gigutogo)**  
Unterstützt von den Facebook Gruppen der Mainspitze

**RE/MAX**  
RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim  
**Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470  
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0  
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0  
[www.remax-sb.de](http://www.remax-sb.de)

**VERKAUF**

**Mainz:** Das 1953 erbaute Haus mit insgesamt ca. 78 m<sup>2</sup> Wohnfläche befindet sich im Mainzer Stadtteil Weisenau. Das Haus bietet Ihnen zwei vermietete 2-Zimmerwohnungen, welche jeweils in ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, eine Küche und ein Tageslichtbad mit Dusche unterteilt sind. Beide Wohneinheiten wurden im Jahre 2010 grundlegend saniert und sind jeweils mit einer Einbauküche ausgestattet.  
Energieausweis: BA, 364,5 kWh (m<sup>2</sup>a), H, Erdgas, Bj: 1953, gültig bis 05.12.2028

**Kaufpreis: € 395.000,-**  
Ihr Ansprechpartner: Sebastian Wunderlich 06144 - 337 47-14

Wir beraten Immobilienbesitzer und Bauträger über Vermarktungsmöglichkeiten im Verkauf und in der Vermietung. Profitieren auch Sie von unserer exzellenten Marktkennntnis, modernsten Werbe- und Kommunikationstechniken und der langjährigen Erfahrung. Seit über 45 Jahren in zweiter Generation Ihr Immobilienexperte in Bischofsheim, Mainz, Hofheim und Umgebung!



# Im Spitzenspiel ein Unentschieden

RSG 5er weiter ungeschlagen

**Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim** – Beim 2. Spieltag der 5er Radball-Bundesliga am 06.11. in Wi-Naurod blieben die Radballer vom Altrhein weiter ohne Niederlage, gewannen ihre beiden ersten Spiele und trennten sich im Spitzenspiel gegen die amtierenden Deutschen Meister vom RSV Waldrems 2:2 Unentschieden. Mit 14 Punkten und 18:7 Toren liegt die RSG auf dem 3. Tabellenplatz und ist damit beinahe sicher im DM-Finale, das am 04.12. in Krofdorf-Gleiberg ausgetragen wird.

Für Patrick Hackhausen im Tor, Dominic Müller und Kapitän Lars Meierle sowie die Angriffsformation mit Jens Krichbaum und Roman Müller sowie Leon Meierle, Heiko Ludwig und Mika Ehrhard standen am Samstag drei Spiele auf dem Programm. Zum Auftakt trafen die RSGler auf die RKB Hamburg-Bille. Roman Müller traf nach Zuspiel von Leon Meierle zum ersehnten 1:0. Leon Meierle schloss

das Zuspiel von R. Müller zum 2:0 ab. In der 22. Minute gelang den Norddeutschen der 1:2 Anschlusstreffer und die Ginsheimer mussten sich schließlich zum 2:1 Sieg zittern. Ähnlich verlief die 1. Halbzeit gegen die SG Iserlohn/Leeden. Hier stand nach einem Ausrutscher von Dominic Müller ein SG-Stürmer alleine vor Hackhausen und erzielte das 1:0 für die Außenseiter. Schließlich war es Krichbaum, der den 1:1 Ausgleich erzielte. Nach dem Seitenwechsel kam der RSG-Express richtig ins Rollen. Innerhalb von Minuten waren es Krichbaum, Ehrhard und Leon Meierle, die auf 5:1 stellten. Eine Top-Leistung zeigte erneut Hackhausen, der ein ums andere Mal für Klasse Paraden sorgte. Am Ende stand ein ungefährdetes 9:2 Sieg für Ginsheim zu Buche. Mit Spannung wurde das letzte Match des Tages, Deutscher Meister Waldrems gegen Vizemeister Ginsheim, erwartet. Zunächst setzte die

RSG Ginsheim die Waldrems unter Druck. Es war Leon, der einen langen Ball von Bruder Lars Meierle zum 1:0 Führungstreffer einnetzte. Zwei Minuten waren noch auf der Uhr, als eine RSG-Ecke zum Konter für Waldrems führte und Hackhausen chancenlos das 1:1 zulassen musste. Im zweiten Spielabschnitt schafften die Deutschen Meister bereits nach 45 sec. durch einen platzierten Freischiess aus 12 Metern in den Winkel die Führung und gaben diese bis zur 26. Minute nicht mehr ab. Da waren es Lars Meierle, Roman Müller und Krichbaum, die eine sehenswerte Ballstaffette zum 2:2 abschließen konnten. Nun kippte das Match zu Gunsten der RSG Ginsheim. Es rollten Angriff auf Angriff auf das Waldrems-Tor. Am Ende blieb es beim 2:2 Unentschieden, zu dem insbesondere Hackhausen mit tollen Paraden im Ginsheimer Tor beigetragen hat.

Karl-Heinz Müller

# Ergebnisse der VfB Jugend



A2-Junioren

**VfB Ginsheim/Jugendabteilung** – Die Ergebnisse vom Wochenende 30./31.10.:  
**Verbandsliga:** Während die A1 erster Verfolger von Tabellenführer Ober-Roden bleibt, wartet die B1 weiter auf den ersten Punktgewinn. JSK Rodgau – A1 1:5; TS Ober-Roden – B1 6:2.  
**Gruppenliga:** Die C1 hatte beim Kantersieg gegen den Tabellenletzten

keine Probleme. Die D1 schwächelte zunächst, kam dann aber in der Schlussphase zum deutlichen Sieg. JSG Erbach/Günterfürst – C1 0:10; SG Arheilgen – D1 1:4.  
**Kreisliga:** A2 – Hellas Rüsselsheim 18:0 (aktuell Tabellendritter); B2 – Hellas Rüsselsheim 5:0 (aktuell Tabellenführer); C2 – SKV Mörfelden 2:6; Concordia Gernsheim – D2 1:4; RW Walldorf – E1 1:7.

**Kreispokal Achtelfinale:** SV 07 Nauheim – D1 1:3.  
**E2-Junioren Kreisklasse:** RW Walldorf II – E2 7:5; E3 – RW Walldorf III 2:3.  
**F-Junioren Herbstrunde:** VfR Groß-Gerau – F2 4:2; F3 – SV 07 Bischofsheim II 8:7; F4 – TV Hassloch III 6:0.  
**G-Junioren Herbstrunde:** RW Walldorf – G2 2:2.

# Radpolo-Deutschlandpokal: Ginsheim rockt das Pokalfinale

**Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim** – Pokalsieg und Rang zwei gehen nach Ginsheim. Mit dem Schlusspfiß erzielen die „Müller-Sisters“ Sarah und Andine Müller den 5:4 Siegtreffer gegen die „Guthmann-Schwester“ Lisa und Anna Guthmann und machen in ihrer ersten gemeinsamen Saison den Pokalsieg perfekt. Herzlichen Glückwunsch. Danke auch an Trainerin und Betreuerin Ramona Stanzel, die



unsere Teams betreut hat.

# Einladung zur Vorweihnachtsfeier

**VdK GiGu** – Nachdem im vergangenen Jahr die traditionelle Weihnachtsfeier des VdK Ginsheim-Gustavsburg Corona zum Opfer fiel hat der Vorstand alle Vorkehrungen getroffen um diese dieses Jahr wieder verwirklichen zu können.

Dazu lädt der Ortsverband alle empfunden und genesenen Mitglieder am Sonntag, dem 28. November, 14:00 Uhr in den großen Saal des Bürgerhauses Ginsheim ein. Der VdK bittet zu beachten, dass nur nach Vorweisen des Nachweises über aktiven Impfschutz Zugang genehmigt werden kann.

Der Vorstand, welcher sich großen Mühe gab, ein kleines, aber feines Programm für die Gäste vorzubereiten freut sich auf großen Zuspruch. Für Fragen steht der VdK unter der Tel.: 06134-5649701 oder per E-Mail unter [ov-ginsheim-gustavsburg@vdk.de](mailto:ov-ginsheim-gustavsburg@vdk.de) gerne zur Verfügung.



B1-Junioren

Die Ergebnisse vom Wochenende 06./07.11.2021  
**Verbandsliga:** A1 – SKV RW Darmstadt 1:3 (Tor: Maximilian Groß); B1 – SG Kelkheim 4:2 (Tore: Izest Skejic (2), Esad Vatandas (2))  
**Kreispokal Achtelfinale:** SV 07 Nauheim – C1 1:3 (Tore: Jonah Friedrich, Arton Orlishta, Hamza Zairou)

**Gruppenliga:** C1 – SG Arheilgen 1:7 (Tor: Cem Tell); SV St. Stephan – D1 1:3 (Tore: Noel Riedel, Ale Paganio, ET)  
**Kreisliga:** JSG Dersim Rüsselsheim/FCA Darmstadt – A2 2:6 (Tore: Ben Neuberger (2), Tim Vollmer, Kay Becker, Gökhan Yilmaz, Ismail Darkaoui); JSG Geinsheim/Trebur/Wal-

lerstädten – B2 1:4 (Tore: Fin Beutler (2), Gianni Bertino, Gabriel Engelhardt); RW Walldorf – D2 0:2; E1 – TV Crumstadt 6:2  
**Kreisklasse:** TSV Wolfskehlen – D3 2:1; D3 – SKV Büttelborn 1:7; E2 – Concordia Gernsheim 4:5; Concordia Gernsheim – E4 1:15.

**Kompetent. Sauber. Zuverlässig.**  
 OFR - Ihr Partner in Sachen Haustechnik.

Sanitär Heizung Fliesen Elektro

[www.OFR-Gruppe.de](http://www.OFR-Gruppe.de)

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg  
 Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: [kontakt@ofr-gruppe.de](mailto:kontakt@ofr-gruppe.de)

# Anträge bis Ende Dezember stellen

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Der Fachbereich Bildung und Schule des Kreises-Groß-Gerau weist darauf hin, dass die Anträge auf Erstattung der Schülerbeförderungskosten für das Schuljahr 2020/2021 (1. August 2020 – 31. Juli 2021) bis spätestens 31. Dezember 2021 beim Fachbereich Bildung und Schule eingereicht sein müssen. Da es sich um eine Ausschlussfrist handelt, können später

eingereichte Anträge nicht mehr berücksichtigt werden. Der Kreis darauf hin, dass die Anträge vorrangig über das Online-Portal zu stellen sind. Es können sowohl Grundanträge als auch Erstattungsanträge online gestellt werden. Links zu Online-Anträgen: <https://www.kreisgg.de/bildung/schuelerbefoerderung/>

# Halbseitige Sperrung der Pestalozzistraße in Gustavsburg

Wegen einer Baumaßnahme wird die Pestalozzistraße in Gustavsburg ab Montag, 15. November, bis Freitag, 26. November, halbseitig gesperrt und eine Einbahnstraßenregelung festgesetzt.

Von der Darmstädter Landstraße aus kann die Pestalozzistraße in Richtung Unterführung weiterhin befahren werden. Für den von der Bahnunterführung kommenden Verkehr wird die Pestalozzistraße ab der Herrmann-Löns-Allee gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Herrmann-Löns-Allee, die bis zur Erzbergerstraße ebenfalls zur Einbahnstraße wird.



**Gut sehen in allen Entfernungen mit Gleitsicht-Kontaktlinsen**

- Uneingeschränktes Blickfeld
- Nicht spürbar, nicht sichtbar
- Praktisch und sicher (Sport, Hobby, Beruf)
- Kein Beschlagen, Rutschen, Drücken

Optik Rauch GmbH · Rheinstraße 47 · 65462 Ginsheim  
 Tel. 0 61 44/38 29 · [www.rauch-optik.de](http://www.rauch-optik.de)

**KRAL** DEUTSCHE- ITALIENISCHE-TÜRKISCHE GERICHTE

**PIZZA & DÖNERKEBAP**

Telefon: 0 61 34 / 56 310

**Öffnungszeiten**  
 Montag – Freitag  
 10.00 Uhr – 23.00 Uhr  
 Sa, So + Feiertage  
 12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 · 65462 Gustavsburg

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg  
 In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

**Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger** **Experten-Tipp**

**Mit finanziellen Förderungen den Immobilienkauf erleichtern**

Berlin, Juli 2021 – „Immobilien sind der Schlüssel zur Vermögensbildung“, heißt es in einer aktuellen Pressemitteilung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW). Auch der IVD Berlin-Brandenburg fordert im Rahmen seiner Kampagne „Gute Räume für alle! Zehn wohnungspolitische Gründe für einen Politikwechsel in der Stadt“ finanzielle Erleichterungen für Käuferinnen und Käufer von Immobilien.

Unter anderem schlägt das DIW eine Sozialkaufprämie vor. Dabei handelt es sich um einen Zuschuss zum Eigenkapital für Haushalte mit niedrigem Einkommen, die Immobilien erwerben möchten. „Eine sinnvolle Maßnahme“, lautet die Einschätzung von Markus Jurzik Schatzmeister des IVD Berlin-Brandenburg. „Denn unsere Erfahrungen zeigen: Das Eigenkapital ist für viele Menschen die größte Hürde beim Immobilienkauf. Ein Förderprogramm mit entsprechenden Zuschüssen könnte hier Erleichterungen bringen.“

Quelle: [berlin.ivd.net](http://berlin.ivd.net)



„Ich bin 100 % zufrieden mit dem Auto“  
Volker Zimmermann



# Lieber klimaneutral als auf der Überholspur!

## Erfahrungsbericht über den 30 Jahre alten Fiat Panda mit Elektromotor in Bischofsheim

Im ersten Moment hielt ich es für einen Scherz: „Voll elektrisch – voll gut!“ – las ich auf einem selbstausgedruckten Zettel, der im Seitenfenster eines 30 Jahre alten Fiat Pandas hing, der in Bischofsheim vor der Volksbank parkte. „Guter Witz“, dachte ich, bevor ich in den Kofferraum schaute und neun miteinander verbundene, große Akkus sah und gleichzeitig die Stimme des Besitzers hörte: „Dieser Elektropanda ist zwar ein Steinzeitauto, aber er bringt mich seit zehn Jahren von A nach B“, sagte Volker Zimmermann, der zu meinem Erstaunen nicht wie ein Autobastler aussah. Zudem hielt er sich – entgegen meiner Erwartung – mit fantastischen Geschichten über den Autoumbau zurück, sondern zählte sachlich die Vorteile des unscheinbaren Pandas auf: Autogröße, Reichweite und Geschwindigkeit reiche ihm und er sei froh, dass für seinen Bedarf kein neues Fahrzeug produziert werden musste. Eine spannende Begegnung, durch die ein Interviewtermin und dieser Artikel entstand. Viel Spaß mit der Geschichte über einen modernen Oldtimer, den respektvollen Umgang mit der Umwelt und Geldersparnis als Nebeneffekt.

Volker Zimmermann war Lehrer und unterrichtete in Flörsheim. Den einfachen Weg von rund 15 Kilometern legte er mit dem Motorrad zurück und verzichtete auf ein Auto. Nach drei Unfällen wollte er auf's Auto umsteigen. „Für die 15 Kilometer brauche ich keinen SUV“, dachte er sich und kaufte dem Bischofsheimer Joachim Klein den Elektropanda ab. Joachim Klein stieß in Freiburg auf den – damals bereits zum E-Fahrzeug umgebauten – Panda, verstand aufgrund seiner Expertise als Elektrotechniker bei Opel das Auto und kümmerte sich darum, dass es in Schuss blieb. „Die ursprüngliche Umrüstung vom Benzin zum Elektromotor dachte sich ein Bastler aus Münster aus. Er baute nach dem zweiten Weltkrieg

Elektrorollstühle und nutzte dieses Wissen. Nachdem er sich den Panda mit normalem Benzinmotor 1992 kaufte, ging dieser leider bereits nach zwei Jahren kaputt. Um das Fahrzeug zu verkaufen, baute der Elektrotüfeler einen Elektromotor und Akkus ein“, berichtet Volker Zimmermann. Offensichtlich verkalkulierte sich der Münsteraner, denn die Umbaukosten beliefen sich am Ende auf 14.000 DM. Eine hohe Summe, wenn man bedenkt, dass man zur damaligen Zeit einen VW Käfer für 9.900 DM bekam, wodurch der Panda herum stand und irgendwie nach Freiburg gelangte. Dort entdeckte der Elektrotechniker Joachim Klein das Auto und brachte es nach Bischofsheim.

### Nicht auf die Überholspur

Seit 2011 befindet sich der Elektropanda in Besitz von Volker Zimmermann. Der seit einem Jahr pensionierte Lehrer für Biologie und Chemie bezeichnet sich selbst zwar nicht als Autobastler, sammelte aber im Laufe der Jahre so viel Erfahrung, dass sich seine Erzählungen wie eine Bauanleitung anhören. „Der Panda verfügt über einen 11 PS Elektromotor, statt des ursprünglichen Benzinmotors. Er hat eine vier-Gang-Schaltung und wird gefahren, wie ein anderes Auto auch. Die 13 Akkus (neun im Kofferraum, vier unter der Motorhaube) liefern die Power, die elektrisch dosiert wird“, so Volker Zimmermann, der Reparaturen mittlerweile entweder selbst durchführt oder die Komponenten, wie beispielsweise das Lade- oder Steuergerät, ausbaut und zu Fachfirmen sendet. Etwas kompliziert an der Konstruktion sei

das Batteriemangement und die Heizung. Neben den Akkus, die den Motor mit Strom versorgen, verfügt der Panda auch über eine normale 12-Volt-Autobatterie. „Normalerweise wird die Autobatterie über die Lichtmaschine geladen. Ich habe aber keine Lichtmaschine“, sagt Volker schmunzelnd. „Aus diesem Grund wandelt ein Transformator die 86 Volt der 13 Akkus in 12 Volt um und lädt die Autobatterie. Zum Wärmen ist ein Heizlüfter verbaut, der mit 86 Volt zurecht kommt“, so der Pandabesitzer.

Nach Friseurbesuch sieht die Konstruktion aus, die für das Enteisen der Scheiben zuständig ist. „Hier wurden zwei Föhne verbaut“, sagt Volker und fügt an, dass nur englische oder amerikanische Fabrikate genutzt werden können, da diese mit 120 Volt betrieben werden. Interessant ist, dass diese handelsüblichen Komponenten, wie Föhn und Heizlüfter im Winter einen guten Job machen. „Beim Golf meiner Frau dauert es bis zu 15 Minuten, bis es warm wird. Der Panda heizt sofort“, so Volker Zimmermann. Sehr dankbar ist Volker über die andauernde Hilfe von Vorbesitzer Joachim Klein, der ihm in „1001 Situationen“ half und sein Spezialwissen an Volker weitergab. „Lediglich bei Reifenwechsel und Bremsen konnten Autowerkstätten helfen“, sagt Volker Zimmermann. Die Reichweite des Elektropandas beträgt rund 65 km, die er mit einer Höchstgeschwindigkeit von 85 km/h zurücklegen kann, was u.a. an den Bleiakkus mit einem Gewicht von 360 kg liegen könnte, was Volker humorvoll kommentiert: „Wenn die Ak-

kus ausgebaut sind, ist das Fahrzeug deutlich höher. Durch die 85 km/h kann ich auf die Autobahn – aber nicht auf der Überholspur“. Geladen werden die Akkus über eine herkömmliche Steckdose. Ein entsprechendes Verlängerungskabel liegt unter der Motorhaube.

### Kostengünstig und Co2 neutral

„Ich bezahlte 4.500 Euro für den Panda. Für ein Auto, das mich zehn Jahre nach Flörsheim und zurück brachte und immer noch fährt, finde ich das ok“, rechnet Volker, der pro Jahr nur 99 Euro an Steuer und Versicherung für sein Auto zahlt. Nicht unerheblich seien zwar die Kosten für die Erneuerung der Akkus in Höhe von rund 1.300 Euro. Diese fielen aber nur



alle vier bis fünf Jahre an und stünden für ihn ebenfalls im Verhältnis. Dass seine Motivation, den selbstgebaute E-Panda zu kaufen und über ein Jahrzehnt zu pflegen, nichts mit Geldsparen zu tun hat, wird deutlich, wenn er über das Fahrzeug seiner Frau spricht. Sie fahre täglich 100 km mit ihrem Golf zur Arbeit. „Selbstverständlich würden wir als nächstes auch hier ein E-Auto anschaffen, aber zunächst fahren wir den Golf, bis er auseinander fällt“, sagt Volker, für den verschrotten, um ein neues Fahrzeug zu kaufen, ökologisch keinen Sinn macht. Investiert haben seine Frau und er in eine Photovoltaik-An-

lage, die sich seit einem Jahr auf dem Dach befindet. „Dadurch fährt der Panda klimaneutral und wir decken 66 % unseren Hausstrombedarfs. In zehn Jahren haben wir die Investition raus, wobei das egal ist. Wichtig ist uns Co2 neutral zu sein“, erklärt Volker Zimmermann.

Irren könnte sich Volker mit seinem Schlussstatement. Darin sagte er: „Das Steinzeitauto ist keine Schönheit, mit dem man 18-Jährige beeindruckt kann – aber das will ich auch gar nicht“. Dass Statussymbole für ihn bedeutungslos sind, unterschreibe ich sofort. Nicht unerheblich seien seinen Ansatz, „direkt und indirekt wenig Umweltsauereien zu verursachen“ verstehen und schätzen, glaube ich hingegen schon. Die Zeiten, in denen Teenager durch die Bank weg nur darauf warten, endlich mit der Fahrschule zu beginnen, scheinen vorbei zu sein. Ich kenne einige junge Menschen, die auf ÖPNV setzen und genervt sind, wenn Eltern fragen: „Wann fängst du denn endlich mit dem Führerschein an?“ Es sind ebenfalls Teenager, die mit „Fridays for Future“ eine weltweite Umweltbewegung ins Leben riefen. Empfinden Volkers „Steinzeitauto“ also doch manche jungen Menschen als modernen Hingucker – im Gegensatz zu neuwertigen SUVs mit Allradantrieb, Entertainmentpaket und Massagesitzen? Immerhin ist Volkers E-Panda ein Unikat – und mit seiner Einstellung zum Umweltschutz ist er ganz offensichtlich nicht allein.

Axel S.



DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG  
TEL.: 06134-5649888

## BURGUNDERTAGE

Weinprobe & Verkauf

**bq**

Samstag, 13. November &  
Sonntag, 14. November 2021  
11:00 bis 19:00 Uhr.

BOTTled quality

www.weingut-bott.de

Traditionell feiern wir unsere Roten mit den „Burgundertagen“ im November. Geht es nur um Burgunder? Nein, natürlich geht es auch um Riesling und es geht um das genussvolle Thema, welcher Wein passt zur reichen Küche des Herbstes? Gans, Wild, Pilze, Kürbis, Quiche..., wir laden Sie zur Probe ein.

Suchen Sie sich Ihren Lieblingswein aus und freuen Sie sich beim Einkauf ab 12 Flaschen über 5% Rabatt auf den Listenpreis. Auf [www.weingut-bott.de](http://www.weingut-bott.de) finden Sie die aktuelle Preisliste und unter dem Menüpunkt „Neues“ weitere Hinweise zur Veranstaltung. Diese findet nach den 2G Regeln (geimpft, genesen) im Freien statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weingut Bott · Frohnseestraße 24 · 65474 Bischofsheim  
Öffnungszeiten: WeinBOTtique: Mo., Di., Do., Fr. von 17:00 bis 19:00 Uhr  
Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr oder nach Absprache, Tel: 06144 1365

Niklaus·Burkl  
BESTATTUNGEN

Wir suchen zum 01.01.2022  
eine zuverlässige Aushilfskraft m/w/d  
auf Minijob-Basis

für unser Büro in Gustavsburg.  
In ihr Aufgabengebiet fallen u.a. Telefondienst,  
Verwaltungstätigkeiten und Kundenbetreuung  
in Trauer- und Vorsorgefällen.

Nähere Informationen unter 06134 3267.

Darmstädter Landstraße 23 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[www.niklaus-bestattungen.de](http://www.niklaus-bestattungen.de)



## Kinderprogramm Achterbähnchen am kommenden Sonntag

Noch ein paar freie Plätze um 11 Uhr



Schauspieler Dietmar Bertram von der Compagnie Marram spielt „Professor Humbug und der Sparlampenleuchtstoffröhrendiodenfisch“. Alle Figuren und Illustrationen stammen von dem Künstler selbst.

Am Sonntag, den 14.11., findet um 11 und um 14 Uhr die Vorstellung des Kinderprogramms „Achterbähnchen“ in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg statt. Für das Gastspiel um 11 Uhr gibt es noch freie Plätze. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung erforderlich. Gespielt wird „Professor Humbug und der Sparlampenleuchtstoffröhrendiodenfisch“. Die Compagnie Marram präsentiert dieses Figurentheater für Kinder ab sechs Jahren.

eine überstandene Infektion oder ein negatives Testergebnis erforderlich. Kinder unter sechs Jahren und Kids, die noch nicht die Schule besuchen, sind davon ausgenommen.

Als Nachweis von Schüler:innen wird auch ein Testheft (der in der Schule durchgeführten Tests) akzeptiert. Die Maske darf am Sitzplatz abgenommen werden.

Die jeweils aktuellen „Regeln“ gibt's auf der Website des Achterbahn.

### 3G – Getestet, geimpft, genesen

Um die Veranstaltung zu besuchen, ist ein Nachweis über eine Impfung,

Eine verbindliche Anmeldung (mit Angabe der Kontaktdaten) ist unter [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de) erwünscht.



## Nachgefragt: Was steckt hinter den „Differenzen“ mit der Verwaltung?



„Die Kommunikation zwischen Vereinen und Verwaltung muss verbessert werden“, sagen viele nach der Podiumsdiskussion der Dachverbände zur anstehenden Bürgermeisterwahl. Schon der Zustand des Veranstaltungsortes selbst warf Fragen nach der Pflege des Hauses auf, denn das Gustavsburger Bürgerhaus war nicht geheizt (mehr über die Diskussions-Veranstaltung der Dachverbände siehe Seite 9). Bereits im Vorfeld klagte u.a. die Tanzabteilung des TV Gustavsburg über erschwerte Trainingsbedingungen im Bürgerhaus Gustavsburg, weil eine übermäßige Belegung zu häufigen Trainingsausfällen führe und der große Saal manchmal mit Stuhlreihen ausgestattet sei, die vorm Training weggeräumt werden müssen. Auch die Platzpflege der Gustavsburger Sportanlage war Thema. Hier befürchten Mitglieder des TV Gustavsburg, dass durch Nachlässigkeit dauerhaft höhere Kosten entstehen könnten. Um diesen Artikel nicht auf „Hörensagen“ aufzubauen, sprachen wir mit Vereinsaktivisten und formulierten Fragen an die Stadtverwaltung.

### Vereinsaktive sind wertschätzend

Um bei den Vereinen nachzufragen telefonierte Axel (von dieser Zeitung) mit dem Leiter der Tanzabteilung des TV Gustavsburg und einem Aktiven, der sich auf der Sportanlage engagiert. Sie hätten es leicht gehabt, im vier-Augen-Telefonat auf die Stadtverwaltung zu schimpfen,

doch sie taten es nicht. „Vor kurzem war die Seife in der Sportanlage leer – ein Anruf beim Bauamt genügt und es wurde sich darum gekümmert“, oder „dass wir aufgrund von Wahlen das Bürgerhaus nicht nutzen können versteht jeder“, sagten die Ehrenamtler. Dass aber gerade nach coronabedingten Lanzausfällen im zweiten Halbjahr 2021 das Tanztraining an 17 Tagen nicht stattfinden könne, belaste die Vereinsarbeit schwer. „Wenn dann noch vorher Stühle weggeräumt werden müssen, kostet uns das weitere 15 Minuten wertvolle Trainingszeit“, so die Tanzabteilung des TVG.

Auch zum Thema „Pflege der Gustavsburger Sportanlage“ spricht das Herzblut aus den Vereinsaktivisten. „Wir engagieren uns auch finanziell. Zum Beispiel wurde die Regupolbahn für die Hochsprunganlage für 4200 Euro vom Verein finanziert und dazu auch die benötigte Regenhaube und Sandgrubenabdeckung angeschafft. Vereinbart ist, dass die laufende Wartung die Stadt übernimmt. Und das ist wichtig, damit die Anschaffungen lange halten“, so die Stellungnahme des TVG, wobei der Ehrenamtler hinzufügt: „Die Mitarbeiter der Verwaltung sind in der Regel zuvorkommend und natürlich auch von den bewilligten Geldern abhängig“.

### Bürgermeister antwortet

Seitens der Stadtverwaltung antwortete der Bürgermeister persönlich auf die Fragen – allerdings erst nach Redaktionsschluss. Hier der Dialog:

### Sportanlage Gustavsburg

Der TV Gustavsburg hält ein häufigeres (in den Sommermonaten monatliches) Abziehen der Laufbahn für wichtig. „Die Pflege habe in den letzten 15 Jahren kontinuierlich nachgelassen“, so der Verein.

Neues aus der Mainspitze (NAMS): Wie steht die Stadtverwaltung zu dem Wunsch, den Platz öfter abzuziehen? Lief die Pflege auch aus Sicht der Verwaltung in den letzten 15 Jahren nach? Wenn ja, gibt es dafür Gründe? Wie häufig wurde der Platz in diesem Jahr abgezogen? Was müsste passieren, um die Pflege des Platzes zu intensivieren?

### Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha (BGM):

Es trifft nicht zu, dass die Verwaltung die Pflege der Laufbahn und des Tennenplatzes in den letzten 15 Jahren vernachlässigt hat. Bis vor der Corona-Pandemie wurden die Laufbahn und die Tennenspielfläche regelmäßig – in 14-tägigem Rhythmus – mit dem Traktor und einem Schleppnetz abgezogen. Des Weiteren wurde auf der Laufbahn das Unkraut per Hand gehackt, da es sich mit Maschinen nicht entfernen lässt. Das Abziehen der Flächen ist wie bei allen Außenmaßnahmen witterungsabhängig.

Seit Ausbruch von Corona wurde die Pflege weitestgehend zurückgefahren. Nach Lockerung der Auflagen und Öffnung der Sportanlagen hat die Verwaltung die Pflege wieder aufgenommen, jedoch aufgrund der bestehenden Haushaltslage (vorläufige Haushaltsführung bis ins 3. Quartal und beschlossenen 3,5 % Kürzungen bei den Sach- und Dienstleistungen) reduzieren müssen. Durch die Reinigung und das Abziehen der Tennenflächen entstehen der Stadt jährliche Kosten in Höhe von ca. 100.000 Euro allein für die Sportanlage in Gustavsburg.

Um die Platzpflege zu intensivieren, benötigt die Stadtverwaltung die finanziellen Mittel, die auf Grund der aktuellen Haushaltslage nicht in dem Maße wie in den Vorjahren vorhanden sind.

### Bürgerhaus Gustavsburg

Der TV Gustavsburg meldet als Dauernutzer des Bürgerhauses (Saal) Einschränkungen beim Trainingsbetrieb. Der Saal sei wegen Aufbau, Abbau und Veranstaltungen der Stadtverwaltung gesperrt. Zudem habe die Verwaltung informiert, dass Mobiliar vor dem Training weg und im Anschluss wieder hingerräumt werden solle, was die Vereinsarbeit erschwere.

NAMS: Gibt es derzeit Einschränkungen im Bürgerhaus, die es früher nicht gab? Wenn ja, welche? Warum?

Ist es korrekt, dass es eine Nachricht an die Nutzer gab, Tische und Stühle hin- und herzuräumen? Wenn ja, was sind die Gründe?

BGM: Es gibt Veranstaltungen der Stadt, die Vorrang haben, zum Beispiel Wahlen, für die mit entsprechendem Vorlauf ein Auf- und Abbau erforderlich ist oder auch Kulturveranstaltungen des Kulturbüros.

Die Thematik der Bestuhlung war bis vor der Corona Pandemie und der zum damaligen Zeitpunkt vorhandenen Wirtin kein Problem.

Bei der Bestuhlungsfrage trifft uns, wie in vielen anderen Bereichen auch, die finanzielle Lage der Stadt. Den Wunsch eines Hausmeisters können wir derzeit nicht bedienen. Gelder sind für einen Hausmeister im aktuellen Haushalt nicht vorgesehen. Wir erkennen, dass die dauerhafte vollständige Bestuhlung nicht praktisch ist, reduzieren diese und stehen diesbezüglich mit dem Dachverband SKB im Austausch.

Wir als Stadtverwaltung werden bzgl. der Thematik der Bestuhlung Anfang des nächsten Jahres zu einem gemeinsamen Termin mit den Nutzern des Bürgerhauses Gustavsburg einladen und können dann auch über die Belegung des Bürgerhauses sprechen.

NAMS: Bei der Veranstaltung am vergangenen Wochenende soll das Bürgerhaus nicht geheizt gewesen sein. Wer ist für das rechtzeitige Einschalten der Heizung zuständig? Gibt es einen Defekt? Wenn ja, kann dieser behoben werden?

BGM: Das Bürgerhaus wird grundsätzlich, weil auch fast täglich wechselnde Nutzer im Bürgerhaus sind, durchgeheizt, da ansonsten der Saal nicht warm zu bekommen wäre.

Es sind zwei sehr alte Heizkessel im Einsatz, davon einer auf Heizöl-Basis. Dieser hatte eine Störung, die bis heute nicht ausreichend behoben werden konnte. Für diese alten Systeme Ersatzteile zu beschaffen, wird zunehmend schwieriger.

Im Jahr 2021 wurden für den Betrieb des Bürgerhauses rund 54.000 Euro für Sach- und Dienstleistungen verausgabt. Darin enthalten sind alle Reparatur- und Energiekosten, die Reinigung, die Versicherung und weitere Aufwendungen. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, 3,5% bei den Sach- und Dienstleistungen einzusparen, macht es noch schwieriger die veraltete Technik instand zu halten.

Leider konnten wir aufgrund der Kurzfristigkeit der Antworten hierzu kein Feedback der Vereinswelt mehr einholen und in diesem Beitrag darstellen. Aus den vorab geführten Gesprächen lässt sich nur sagen, dass die Argumentation, Veranstaltungen des Kulturbüros hätten Vorrang und dürften daher geplante Veranstaltungen oder Trainings der Vereine aus dem Bürgerhauskalender verdrängen, nicht auf Zustimmung stößt und eine Rückfragen lauten könnte: Warum ist die Arbeit des Kulturbüros wichtiger als die der Vereine, denn „gerade in Zeiten knapper Kassen macht es sowohl aus Sicht der Verwaltung, als auch aus politischer Sicht Sinn, kulturelle Angebote von Vereinen zu unterstützen und zu priorisieren, bevor die Verwaltung für eigene Aktionen Geld ausgibt“.

Fortsetzung folgt – die Redaktion bleibt am Thema dran!

**Altrhein-Schänke**

Renate Schneider

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten

täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag

[www.altrheinschaenke.info](http://www.altrheinschaenke.info) · 061 44/3 11 19

Landmetzgerei Stephan Möck



Partyservice · Geschenkkäse · Wurstspezialitäten

Rheinstraße 16, 65462 Ginsheim, Tel. 06144-2164, Fax. 31705

Hausmeisterservice **ML** Karbowski



Beethovenstrasse 11

65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389

Mobil: 0 170 - 34 77 330

Aufs Dach nur einen vom Fach!



Dachdeckermeister

Mario Wegling

Niersteiner Straße 1

65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon 0 61 44 / 27 69

[www.wegling-dachdeckermeister.de](http://www.wegling-dachdeckermeister.de)

**LOHRUM & REPKEWITZ**

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,  
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim

Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782

[anwaelte@loh-rep.de](mailto:anwaelte@loh-rep.de) | [www.loh-rep.de](http://www.loh-rep.de)

**Hermann Meierle GmbH**

Fenster, Türen, Rollläden



und mehr...

Rheinstr. - 1

65462 Ginsheim

Tel. 06144/32281

Fax 06144/2281

[meierle@ginsheim.info](mailto:meierle@ginsheim.info)

•Fliegengitter

•Markisen

•Glaserarbeiten

•Reparaturservice



Turn- und  
Sportvereinigung  
Ginsheim

Geschäftsstelle

Rheinstraße 29, 65462 Ginsheim

Tel: 0 61 44 – 33 53 244

E-Mail: [geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de)

Homepage: [www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr,  
samstags 10:00 – 12:00 Uhr (in den ungeraden Kalenderwochen)





## Sieger im Punktejägerprojekt



**TC Gustavsburg 1929** – Mit dem Wettkampfspiel „Punktejäger“ wurde für die Kids des TC Gustavsburg ein Sportangebot geschaffen, das Tennis spielen mit Mannschafts- und Trainingspartnern durch die Freiluft-saison organisiert und betreut. Ziel des Spiels war es, so viel wie mögliche Spielpunkte mit verschiedenen Spielpartnern über die Sommermonate zu sammeln. Notiert wurden die gewonnenen Spiele in einer eigenen Spielkarte und am Ende addiert. Als fleißigster Spieler sammelte Alexander mit 81 Spielpunkten – ohne die

geleiteten Spiele aus der Punktrunde – die meisten Spiele und wird im Rahmen der Weihnachtsfeier der Jugend, am 11.12., zum Punktekönig gekürt und mit einem besonderen Preis ausgezeichnet. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Gabriel mit 74 und Miro mit 59 Punkten, die sich ebenfalls über einen Sonderpreis freuen dürfen. Der Trainingsbetrieb in der Winter-runde findet ab sofort in der Gustav-Brunner-Halle statt. Infos hierzu erteilen alle Trainer des TC Gustavsburg unter [infos@tc-gustavsburg.de](mailto:infos@tc-gustavsburg.de).

## Brückenfoto-Rätsel: Wer erkennt die Brücken in der Mainspitze?

Unser Kolumnist Dr. Peter A. Schult („... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag“ – immer auf Seite zwei oben rechts) und unser Fotograf Klaus Friedrich sorgen mit ihrer Serie „Brückenfoto-Rätsel“ für Ratespaß der besonderen Art. Für jede Ausgabe sind sie in der Mainspitze unterwegs und fotografieren eine Brücke. Natürlich präsentieren die beiden keine Großformate, sondern einen Ausschnitt eines kleineren oder größeren Brückenwerks.

Auch heute lautet die Frage: Um welche Brücke handelt es sich? Teilnehmern darf jeder über 18 oder jüngere mit Einverständnis der Eltern per Post oder E-Mail (bitte Name und Anschrift angeben). Zu gewinnen gibt es wertvolle Geschenke, gestiftet von Unternehmen der Region.

### Brückenfoto-Rätsel #09 Um welche Brücke handelt es sich?



Schickt eure Antwort an [redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de) oder per Post an Neues aus der Mainspitze, Ginsheimer Str. 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg.

Zu gewinnen gibt es drei Weihnachtskugeln mit Motiven der Mainspitze (Wassertrum, Anker, Cramer-Klett-Siedlung, sowie der Aufschrift Ginsheimer, Gustavsburger und Bischofsheimer Weihnacht) der Kunsthandwerkerin Petra Stüwe (Infos über sie siehe Seite 19) **Einsendeschluss ist Samstag, der 20.11.** Die Lösung und der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben, in der auch das Brückenfoto-Rätsel #10 wartet.



Foto: Klaus Friedrich

## Gedanken am Mittwochmorgen Der Podcast aus der Mainspitze



In den „Gedanken am Mittwochmorgen“ sprechen Pfarrerinnen und Pfarrer der Mainspitze über Gott und die Welt. In der aktuellen Folge „Das Leben ist Wandlung“ ist die Stimme von Pfarrer Karl Zirmer (katholische Pfarrgruppe Mainspitze | rechtes Foto) zu hören. Kommende Woche (am 17.11.2021) spricht Pfarrerin Julia Christensen (evangelische Kirchengemeinde Ginsheim | linkes Foto) die Mittwochsgedanken. Pfarrerin Julia Christensen und Pfarrer Karl Zirmer führen damit das Podcast-Projekt von Pfarrerin Clau-

dia Weiß-Kuhl (seit Oktober in Ruhestand) weiter. Die „Gedanken am Mittwochmorgen“ gibt es alle zwei Wochen neu auf [www.gigutogo.de/mittwochmorgen](http://www.gigutogo.de/mittwochmorgen) und bald überall, wo es Podcasts gibt.



### Auflösung und Gewinner

Danke für eure Teilnahme am Brückenfoto-Rätsel #08. Rund 110 Einsendungen haben wir erhalten, darunter wussten 104 Leser die richtige Antwort. Diese lautet: Es ist die Rampenunterführung in der Hochheimer Straße in Bischofsheim.

Gewonnen haben J. Kreft, Wolfgang Förster und Bernadett Marx. Alle Gewinner erhalten den Ginsheimer Kalender 2022 von Fotograf Michael Arnold. Herzlichen Glückwunsch und danke für's Mitmachen.



### Die erste Frau

#### Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Mit Katharina („Käthe“) Bender<sup>1</sup> wird im Februar 1946 erstmals in der Geschichte der Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg eine Frau als Vertreterin der Sozialdemokratischen Partei in den Gemeinderat gewählt und gehört der Gemeindevertretung bis März 1968 an. Sie tritt bereits am 14. April 1931 an ihrem zeitweiligen Wohnort Berlin in die SPD ein und arbeitet, engagiert in der Ginsheimer Arbeiterwohlfahrt, seit dem Ende des zweiten Weltkrieges gleichzeitig im Kreisvorstand Groß-Gerau und dem Bezirksvorstand Hessen-Süd der Partei mit. In der gemeinsamen politischen Arbeit mit ihrem Ehemann Wilhelm, seit 1951 hauptamtlicher Erster Beigeordneter in Ginsheim-Gustavsburg und ab 1953 Bürgermeister im Ortsteil Ginsheim, erwirbt sie sich Achtung und Wertschätzung in der Bevöl-



kerung. 1968 wird sie von der Gemeindevertretung mit der Ehrenbezeichnung „Ehren-Gemeindevertreterin“ ausgezeichnet.

<sup>(1)</sup> geb. 23. November 1907 in Ginsheim – gest. 30. Oktober 1991 in Ginsheim

Quellen: Bild aus 1987 und Angaben von Sohn Erich Bender; Kakucs: Das Leben in Ginsheim-Gustavsburg im Wandel der Zeit, zusammengestellt von Hans-Benno Hauf, Stadtschreiber in Ginsheim-Gustavsburg im Februar 2018

### Neues vom Rehabilitationssport

**Turnverein Bischofsheim** – Seit 2015 bietet der Turnverein ein umfangreiches Angebot im Rehabilitationssport Orthopädie an, welches ständig ausgebaut und aktualisiert wird. Unser Angebot umfasst heute insgesamt 11 Übungsstunden wöchentlich an verschiedenen Wochentagen und zu verschiedenen Uhrzeiten (siehe [www.tv-bischofsheim.de](http://www.tv-bischofsheim.de) oder TV-App). Die jeweiligen Übungsstunden werden durch die hierfür speziell ausgebildeten und zertifizierten Übungsleiterinnen Emica Geiberger, Ingrid Metzroth und Gisela Rosa geleitet. Am Rehabilitationssport kann im Turnverein jeder mit ärztlicher Verordnung oder auch durch den Erwerb von Zehnertkarten teilnehmen. Eine Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung, kann aber gerne erfolgen. Teilweise werden die Kosten auch von den Krankenkassen erstattet. Der Turnverein hat nun sein Angebot weiter verbessert und bietet ab Mittwoch, den 24.11., in der Zeit von 17 bis 18.30



Uhr einmal wöchentlich jeweils mittwochs eine Reha-Sportberatung in der Geschäftsstelle (bitte Klingel am Foyer benutzen) an. In dieser Zeit können Interessierte sich über das Reha-Sportangebot informieren und es werden insbesondere organisatorische und administrative Fragen beantwortet. Damit werden die Übungsleiterinnen von diesen Aufgaben entlastet und können sich noch intensiver um die Teilnehmer\*innen in den Übungsstunden kümmern. Der Turnverein hofft, damit sein Angebot zu optimieren und freut sich auf weitere Teilnehmer:innen. Auch wurden in diesem Jahr weitere Kleingeräte angeschafft um die Trainingsmöglichkeiten zu erweitern.

**Zum Ratskeller**  
*Familie Hebel*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine:

- » **Bedienung / Servicekraft**
- » **Spülhilfe**
- » **Reinigungskraft**

auf 450 € Basis

**Kontakt:** Wolfgang Hebel 06144 21 51  
[www.ratskeller-ginsheim.de](http://www.ratskeller-ginsheim.de)

Gern beraten wir Sie zum Thema **Im-Ohr Hörsysteme**, damit Sie weniger um die Ohren haben.

... übrigens jetzt auch mit Akku!

Besser hören...  
**Akustik Hörgeräte**  
**Ruhl & Kirstein**  
e.K.

Wiener Platz 3 55246 Mainz-Kostheim Tel: 0 61 34 95 83 790 [www.deine-hoergeraete.de](http://www.deine-hoergeraete.de)

**SachWERT Immobilien**  
*... erfrischend anders!*

**Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?**  
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

**Kostenfreier Service für Verkäufer:**

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

**Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!**

**Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team**  
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)  
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511  
Büro Mainz 06131 – 49 44 774  
[www.SachWERTimmobilien.de](http://www.SachWERTimmobilien.de)

**Ihre Immobilienexperten vor Ort**



## Leserbrief

Liebe (werdende) Eltern, derzeit häufen sich bei uns Tagesmüttern wieder die Anfragen nach Betreuungsplätzen. Leider können wir nicht jede Anfrage positiv beantworten. In der Regel sind wir 2 Jahre im Voraus ausgebucht. Besonders bedauerlich und unbefriedigend finden wir, dass wir noch nicht einmal einen konkreten Termin für die nächsten freien Plätze nennen können. Denn dies ist abhängig davon, wann unsere größeren Tageskinder in die Kita wechseln können.

In GiGu gibt es seit Jahren – wenn nicht sogar seit Jahrzehnten – einen chronischen Mangel an Betreuungsplätzen. Das Problem trifft auch uns Tagesmütter, denn oft erhalten unsere „Abgänger“ nicht rechtzeitig zum 3. Geburtstag einen Kitaplatz. Wir können somit die Termine für die Neu- belegung nicht fest zusagen und das bringt Eltern und Arbeitgeber ebenfalls erhebliche Probleme. Den Eltern fehlt jegliche Planungssicherheit. Das Kind hat zwar einen Rechtsanspruch auf seinen Betreuungsplatz. Aber wenn keine Plätze da sind, hilft es auch nicht, wenn die Eltern den Platz beim Kreis Großgerau einklagen.

Wie kann dieses Problem gelöst werden? Es müssen definitiv mehr Betreuungsplätze seitens der Stadt GinsheimGustavsburg geschaffen werden. Und zwar ein Betreuungsplatz für jedes in GinsheimGustavsburg wohnhafte Kind – nicht nur für 60/70%.

Wie können wir dies beeinflussen? Mit unserer Stimme bei der anstehenden Wahl des/der Bürgermeister:in. Die drei KandidatInnen betonen derzeit im Wahlkampf, dass sie mehr für die Kinderbetreuung tun wollen. Aber was genau? Wie soll das finanziert werden? Bis wann soll das umgesetzt werden? Auf der website [www.gigutogo.de/bürgermeisterwahl/](http://www.gigutogo.de/bürgermeisterwahl/) könnt ihr die Interviews der drei KandidatInnen ansehen und auch die Kontaktdaten erhalten. Macht euch ein Bild, fragt gezielt nach, gebt euren Bedarf kund, zeigt die Dringlichkeit der Lage auf! Je mehr Eltern – auch die werdenden – auf dieses Problem aufmerksam machen, um so größer ist die Chance, dass sich endlich etwas bewegt. Denn ändern kann das nur die Politik. Und wir Wähler haben es in der Hand, welche Politik gemacht wird! Wir vertrauen auf eure Mithilfe!

Eure Tagesmütter  
(eingesendet von Monika Stein, Ginsheim)

## Der Bischofsheimer Kalender 2022 ist da!

Auch in diesem Jahr präsentiert der Bischofsheimer Heimat- und Geschichtsverein pünktlich zu Weihnachten den „Bischofsheimer Kalender“ für's kommende Jahr. Herausgegeben wird der Kalender von Professor Dr. Wolfgang Schneider im Auftrag des Heimat- und Geschichtsvereins. Angeboten wird er zum Preis von 12,50 € auf dem Bischofsheimer Weihnachtsmarkt (siehe Seite 18), außerdem wird er in der Bücherei und dem Heimatmuseum zu kaufen sein. Eine Online-Bestellung ist über die Website von „Neues aus der Mainspitze“ möglich.

Der Bischofsheimer Kalender 2022 widmet sich dem Thema „Kunst am Bau“, wie es Professor Dr. Wolfgang Schneider in zwölf Kolumnen in dieser Zeitung tat. Er ist eine Symbiose aus den Heimatforschungen des Professors und den Fotografien von Knut Grassmann, der seine Ausbildung zum Fotografen beim Lette-Verein Berlin absolvierte und durch zahlreiche Ausstellungen seiner Kunstwerke bekannt ist.

Was ist eine liebenswerte Gemeinde? Sicherlich eine, in der man gerne lebt, in der man sich wohl fühlt und die eben auch das Wahre, Schöne und Gute zu pflegen weiß. Kunst und Kul-

tur sind nicht das Sahnehäubchen, sondern die Hefe im Teig. Und deshalb sollten wir sorgsam mit dem, was uns umgibt, umgehen und das Künstlerische und Kulturelle wertschätzen. Es geht nicht mehr und nicht weniger um unser Zusammenleben als aufgeklärte Menschen, die ein Recht haben auf Selbst-Bildung, auch im öffentlichen Raum einer kleinen Kommune. Deshalb gibt es in den Kolumnen auch immer wieder Hinweise auf den Umgang mit Kunst am Bau. Nein, das kann nicht weg (wie an der Theodor-Heuss-Schule), ja, das braucht Vermittlung (wie im Kunst-Würfel geplant) und nicht nur in den Kindertagesstätten und in der Grundschule, das ist ein Auftrag an uns alle ein Leben lang.

### Großer Dank gilt:

Volker Schütz, Edeka im Klinker-Zentrum, Evangelische Kirche Bischofsheim, Gemeinde Bischofsheim, Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim, Klaus Gottschlich, Rüdiger Groß, Ludwig Gützkow, Volker Hartmann, Bardo Haus, Norbert Haus, Susanne Haus, Gerhard Heidacker, Marion Heidacker, Katholische Kirche, Orts-gewerbeverein Bischofsheim, Bernd Schifferler, Werner Schmidberger, Jürgen Seng, Jürgen Unger, Dietmar Zaia.



Bestellung: [www.neuesausdermainspitze.de/kalender](http://www.neuesausdermainspitze.de/kalender)

## Unterschlupf für Winterschläfer

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Sie besitzen ein putziges Gesicht, schwarze Knopfaugen und ein Stachelkleid – Igel sind in heimischen Gärten gerngesehene Gäste. Die Tiere suchen sich jetzt im Herbst ihre Winterquartiere, um dort ihren Winterschlaf abzuhalten. Igel verschlafen die kalte Jahreszeit bis in den März oder April hinein.

Wer Igel etwas Gutes tun möchte, kann den Tieren jetzt im eigenen Garten einen Unterschlupf anbieten. Dafür sind Laubhaufen mit Reisig oder lose aufgeschichtete Holzstapel in einer wettergeschützten Ecke gut geeignet. Ideal ist ein schattiger Ort, damit die Igel im Frühling, wenn die Sonne den Haufen aufwärmt, nicht zu früh aus dem Winterschlaf aufwachen. Auch können den Tieren selbstgebaute oder käuflich erworbene Igelhäuser angeboten werden. Bei diesen kann es jedoch passieren, dass sie im ersten Jahr aufgrund des unnatürlichen Geruchs noch nicht angenommen werden. Sie sollten dann einfach im Garten stehengelassen werden, damit sie im zweiten Jahr als Rückzugsort zur Verfügung stehen. Es kann passieren, dass Igel in mil-

den Wintern den Winterschlaf unterbrechen und dann herumlaufen. Das ist noch kein Anzeichen dafür, dass es den Tieren schlecht geht und sie Hilfe benötigen. Normalerweise ziehen sie sich in ihr Quartier zurück, sobald die Temperaturen wieder sinken.

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, geschützte Arten wie den Igel aus der Natur zu entnehmen. Es ist jedoch erlaubt, kranke und verletzte Tiere sowie verwaiste Jungtiere zeitweilig zur Pflege aufzunehmen. Den Igel sollte keine Milch, sondern Wasser als Flüssigkeit angeboten werden. Als Nahrung eignen sich unter anderem feuchtes Katzenfutter, hartgekochte Eier und ungesalzenes, gekochtes oder angebratenes Fleisch. Nicht geeignet sind hingegen Nüsse, Obst, Gemüse oder gewürzte Speisen. Sobald das gehegte Tiere gesund ist, ist es wieder in die Natur zu entlassen. Dabei sollte es an der ursprünglichen Fundstelle ausgesetzt werden. Ausnahmen bilden hierbei aber stark befahrene Straßen oder mitten im Wald, wenn aufgrund eines fehlenden Aufwuchses dem Tier keine Deckung zur Verfügung steht.

## „Verkehrswende in Hessen“ – Unterschriftensammlung für Volksbegehren

ADFC Hessen, VCD Hessen und FUSS e.V. Hessen haben gemeinsam mit den Radentscheidern Darmstadt, Frankfurt am Main, Kassel und Offenbach ein Verkehrswendegesetz für Hessen erarbeitet, das geltendes Recht werden soll.

Das vorgelegte Verkehrswendegesetz soll die Verkehrsarten des Umweltverbundes – zu Fuß gehen, Radfahren sowie Bus und Bahn – so attraktiv machen, dass hierdurch mindestens 65 Prozent des Personenverkehrs in Hessen bewältigt werden. Dazu ist eine Erhöhung um rund 20 Prozentpunkte erforderlich. „Hessen braucht eine echte Verkehrswende, um eine gute Mobilität für alle, mehr Verkehrssicherheit, eine höhere Lebensqualität in Städten und Gemeinden und effektiven Klimaschutz zu verwirklichen“, sagt Robert Wöhler aus Kassel, einer der drei Vertrauensleute des Volksbegehrens und Campaigner für die Verkehrswende Hessen. Nach Ansicht des Bündnisses ist ein Volksbegehren die beste Möglichkeit, die für eine Verkehrswende notwendigen Voraussetzungen umfassend



zu beschleunigen.

Wichtige Ziele des Gesetzes sind die Verbesserung der Verkehrssicherheit, besonders auf Schulwegen. Dazu soll es an allen Schulen für die Klassen 1 bis 7 Schulwegpläne geben. Durch mehr Platz für breite Gehwege und ein Hauptfußwegenetz in jedem Ort erfährt der Fußverkehr eine Aufwertung. Ein hessenweites Radnetz soll die Verbindungen zwischen Städten und Gemeinden für Radfahrende deutlich verbessern. Innerhalb der Ortschaften sollen bessere, breite und durchgängige Radwege die Verkehrswende in Hessen voranbringen.

„Insgesamt muss es viel mehr attraktive Alternativen zum Autoverkehr vor allem in den ländlichen Regionen Hessens geben“, fordert Vertrauensperson Stephan Voeth aus Darmstadt. Daher soll der Öffentliche Personennahverkehr insgesamt leistungsfähiger werden, mehr Orte bedienen und die Verbindungen so häufig anbieten, dass sich ein Hessentakt ergibt. Zwischen 5 Uhr früh und 23 Uhr abends soll von jedem Ort aus einmal pro Stunde das nächste Mittel- oder Oberzentrum erreichbar sein. Bei der Ausgestaltung des Verkehrswendegesetzes war zu berücksichti-

gen, dass keine Bundesbestimmungen verändert werden können und auch kein Eingriff in den Haushalt erfolgen durfte, so das Bündnis. „Umso wichtiger ist die Umsetzung des Möglichen. Dazu muss es in Hessen eine bessere Verknüpfung von Information und eine zügige Umsetzung von Konzepten, Planung und Bau für die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität geben“, betonte Vertrauensperson Katalin Saary, Verkehrsplanerin aus Reinheim.

Unterschriftenlisten sind in folgenden Geschäften erhältlich: Herrmanns Radhaus in Rüsselsheim, Fahrrad Claus in Trebur, FM Radservice in Geinsheim, Fahrrad Fuchs in Groß-Gerau, Herrmanns Radhaus 2 in Walldorf, Fahrrad Küchler in Mörfelden, Radsport Smit in Gustavsburg und Presse Göbel in Gustavsburg. Dort können die ausgefüllten Unterschriftenlisten auch abgegeben werden. Weitere Informationen zum Volksbegehren „Verkehrswende in Hessen“ unter [verkehrswende-hessen.de](http://verkehrswende-hessen.de).

## Smarter Reisen in Zeiten von Corona. Was sind die Voraussetzungen?

Der kommende Reisesommer wird anders werden als die Sommer, die wir kennen. Deshalb jetzt zu **urlaubme** und ohne Risiko Deinen Urlaub planen.

1. Preisgleichheit bei Pauschalreisen, egal ob im Internet oder Reisebüro
2. Die weitaus transparentere Übersicht erhältst Du bei uns
3. Flugzeiten und Airlines nach Deinen Wünschen
4. Persönliche kostenlose Beratung
5. Persönliche Empfehlungen

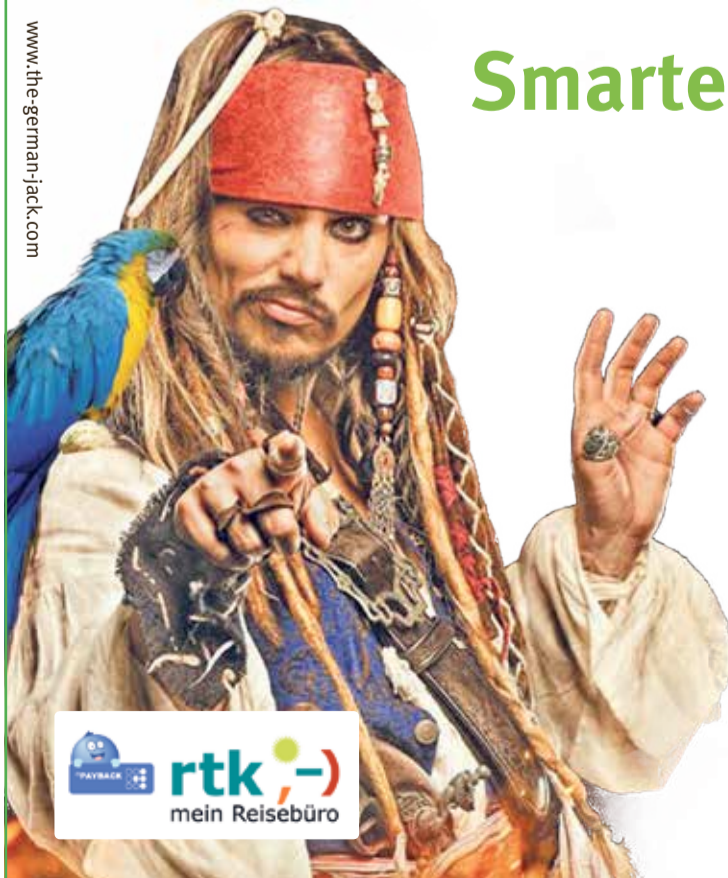
6. Reisetipps
7. Knallhart kalkuliert
8. Keine versteckten Extrakosten
9. Kein Missbrauch Deiner persönlichen Daten
10. Immer Dein Ansprechpartner vor Ort

Tel. 06134 / 52091



**urlaubme.de**  
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Darmstädter Landstr. 76  
65462 Gustavsburg  
Telefon: 06134 / 52091  
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr  
Sa 9:00 – 13:00 Uhr





## Die Mainspitze wickelt für den guten Zweck

**Lions Club Bischofsheim** – Fast jeder kennt diesen meist vorweihnachtlichen Brauch, der unter Freunden, Arbeitskollegen, in Vereinen, in Schulen und virtuell in verschiedenen Online-Communities gepflegt wird. Auch der Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) greift die Tradition des Wichtelns auf und möchte damit gleichzeitig etwas Gutes tun. Die Erlöse aus dieser Aktion sollen nämlich den Flutopfern im Ahrtal zur Verfügung gestellt werden.

### Wie können Sie daran teilnehmen?

- Der Lions Club Bischofsheim hat spezielle leere Wichteltüten vorbereitet, die Sie im Zeitraum vom 10.11. – 19.11.2021 beim Heidacker und Optik Gothe in Bischofsheim, bei Frei Automobile in Gustavsburg und Sonjas Blumengarten in Ginsheim kostenlos abholen können. Bitte verwenden Sie ausschließlich diese Wichteltüten!
- Füllen Sie diese Wichteltüte mit einem Wichtelgeschenk im Wert von € 5 - € 10 (z. B. Taschenbuch, Süßigkeiten, Kerzen) kein Schrottwichtel!
- Geben Sie das Wichtelgeschenk an einer der Annahmestellen der Wichtelaktion ab: Sie finden die Lions-Stände an den Samstagen 13. und 20. November 2021, jeweils von 10

Uhr bis 14 Uhr auf dem Netto-Parkplatz in Ginsheim und im Rosengarten in Bischofsheim sowie während der Ladenöffnungszeiten in Sonjas Blumengarten in Ginsheim (am Friedhof).

• Bei Abgabe Ihrer Wichteltüte erhalten Sie gegen eine Teilnahmegebühr von € 5 einen Wichtelgutschein. Die Teilnahmegebühr kommt als Spende ohne Abzüge den Flutopfern im Ahrtal zugute.

• Ihr Wichtelgeschenk holen Sie sich mit dem Wichtelgutschein auf den Weihnachtsmärkten in Bischofsheim (1. Adventswochenende) und Ginsheim (3. Adventswochenende) ab.

Bitte bestücken Sie die Wichteltüten nicht mit leicht verderblichen Lebensmitteln, Tabak und Alkohol oder ähnlichem. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite [www.lc-bischofsheim.de](http://www.lc-bischofsheim.de) und auf der Facebook-Seite des Lions Clubs Bischofsheim, oder sprechen Sie gerne dessen Mitglieder an.

Der Leiter der Arbeitsgruppe für diese Aktion Harald Dauth hofft, „dass viele Mitbürger an der Wichtelaktion Spaß finden und mit ihrem Beitrag gleichzeitig einen guten Zweck unterstützen“.

## Konditorei »Delizie del Sud«

Seit einem Jahr in Bischofsheim

„Südländische Köstlichkeiten“ so lautet die deutsche Übersetzung von „Delizie del Sud“, der original italienischen Konditorei, die sich seit einem Jahr im Bischofsheimer Klinkerzentrum befindet. Dort bieten die Inhaber Viviana di Lucia und Fabio Gallina typische sizilianische Spezialitäten an.

24 Jahre lang arbeitete Konditor Fabio in Sizilien bei einer Firma, die sich auf italienisches Gebäck spezialisierte. Dort lernte er die Herstellung der Cremes und des Gebäcks. In Deutschland gründeten Viviana und



Fabio ihr Unternehmen zunächst als Kooperation mit dem Restaurant „Il Mediterraneo da Mimmo“ in der Ginsheimer Bouguenais-Allee. Der dortige Inhaber Domenico Iaquina ist Fabios Schwager und unterstützte das



Paar von Anfang an. So konnten sie kleines Gebäck und Reiskugeln anbieten. In Bischofsheim erweiterten sie ihr Angebot u.a. um italienische Croissants mit Vanille-, Pistazien-, Haselnusscreme- oder Marmeladenfüllung. Sehr beliebt sind auch die „Arancini di riso“, die original sizilia-

nischen Reiskugeln, die herzhaft mit Bolognese-Soße, Spinat-Mozzarella, Schinken-Mozzarella und vielem mehr gefüllt sein können. Auch kleines Gebäck bieten Viviana und Fabio an. So gibt es beispielsweise „Cannoli“ – kleine gefüllte Teigrollen und Pasticcini – eine Art Keks.

Um täglich um 9 Uhr frische Ware zu präsentieren, beginnt die Arbeit von Konditor Fabio sehr früh. Alle Cremes stellt er selbst her, die Zutaten – wie die Pistazien – kommen aus Bronte in Sizilien.

Sonntags bietet das »Delizie del Sud« Frühstück an und auch unter der Woche gibt es zum Gebäck auch Kaffeespezialitäten wie Café Creme, Latte Macchiato und Cappuccino. Zu den Kunden gehören viele Italiener, die sich über ein Stück Heimat freuen, aber auch zahlreiche Ureinwohner der Mainspitzgemeinden. Wie exklusiv das Angebot des »Delizie del Sud« ist, zeigen die Autokennzeichen der Kunden. Viele kommen aus Mainz, Wiesbaden und dem Main-Taunus-Kreis – der Weg nach Bischofsheim zu den „Südländische Köstlichkeiten“ ist wohl vielen Menschen nicht zu weit.

**Delizie del Sud | Am Flurgraben 22 | 65474 Bischofsheim**  
**Di bis Fr 9 bis 13 und 14:30 bis 17:30 Uhr**  
**Sa 9 bis 16 Uhr | So 9 bis 13 Uhr**  
[facebook.com/deliziedelsud.98](https://facebook.com/deliziedelsud.98)  
[instagram.com/Deliziedelsud19](https://instagram.com/Deliziedelsud19)



## Geschlossene Post Bischofsheim – großer Andrang im Paperplane-Shop Ginsheim

So könnte es weitergehen ...



Post-Agenur im Klinkerzentrum Bischofsheim

Die hoffnungsvolle Nachricht zu Beginn: In ca. einer Woche könnte die Poststelle im Bischofsheimer Klinker-Zentrum neu eröffnen. Aus Kreisen der Mainspitz-Geschäftswelt heißt es, ein neuer Vertrag sei unterschrieben.

Andrang in Ginsheim gerecht zu werden, laufen die Mitarbeiter des Paperplane-Shops regelmäßig an der Kundenschlange entlang und nehmen Sendungen, wie beispielsweise Retouren, direkt entgegen, ohne dass die Kunden weiter warten müssen.



Paperplane-Shop in der Ginsheimer Rheinstraße

Vor wenigen Wochen schloss die Bischofsheimer Poststelle zu heute auf morgen und die Pakete wurden nach Ginsheim in den Paperplane-Shop in der Rheinstraße (ebenfalls mit Postschalter) umgeleitet. Dies sorgte für Ärger, Unverständnis und lange Warteschlangen. „Wir versuchten alles, um der Situation Herr zu werden und stockten sogar Personal auf. Allerdings überforderten alle Pakete von Bischofsheim die Kapazitäten unseres Geschäfts“, so die Inhaber. Ab sofort würden die Pakete ins Gustavsburger Post-Depot (neben Tegut) umgeleitet, wo sie – bis die Bischofsheimer Post (wieder) öffnet – abgeholt werden können, so die Info der Paperplane-Shop-Inhaber. Um dem – nach, wie vor – großen

Zudem weist das Geschäft darauf hin, dass Kunden, die beispielsweise Zeitschriften kaufen oder Lotto spielen wollen, gerne an der Postschlange vorbei ins Geschäft laufen dürfen. Dadurch, dass die Postkasse nur treuhänderisch betrieben werde, gebe es sowohl getrennte Schalter als auch getrennte Kassensysteme. Dies sei auch der Grund, warum Kunden am Postschalter den Kauf von Zeitschriften und Postdienstleistungen nicht zusammen abwickeln können, sondern dafür die Verkaufstheke wechseln müssen. Gerade in der aktuell angespannten Situation kam es diesbezüglich hin und wieder zu Beschwerden. Die Betreiber des Paperplane-Shops bitten um Verständnis.

## Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim



### Haupt- und Finanzausschuss

Datum **Donnerstag, 11. November 2021**  
 Uhrzeit **19:30 Uhr**  
 Ort **Bürgerhaus, Im Attich 3, Bischofsheim**

#### Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Bildung eines Akteneinsichtsausschusses Berliner Zwickel
3	Finanzplanungserlass 2022 (DS-Nr. 277/2021)
4	Beschaffung einer Drehleiter (DLK) für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bischofsheim (DS-Nr. 290/2021)
5	Entsperrung einer Stelle EG 7 im Produkt Natur- und Umweltschutz (DS-312/2021)
6	Sicherheit & Ordnung in Bischofsheim, Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2021 (DS-Nr. 138/2021)
7	Kameraüberwachung Fahrradabstellplatz Bahnhof, Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2021 (DS-Nr. 139/2021)
8	Abfallvermeidungssatzung, Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2021 (DS-Nr. 142/2021)
9	Änderung der GO - Angabe finanzielle Auswirkungen, Antrag der CDU-Fraktion vom 16.06.21 (DS-Nr. 162/2021)
10	Antrag, Sammelsystem „gelber Sack“, Antrag der BFW-Fraktion vom 20.09.2021 (DS-Nr. 275/2021)
11	Haushaltsklarheit; (DS-308/2021), Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2021
12	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 05.11.2021 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

### Gemeindevertretung

Datum **Donnerstag, 18. November 2021**  
 Uhrzeit **20:00 Uhr**  
 Ort **Bürgerhaus, Im Attich 3, Bischofsheim**

#### Tagesordnung

##### TEIL A

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

##### TEIL B

TOP	Titel
2	Wahl einer/s Ortsgerichtsschöffen/en (DS-217/2021)
3	Richtlinien zur Förderung der Vertikalbegrünung in Bischofsheim zur Verminderung der zunehmenden Überhitzung von Wohnstätten (DS-216/2021)
4	Finanzplanungserlass 2022 (DS-Nr. 277/2021)
5	Beschaffung einer Drehleiter (DLK) für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bischofsheim (DS-Nr. 290/2021)
6	Einführung des Mietradsystems MVGmeinRad in Bischofsheim (DS-Nr. 292/2021)
7	Mülltrennung im öffentlichen Raum, (DS-45/2021), Antrag der SPD-Fraktion vom 16.02.2021
8	Schließung von Baulücken, Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2021 (DS-Nr. 96/2021)

9	Hochzeitswald, Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2021 (DS-Nr. 97/2021)
10	Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung der Tarifgruppe für Erzieherinnen und Erzieher und Schaffung von Anreizen (DS-118/2021) vom 10.05.2021
11	Transparenz für Bürgerinnen und Bürger (DS-119/2021), Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2021
12	Antrag der SPD-Fraktion - Offenlegung Schriftverkehr (DS-120/2021) vom 24.04.2021
13	Ortsentwicklung, Antrag der BFW-Fraktion vom 19.05.2021 (DS-Nr.124/2021)
14	Quartiersmanagement, Antrag der BFW-Fraktion vom 19.05.2021 (DS-Nr. 125/2021)
15	Sicherheit & Ordnung in Bischofsheim, Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2021 (DS-Nr. 138/2021)
16	Kameraüberwachung Fahrradabstellplatz Bahnhof, Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2021 (DS-Nr. 139/2021)
17	Klimaschutzpaket 1: Photovoltaik und Dachbegrünung, Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2021 (DS-Nr. 141/2021)
18	Klimaschutzpaket 2: Gebäudesanierung - Konzept Jung kauft Alt, Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 06.06.2021 (DS-Nr. 146/2021)
19	Klimaschutzpaket 3: E-Mobilität, Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2021 (DS-Nr. 143/2021)
20	Abfallvermeidungssatzung, Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2021 (DS-Nr. 142/2021)
21	Mehrweg fürs Essen zum Mitnehmen, Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 06.06.2021(DS-144/2021)
22	Änderung der GO - Angabe finanzielle Auswirkungen, Antrag der CDU-Fraktion vom 16.06.21 (DS-Nr. 162/2021)
23	Durchsetzung Begrünung in Bischofsheim, Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021 (DS-Nr. 168/2021)
24	Prüfantrag oder Antrag zur Vergabe von DS Nummern (DS-Nr. 210/2021), Antrag der Beigeordneten Brigitte Raab
25	Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen, Starkregen-Gefahrenkarte vom 01.09.2021 (DS-Nr. 257/2021)
26	Konzept zur Schaffung ausreichender Betreuungsplätze, Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2021 (DS-Nr. 269/2021)
27	Antrag, Sammelsystem „gelber Sack“, Antrag der BFW-Fraktion vom 20.09.2021 (DS-Nr. 275/2021)
28	Aufstellung von „Spieleboxen“ auf Spiel- und Tummelplätzen, Antrag der CDU-Fraktion vom 05.10.2021 (DS-Nr. 297/2021)
29	Haushaltsklarheit; (DS-308/2021), Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2021
30	Anfrage der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2021, Bürgeranfrage im öffentlichen Teil der KUBUS Sitzung vom 02.02.2021 zum Thema: Verstöße gegen den rechtsgültigen Bebauungsplan Hesselring / Verkauf und Privatnutzung der als Ortsrandbegrünung gestalteten Ausgleichsfläche AF2 (DS-Nr. 94/2021)
31	Bahnhof / Aufzüge, Antrag der BFW-Fraktion vom 19.05.2021 (DS-Nr. 126/2021)
32	Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.09.2020 (DS-Nr. 244/2020)
33	Mitteilungen/Anfragen

\* Die Vorlagen der Verwaltung sowie die Anträge der Fraktionen werden in der Regel in die Ausschüsse zur Beratung verwiesen.

Bischofsheim, den 05.11.2021 Gez. Rolf Maixner, Vorsitzender



# Facebook-Live-Streams zu den anstehenden Wahlen

Einschalten auf » [facebook.com/gigutogo](https://facebook.com/gigutogo)

„Stellt Eure Fragen!“ – heißt es bei zwei Online-Events von »GiGu to go«: In jeweils einer Talkrunde spricht Moderator Axel S. mit den KandidatInnen der anstehenden Bürgermeisterwahl in Ginsheim-Gustavsburg und der Landratswahl des Kreises Groß-Gerau. Diskutiert werden aktuelle politische Themen, beantwortet werden die Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Bitte stellt eure Fragen live im Stream (auf Facebook) oder vorab per Mail an [redaktion@gigutogo.de](mailto:redaktion@gigutogo.de).

## BürgermeisterkandidatInnen von Ginsheim-Gustavsburg

**Montag, 15.11., um 20:15 Uhr**  
Zu Gast sind Christina Gohl (Die Grünen), Thorsten Siehr (SPD) und Matthias Zimmerer (CDU).  
Unterstützt wird der Stream von der Facebook-Gruppe Ginsheim-Gustavsburg, wo die Liveübertragung zusätzlich zu sehen sein wird. „Kommunalpolitische Themen sind häufig Teil der Kommunikation innerhalb unserer Facebook-Gruppe. Häufig sind es en-

Informationsaustausch beizutragen. Wir wünschen uns eine hohe Wahlbeteiligung und weiterhin einen fairen Wahlkampf auf Augenhöhe“, so Gruppengründer Markus Späth.

## LandratskandidatInnen für den Kreis Groß-Gerau

**Mittwoch, 17.11., um 20:15 Uhr**  
Zu Gast sind Thomas Will (SPD), Daniela Zaun (Die Partei), Thies Puttnins-von Trotha (CDU) und Irmgard Horesny (AfD).

Geteilt und unterstützt wird dieser Stream von den Facebook-Gruppen der Mainspitze. Besonders ist, dass Matthias Thon und Dennis Wildhirt von der Facebook-Gruppe Bischem-Bischofsheim persönlich vor Ort sind,



Matthias Thon und Dennis Wildhirt von der Facebook-Gruppe Bischem-Bischofsheim unterstützen die Live-Streams

Kommentare auswerten und in die Diskussion geben. „Im Rahmen der Kommunalwahl veranstalteten wir

unseren Live-Stream »Bischem wills wissen« und erhielten viele positive Rückmeldungen. Dass sich die Men-

schen der Mainspitze mit Fragen an den Gesprächen beteiligen können, halten wir für sehr wertvoll und unterstützenswert. Natürlich werden unsere über 3.800 Mitglieder den Stream am 17.11. in unserer Timeline finden“, so Matthias und Dennis.

[Klick dich rein auf die Facebook-Seite von GiGu to go](#)



Video

ansehen



Live-Übertragen wird auf [facebook.com/gigutogo](https://facebook.com/gigutogo). Die Streams sind voraussichtlich zeitgleich über [www.gigutogo.de](https://www.gigutogo.de) abrufbar und im Anschluss auch dort zu finden.

gagierte Kommunalpolitiker, die mit sachlichen Informationen Licht ins Dunkel von Diskussionen bringen. Julia und ich freuen uns über den regen Austausch und hoffen, auch im Rahmen der Bürgermeisterwahl zum

# WER WIRD LANDRAT?

Live-Stream auf [facebook.com/gigutogo](https://facebook.com/gigutogo)  
Bürgermeisterwahl: Mo, 15.11. · 20:15 Uhr  
Landratswahl: Mi, 17.11. · 20:15 Uhr  
Fragen stellen » [redaktion@gigutogo.de](mailto:redaktion@gigutogo.de)

Im Anschluss abrufbar auf [www.gigutogo.de](https://www.gigutogo.de)



## Professor Schneiders Heimatforschungen – Die AH-Combo, der Fanfarenzug des BCV und die Fastnachtsband No Name

Wo man singt, da lass dich nieder // Folge 5

Heute ist der 11.11. und an diesem Tag wurde - zumindest bis vor der Pandemie - ab 11.11 Uhr gefeiert. Die Fassenachter nennen es den Auftakt der Kampagne und es erschallt ein dreifach donnerndes Helau am Fastnachtsbrunnen auf dem Mainzer Schillerplatz oder es wird mit Fanfaren und Trommeln durch die Straßen Bischofsheims marschiert. Doch davon später. Wenn es aber im Ort etwas zu feiern gab, dann war dies Jahrzehnte lang Sache der AH-Kombo. Aha, AH? Ja, kurz und bündig, wie ihre Musik, und deshalb nur die Initialen der Vornamen: Alfons (Fischer) und Hans (Sauer). Sie waren die Protagonisten, gelegentlich auch zu dritt unterwegs, in der Hoch-Zeit mit Gerd Ohlweiler; „denn wir brauchten dringend einen Gitarristen“, erzählt mir Alfons Fischer, mit seinen 87 Jahren der letzte Überlebende, „und zudem einen, der auch singen konnte“.

Angefangen habe alles in einer Silvesternacht „beim Kröcker“. Bestellt waren vom Gasthaus Germania zwei Musiker, „die waren aber so schlecht“, dass ab Mitternacht das Radio eingeschaltet wurde – und der „Hennes“ aus seiner Bäckerei um die Ecke sein Akkordeon geholt haben soll, „dass er schon im Straflager in Russland zu spielen wusste“. Mit dabei Alfons, den alle den „Glänzer“ nennen, nicht etwa, weil er bis heute ein braun gebrannter und gut gepflegter Strahlemann ist, sondern weil er als Vertreter beim Schuhcremerhersteller Erdal in Mainz sein Geld verdiente. Er improvisierte an Tisch und Tellern, traktierte den Takt und so begann für beide eine zweite Karriere als Hobbymusiker. Gepröbt wurde über der Backstube in der Rheinstraße, gespielt wurde mit „Aushilfen“ wie Rolf Sauer, Dieter Renth, Udo Reinheimer und Wolfgang Maschke, die, wie zuletzt berichtet, sich später mit ihrer eigenen Band Jever als Rock'n Roller emanzipierten.

### Hitparaden rauf und runter: Die AH-Combo

Combo kommt aus dem Englischen von combination und meint die Vereinigung einer kleinen Musikgruppe. Und so muss man sich die AH-Combo auch als einen einzigen Freundeskreis vorstellen. Alfons Fischer erinnert sich an das erste Engagement durch Jakob Mayer, dem früheren Vorsitzenden des Turnvereins, zu einem Jahrgangstreffen in der Turnhalle. Sie spielten mit und ohne Noten, sie spielten zu Fassenacht und Kerb, bei Motorsportclub und Angelsportverein, bei der Feuerwehr und im Bürgerhaus, zu Hochzeiten und Jubiläen. Und manchmal gesellte sich Architekt „der Reitze Karl“ mit seiner „Klumpfe“ dazu und sang „Wir lagen vor Madagaskar“.

Das Repertoire war ein populäres, Schlager von Heino, Peter Alexander und Roger Whittacker und solche aus der ZDF-Hitparade von Dieter Thomas Heck, „rauf und runter“. Auch Volkstümliches wie „Als Böhmen noch bei Österreich war“ wurde vom Publikum immer wieder mal nachgefragt, am liebsten sangen alle textsicher mit, wenn es mit Vico Torriani hieß: „Du schwarzer Zigeuner“; sicher schon damals gewiss nicht politisch korrekt. Die AH-Combo war Garant für gute Laune und beste Stimmung. Verdient haben sie anfangs je fünf Deutsche Mark pro Stunde, „im Sheraton waren's auch mal zwei Hunderter am Abend“. Aber die Frauen durften auch immer mit. Und auch die hatten Spaß an Musik und Tanz. Edith Fischer, aus dem Textilhaus Bangert stammend, schweigt in Erinnerungen und resümiert: „Es waren schöne Zeiten!“



Die AH-Combo: Hennes Sauer, Gerd Ohlweiler, Alfons „Glänzer“ Fischer



Kampagne 2005: Mittendrin Stabführer Günter aus dem Kahmen, davor die Grafen-Garde

### Mit Trommeln und Trompeten: Der Fanfarenzug des BCV

Er war zur Stelle, bei Einzug und Umzug, intonierte mit Trommeln und Trompeten den Narrhalla-Marsch beim Rathaussturm und schritt voran, wenn das Komitee die Sitzungen der Kampagnen eröffnete oder die Damen des Balletts auftraten: Der Fanfarenzug des Bischofsheimer Carnevalvereins. Im Lokal-Anzeiger vom 6. Mai 1977 ist im Rahmen der Mitgliederversammlung, bei der der Vorsitz von Jürgen Srocka zu Jochen Mayer wechselte, von einer Jahresbilanz zu lesen, von Herbstball und Weihnachtsfeier, vom „hervorragenden Abschneiden beim Hessentag-Wettbewerb in Bensheim“ und von 38 Veranstaltungen, bei denen „die Spielleute ihr Können unter Beweis stellen“ konnten. Der damalige Stabführer und Ausbilder Joachim Weller kündigt zudem an, „dass man sich in Zukunft etwas von der herkömmlichen Fanfarenmusik entferne und sich der vom Hessischen Landesverband für Fanfaren- und Musikzüge neu geschaffenen Brassband-Klasse zuwenden würde.“

Das gefiel nicht allen, so dass es zur Abspaltung kam und in der Kommune eine Zeit lang zudem noch ein weiterer „Musikzug“ existierte. Der 1. Fanfarenzug wurde von Heinz Hartmann gegründet, weitere musikalische Leiter waren Wolfgang Weber und Ulrich Tischler. 2005 übernahm Günter aus dem Kahmen die Stabführung. Er war in der elterlichen Gastwirtschaft „Zum deutschen Michel“ in der Fronsestraße karnevalistisch groß geworden, tanzte mit beim Gemischten Ballett und wurde „Standartenträger“ der Grafen-Garde. Diese wurde von Helga Schnellbacher vier Jahre nach der Gründung des Vereins ins Leben gerufen. „Wir haben zwar keinen Prinzen, aber dafür einen Grafen“ sagt die langjährige Kommandeuse. Die Namensgebung bezog sich auf den ersten Bürgermeister nach dem Zweiten Weltkrieg, den Sozialdemokraten Karl Graf; von dem auch noch die Rede sein wird, wenn sich eine nächste Kolumne mit dem Arbeitergesangverein Eintracht beschäftigt.

Günter aus dem Kahmen spielt selbst die Es-Dur-Fanfara, hat arrangiert und organisiert und immer wieder versucht, den Nachwuchs zu fördern. An die Auftritte erinnert er sich gerne, auch bei einer Benefizveranstaltung in einer Frachthalle der Lufthansa oder im Rahmen der kommunalen Partnerschaft bei der alljährlichen Parade in Crewe. Traditionell waren Lieder der Fassenacht im Programm wie der Klassiker „Humba Tataräta“ von Ernst Neger, aber auch der „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ und bei Bedarf auch Weihnachtslieder. 2012 war Schluss. „Die Interessen der Jugend waren andere!“ Auch die amtierende Kommandeuse, Kerstin Diel, bedauert es sehr, dass es keinen Fanfarenzug mehr gibt, verweist aber voller Stolz auf die rund 80 Aktiven aller Altersklassen, die sich in der Grafen-Garde mit Musik engagieren. „Dohleplanscher“ und die „Stampesbiencher“ heißen die Tanzgruppen, das Damen-Ballett sei die Augenweide der Sitzungen, die Männer der „Dancing Devils“ wahre Akrobaten.

In jeder Kampagne gebe es neue musikalische und choreografische Inszenierungen, etwa zu Themen wie Dschungel, Cowboy oder Märchen – und hoffentlich auch wieder im nächsten Jahr.

### Gesungen, geschunkelt und geklatscht: Die Fastnachtsband No Name

„Hey Bischem, dir gehört mein Herz“, das ist das Motto, mit dem mehr als eine ganze Dekade lang die Fastnachtsband „No Name“ sich einen Namen gemacht hat. Ihre Heimat war die NÄrrische Achse, die mit ihren Sitzungen lokale Geschichte geschrieben hat. 2006 fanden sich sieben Männer die vokal und instrumental für ausgelassene Stimmung sorgen wollten: Gerd Plaul, Detlef und Manfred Lang, Wolfgang Kuhlow, Jürgen Jost, der viel zu früh verstorbene Gerhard Richter, als Youngster Tarek Haidar und Horst Nemeth. „Cheffe“, wie er sich selbst gerne nennt, ist ein alter Opelener, den es von Gustavsburg über Ginsheim nach Bischem „der Liebe wegen“ gezogen hat. Schon Großvater und Onkel waren Musiker und gleich nach der Schule gründete er seine erste Band. Die hieß später „Space“ und das hatte etwas mit seinem Faible für Science-Fiction zu tun. Schon als Kind stand er in der Bütt und so war seine Karriere bei der Achse vorbestimmt, vom Sänger zum Sitzungspräsidenten, von den Schlagern zu den Oldies, von den „Amarettos“ zu „No Name“, weil sie sich nicht auf was Besseres einigen konnten.

Die Lieder sollten zum Mitsingen anregen, „Klamauk dazwischen für gute Stimmung sorgen“, der Dialog mit dem Publikum war ihnen sehr wichtig; einmal sogar so intensiv, dass Horst Nemeth auf die Tische gesprungen sein soll und mit der Gitarre wie ein Rolling Stone gepostet habe. „Nicht einen Saal durften wir verlassen“, sagt der 68-jährige, „wo die Menschen nicht stehend gesungen, geschunkelt und geklatscht haben“. Das war im Bürgerhaus mit dem „Schoppesong“ und in der Turnhalle mit dem „Fastnachtssamba“ so, das galt aber auch in der gesamten Rhein-Main-Region. Mit Winterjacken und Logo sieht man sie auf Fotos (von Klaus Trunk) und Videos am Schillerplatz in Mainz, in Glitzerjäckchen bei der „Amazonen“-Sitzung der Prinzengarde, den Wiesbadener Spinner, den Feuerreitern in Kelsterbach, der Jokus Garde in Kastel, in Gonsenheim und Laubenheim, mit Thomas Neger und Oliver Mager. Und als „Straßenfeger“, einer dreiköpfigen „Auskopplung“ mit Mülltonnen und rhythmischem Rap.

Dreimal wurde ihnen ein „Jokus“, der „Fastnachts-Oscar“ der Mainzer Allgemeinen verliehen, Horst Nemeth erhielt den Bürgerpreis der Gemeinde. Zurecht; denn er steht nicht nur gerne im Mittelpunkt, er und seine Freunde engagieren sich auch ehrenamtlich, beim Weihnachtsmarkt, für das „Herzrasen“-Projekt des Fußballvereins und die Kinderkrebstation der Uni-Klinik, bei der „After-Zug-Party“ oder beim Seniorennachmittag und als Kommentator auf der Rolle am Rathaus, wenn sich der nÄrrische Lindwurm durch die Schulstraße windet. Die NÄrrische Achse hat sich aufgelöst und auch die Hausband No Name. Was bleibt: „Hey Bischem, dir gehört mein Herz“, nach der Musik der Höhner, „geht's dir nicht gut, fühl ich den Schwere, Du bist ein Ort mit Herz und Ziel, hey Bischem, du bist ein Gefühl.“



No Name 2020. Das letzte Mal posen.



## geschribbe wie gebabbelt ... die Brigg ibberm Salzachtal

Bis im Summer plötzlich die Salzachtalbrigg unangenehm ohgefonge hot, ihr eische Stondfestischkeit in Froch zu stelle, wusst ich garnit, wie des Briggelsche in Wiesbade haast. Ohne dem Briggelsche e groß Beachdung zu schenge, is mer alsfort dribber odder drunner dorsch gefahrn. Zumindest solong, bis sich vun heit uff moje es brögele oigestellt hot. Do dorft mer sich donn nit mehr dribber, drunner odder drummerum bewesche - koh Audo, koh Lasder un ach koh Zuch. Seither misse großzüsische Umweesche genumme wern, un vun hier noch do un widder zurick zu kumme. Die unfassbar unangenehme Auswirgung, die donn die gesperrt Brigg uffs Verkehrruffkomme zwische Wiesbade un Meenz verursacht hot, hadde mer stelleweis ach uff de Gasse vun de Mohspitz deutlichst gemerkt. Soweit sich die allgemeine Verkehrrufflaach widder als mehr vum digitale kommuniziere dehom ins real prä-

sende Wis-a-wie-Gebabbel entwicckelt, werd sich on längere Fahrzeide un erhebliche Stauentwiclunge ach erstemol nix verbessern. Abber es stellt sich longfrisdich Hoffnung oi. Vor e paar Woche is de oinsomsde Speziallader uffm Bröggelbriggelsche, der noch soim erste Oisatz ibberhaupt ach nit mehr bewescht wern dorft, mit nem Krohne spektakulär runnergehobe worn. Des war nit oifach un long unklar, ob des funktioniere kennt. Abber mit Wisse, einische große Stützpfiler un viel Gefiehl, hots glicklicherweisedoch geklappt. Un donn, weils Bröggelbriggelsche nit mehr zu redde war, gabs die Daache donn wortwörtlich de große finale Knall mit viel Wums un Geruggel. Die Onimatione, wie die Schprenung ablaafe sollt, warn schun verblüffend. Erst des one Deil in die Knie und donn des onnern Deil kibbe un uff des erst Deil druffalle losse. Do hab ich mich gefrocht, klappt des ach so,

wie se des geplont hadde? Mit leischder Skepsis war ich gonz gesponnt. Doch mit ibber zwaahunnert Kilo Schprenstoff gings donn gonz flott vorron. Zwaamol hots laut geknallt un es Bröggelbriggelsche is plonmäßisch niedergonge. Ich bin mäschdisch beoidruckt, was Inschenjörslaidunge so zustonde bringe kenne. In dem Sinn, gehje mer emol devun aus, dass die Inschenjöre genauso akribisch e schee neij stondfest Briggelsche ibbers Salzachtal baue wern, wie das se des alde Bröggelbriggelsche geschprengt hadde. *Cathrin Kolter, Ihne Ihr bekennende Dialektbabbeler aus Ginsheim*

## 2. Mannschaft wendet historische Pleitewoche ab

**Sportfreunde Bischofsheim/Tischtennis** – Die 43. KW hätte in die Annalen der Tischtennisabteilung eingehen können, nach zwei 0:9-Niederlagen 4 Tage zuvor, wurde die Zweite im Lokalderby am vergangenen jedoch ihrer leichten Favoritenstellung gerecht und bezwang den TTC Ginsheim 3 mit 9:2. **1. Kreisklasse Süd:** Litt die 3. Vertretung schon in den beiden ersten Saisonpartien unter chronischem Personalmangel, wurde die Lage vor der Begegnung mit Spitzenreiter Bütelborn 1 noch getoppt. 3 Ersatzleute standen parat, 4 Stammkräfte fielen aus, 2 weitere waren fraglich bzw. schwer abkömmlich. Skipper Torsen Schnur entschloss sich dazu, das Spiel kampfflos abzugeben. Bleibt zu hoffen, dass die Dritte das Saisonende erlebt, es wäre bedauerlich, wenn die Abteilung zukünftig nur noch aus 2 aktiven Teams bestehen würde. **Bezirksliga 3:** Die 1. Mannschaft hatte vor der Herbstpause ihren ers-

ten beiden Saisonzähler eingefahren und dabei durchaus überzeugen können. Nun stand man einem weiteren von 6 Kreisvertretern gegenüber – 4 Frankfurter Mannschaften kompletieren diese Gruppe der insgesamt 4 Staffeln - und hoffte mit dem Rückenwind des ersten Erfolgserlebnisses auf Zählbares. Nicht ganz abwegig, konnte der TV Groß-Gerau 1 bislang ebenfalls erst 2 Zähler auf seinem Konto verbuchen. Allerdings standen die Vorzeichen äußerst ungünstig, außer Rudari fehlte auch Topakteur Thomas Amstadt. Ein Verlust, der gegen den in Bestbesetzung auftretenden Widersacher nicht einmal im Ansatz zu kompensieren war. Bereits die Doppel wurde samt und sonders abgegeben, auch in den Einzeln nicht einmal der finale Satz erreicht. Am ehesten hatte noch Markus Engel die Chance auf den Ehrenpunkt, zumal sein Gegner während des Matches kundtat, mit der Spielweise seines Gegenübers nicht zurecht zu kom-

men. Unter dem Strich blieb kein Erfolgserlebnis, man verbuchte in der Formation Herrmann, Javier, Engel, Belghanou, Röthel, McBriar lediglich 3 Satzgewinne. Trotz dieses Rückschlags ist die Ausgangslage im Abstiegskampf nach 5 Runden natürlich noch nicht aussichtslos, als Zehnter liegt man nur einen Zähler hinter dem Sechsten, und dies ist der nächste Kontrahent an heimischen Tischen, die TSG Oberrad 2 am 15.11. **1. Kreisklasse Nord:** Die 2. Vertretung musste kurzfristig auf Mannschaftsführer Paduck verzichten, dies wurde allerdings durch den Umstand aufgefangen, dass Suk wider Erwarten zur Verfügung stand. Schon in den Doppeln (3:0) fiel eine Vorentscheidung, im weiteren Verlauf unterlagen lediglich Suk und Schaubach, alle übrigen Einzel wurde glatt mit 3:0 siegreich gestaltet. Außer den Genannten liefen noch Röthel, Schäfer, Klarmann und McBriar auf.

## Mobiles Impfen in Bischofsheim

**Gemeindeverwaltung Bischofsheim** – Im Oktober 2021 haben drei mobile Impfteams ihre Arbeit im Kreis Groß-Gerau aufgenommen. Sie ergänzen mit ihrem niedrigschwelligem Angebot die Impfungen gegen Corona, die in Arztpraxen verabreicht werden. Die mobilen Teams bieten im Wechsel in den Kreiskommunen offenes Impfen an. Die Gemeinde Bischofsheim unterstützt diese Sonderaktionen und stellt die nötigen Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Impfungen

finden im Bürgerhaus Bischofsheim, bitte den rechten Seiteneingang „Im Attich“ benutzen, statt. Die Termine: 19. November, von 13.00 bis 16.00 Uhr, 26. November, von 10.00 bis 16.00 Uhr, 3. Dezember, von 13.00 bis 16.00 Uhr und 10. Dezember, von 10.00 bis 16.00 Uhr. Mitgebracht werden muss lediglich ein Ausweisdokument (Lichtbild und Anschrift), falls vorhanden auch die Versicherungskarte und der Impfausweis.

## Kantersieg der Damen

**TTC Ginsheim** – In der Tischtennis-Kreisliga der Damen gelang der 2. TTC-Damenmannschaft nach 3 Niederlagen in Folge ein Befreiungsschlag. Bei der 2. Mannschaft des TTC Heussenstamm siegten die TTClerinnen glatt mit 9:1 Punkten. Nur Monika Jungmann musste beim Zwischenstand von 3:0 eine unglückliche 2:3 Niederlage hinnehmen. Im Entscheidungssatz unterlag sie denkbar knapp mit 9:11. Rosita Frank musste nur in ihrem 2. Einzel über 5 Sätze gehen. Alle anderen Einzel des Matches waren eine mehr oder weniger klare Angelegenheit für die Damen vom Altrhein. TTC: Rosita Frank/Monika Jungmann (je 1:0), Rosita Frank, Hildegard Hennig u. Andrea Baier (je 2:0), Monika Jungmann (1:1).

## Ferienspiele in der Schulkinderbetreuung

**Schulkinderbetreuung Bischofsheim** – Nach einem gemeinsamen Frühstück wählten die Kinder der Ferienspiele in der Schulkinderbetreuung aus, an welchen Aktivitäten der Woche sie teilnehmen möchten. Einige Kinder entschieden sich für das Filzen von Schlüsselanhängern. Aus einer gefilzten Kugel entstanden so wundervolle Kreationen, die von nun an Haus- oder Fahrradschlüssel zieren. Aus herkömmlichen Teebeuteln durfte eine Kindergruppe selbstgenähte Teebeutel in Herzform herstellen. Eine tolle Idee für die nahe, kalte Jahreszeit. In der Werkstatt kamen die handwerklich interessierten Kinder zum Zug. Hier durften sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und nach Herzenslust sägen und feilen. Der Hochheimer Spielplatz war Ziel eines Ausflugs. Glücklicherweise machte der Regen an diesem Tag eine Pause, sodass dem ausgiebigen Toben nichts im Wege stand. Trotz kurzer, intensiver Regenschauer ließen sich die Ausflügler in die Fasanerie Wiesbaden die Laune nicht verderben. Die Tiere freuten sich auch bei diesem Wetter über



Aufmerksamkeit und Futter. Halloween vor Augen durften geschnittene Kürbisse nicht fehlen. Schaurig schöne Fratzen zieren nun Vorgärten und Hauseingänge in Bischofsheim. Großen Spaß hatten die Kinder auch bei der Gestaltung der Schuki-Fenster. Zahlreiche Monster und gruselige Gestalten verschönern seither die Räumlichkeiten. Hoch her ging es beim Kicker-Turnier. Nach hart umkämpften Spielen ging Kai als Sieger des Turniers hervor. Zum Abschluss der Woche besuchte

eine Gruppe die Bücherei und tauchte in Geschichten, Märchen und Sachbücher ein. Eine andere Gruppe stellte Duftknete her und hatte sichtlich Freude am herrlichen Odeur. In der zweiten Woche erlernten die Kinder das Herstellen von leuchtenden Zuckerkrallen, während eine Gruppe in der Werkstatt Hampelmänner oder Angry Birds-Figuren aussägte und bemalte. Große Augen machten die Kinder bei der Stadionführung in der Mewa-Arena von Mainz 05. Der Besuch der Umkleekabinen, VIP-Logen oder das Platznehmen auf der Auswechselbank am Spielfeldrand sorgten für Staunen und Hochgefühle. Hugo Cabret war der Held des ausgewählten Films, welcher die Kinder auf der großen Leinwand der Schulaula in Kinostimmung versetzte. Aus Stoffresten entstanden wundervolle Äffchen oder Kätzchen beim Nähen. Diese wurden mit Dinkel gefüllt und werden von nun an als Helfer in der Not bei Bauchschmerzen oder Wehwehchen aller Art zum Einsatz kommen. Ein Mario-Kart-Turnier beendete abwechslungsreiche Ferienspiele.

## Singen macht Spaß und bereitet Freude im Seniorenheim



Die Zuschauer spenden gerne Beifall

**GV Germania 1869 Bischofsheim** – Nach einer langen, Pandemie-bedingten Durststrecke, in der die beiden Chöre des Gesangsvereins Germania 1869 Bischofsheim e.V. höchstens nur eingeschränkt Chorproben abhalten konnten, war es am Sonntag, dem 31.10. zum ersten Mal wieder möglich, mit einem öffentlichen Auftritt vor dem Seniorenheim in Bischofsheim auch Zuhörern wieder eine Freude zu bereiten. Das Wetter spielte mit, so dass viele Seniorinnen und Senioren mit ihren Gästen und Betreuerinnen im Halbrund vor dem Heim gespannt auf die Darbietungen der Chöre warteten. Ilka Siebert, die 2.Vorsitzende des GV Germania, übernahm die Moderation und kündigte jeweils die Chöre und ihre Lieder an. Die Happy Voices unter Leitung von Silja Rothe begannen mit „Singen macht Spaß“ von Uli Führe, einem dreistimmigen Kanon – dem Motto für den Nachmittag. Mit „Praise the Lord“ setzte der Chor nun mit ruhigeren Tönen einen etwas anderen Akzent um dann mit viel Schwung mit dem Lied „E Qui Comando Io“ auf italienisch Sehnsucht und Liebe zu thematisieren. Sodann kündigte Ilka Siebert den Wechsel der Chöre an. Nun trat der Gemischte Chor in den Vordergrund. Unter der Leitung von Elena Bauer

begann der Chor mit „Viva, die Stunde sei ein Fest“ von Lorentz Maierhofer, „es lebe die Musik – viva la musica“. So brachte der Chor seine Freude zum Ausdruck, auch wieder vor Publikum singen zu dürfen. „Wunderbar“ aus dem Musical Kiss me Kate von Cole Porter folgte als nächstes im vierstimmigen Chorsatz, bevor mit „Ich wollte nie erwachsen sein“ von Peter Maffey und Rolf Zuckowski nachdenklichere Töne über den Platz klangen. Schwungvoll endete der Chor mit dem Gospel „Give Glory to God, Saints“, wobei auch kräftig Bewegung mit „lift those hands, Saints“ in Chor und Zuhörer kam. Zum Abschluss gab's nochmal von beiden Chören gemeinsam „Singen macht Spaß“ als Kanon, auch zum Mitsingen für die Zuhörer – denen die Darbietungen sichtlich Freude bereitet haben. Die Leitung des Seniorenheims bedankte sich für die Abwechslung und Unterhaltung, die die Germania-Chöre in den Tagesablauf des Seniorenheims gebracht haben. Im Gegenzug dankte die 1. Vorsitzende des GV Germania, Simone Astheimer, für die Gelegenheit für die beiden Chöre, seit langem zum ersten Mal wieder vor Publikum auftreten und Freude bereiten zu können.

Albrecht H. Glöckle



landrat-will.de

€ 500 Millionen für KREISSCHULEN  
WEIL BILDUNG UNSER GRÖSSTES KAPITAL IST



Thomas Will UNSER LANDRAT



SPD WISSEN, WAS WICHTIG IST!



# Weihnachtsmärkte in der Mainspitze am ersten Adventswochenende

## Glühweinduft in Bischofsheim und Gustavsburg

Wie wertvoll etwas ist, merkt man oft erst, wenn es fehlt. Im letzten Jahr verzichteten alle Mainspitzbewohner auf die Weihnachtsmärkte in ihren Heimatgemeinden Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg. Auch Märkte in Großstädten wurden aufgrund der Coronapandemie flächendeckend abgesagt. In der letzten Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« überbrachten Svenja Neuroth und Johanna Maier in ihrem Bericht „Finden die Weihnachtsmärkte der Mainspitze statt“ die frohe Botschaft: Ja, die Dachverbände der Vereine von Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg veranstalten wieder die beliebten Weihnachtsmärkte. Die Resonanz unserer Leser zeigt, wie sehr sich die Mainspitze über die Rückkehr dieser Traditionsveranstaltungen freut. Ein großer Dank gilt den Veranstalter Vereinsring Bischofsheim, Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim und Sport- und Kulturbund Gustavsburg, die aufgrund der – nach wie vor angespannten – Coronasituation noch mehr gefordert sein werden, als in den Jahren zuvor.

**Danke, liebe Dachverbände, für euer ehrenamtliches Engagement!**

### Gustavsburger Weihnachtsmarkt

SKB verzaubert den Cramer-Klett-Platz

**SKB Gustavsburg** Wenn der Cramer-Klett-Platz im goldenen Lichterglanz leuchtet, der Duft von Glühwein, Zimt, gebrannten Mandeln und Tannengrün durch die Stadt zieht und sich die Hütten der Vereine festlich geschmückt präsentieren, dann ist es wieder soweit: vom 26. bis zum 28. November öffnet der Gustavsburger Weihnachtsmarkt im Herzen der Stadt seine Tore. Umrahmt von den Häusern der historischen Arbeitersiedlung und weihnachtlicher Beleuchtung laden die Gustavsburger Vereine zum Stöbern, Bummeln und Verkosten ein. Ein buntes musikalisches Programm rundet die weihnachtliche Stimmung ab. Der Weihnachtsmarkt findet für Besucher auf Basis der 3G-Regeln statt. Auf der Bühne bieten unter anderem die Auftritte des Evangelischen Bläserchors, das weihnachtliche Kindermitmachkonzert von Oliver Mager, der Gesangverein Einigkeit, die Weihnachtskonzerte des Duos Kapp&Chino und der Band „Wuzzrock“ ein abwechslungsreiches Pro-

gramm zur Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres. Den Gaumen erfreuen auch dieses Jahr wieder vorzügliche Spezialitäten der Vereine. Erbseneintopf, Chili con Carne, Pulled Pork, Flammkuchen, warme Fleischwurst, Kartoffelpfannkuchen, Pilzpfanne und Lachsschnitzchen, aber auch Crepes und Waffeln stehen unter anderem auf dem Speiseplan. Tradition haben die Schupfnudeln mit Sauerkraut am Stand des Rollsportvereins. Auch für die kleinen Besucher wird einiges geboten. Der Nikolaus hat den Weihnachtsmarkt in Gustavsburg wieder auf seiner Besuchsliste und wird mit von der Partie sein. Die Kinder dürfen sich gespannt auf Überraschungen freuen. Auf die kleinen Weihnachtsmarktbesucher wartet zudem ein Kinderkarussell. Der Sport- und Kulturbund e.V. und die Gustavsburger Vereine laden herzlich dazu ein, in eine vorweihnachtliche Stimmung auf dem historischen Cramer-Klett-Platz einzutauschen, die in der Region einzigartig ist.



Aktuelle Infos zu Weihnachtsmärkten in Gustavsburg und Bischofsheim gibt es in der nächsten Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« auf Sonderseiten.

Der Gustavsburger Weihnachtsmarkt des Sport- und Kulturbundes auf dem historischen Cramer-Klett-Platz.

### Bischofsheimer Weihnachtsmarkt

unter der Schirmherrschaft des Vereinsring Bischofsheim

**Vereinsring Bischofsheim** „Wir hoffen, dass der Weihnachtsmarkt von den Bürgerinnen und Bürgern von Bischofsheim sowie von der Mainspitze angenommen wird und wir viele hier wieder persönlich begrüßen dürfen“, sagt Christian Weinerth vom Bischofsheimer Vereinsring. Gemeinsam mit Lisa Gösswein, Mechtild Rühl, Marco Costanzo sitzt er im Organisationsteam. Neu ist, dass der Markt neben der evangelischen Kirche stattfindet. Auch das Heimatmuseum in unmittelbarer Nähe wird sonntags zu Kaffee und Kuchen mit dem traditionellen Kalenderverkauf laden und die katholische Kirche vervollständigt mit einem Hofflohmarkt in der Untergasse den Weihnachtsmarkt. Rund 15 Standbetreiber aus der Vereinswelt bieten Bratwurst, Flammkuchen, Crêpes, Kartoffelchips, portugiesische Spezialitäten, Wildsuppe, Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und vieles mehr an. Zudem ist ein Kinderkarussell geplant.

Auf ein Bühnen und einem Rahmenprogramm verzichten die Organisatoren aufgrund der aktuellen Coronasituation. „Wir wollen mit kleinen Schritten zurück in die Normalität zurückfinden“, so Christian Weinerth. Geplant sind „kleinere“ Aktionen, wie beispielsweise die liebevolle musikalische Untermalung durch einen Drehorgelspieler, Gesangsangebote der weit über die Mainspitze bekannten Gruppe „Sound of Musicals“ und Blasmusik. Am Sonntag wird der Nikolaus für die Kinder Kleinigkeiten bereithalten.

#### Corona-Regeln

Geplant wird mit der Durchführung unter 3G (Genesen, Geimpft, oder Getestet), wobei die Veranstalter darum bitten, die Berichterstattung zu verfolgen. Eine Anpassung ist möglich. „Wir beobachten die aktuellen Verordnungen des Landes Hessen und den Empfehlungen des Robert-Kochs Institut sehr intensiv. Die Sicherheit



Archivbild: 203 Bischofsheimer Weihnachtsmarkt.

geht in diesen immer noch besonderen Zeiten vor“, erklärt Christian. Auch wenn der Bischofsheimer Weihnachtsmarkt anders gestaltet

wird, als früher, freut sich das Organisationsteam sehr auf das erste Adventswochenende und sagt: „Herzlich Willkommen!“

#### Gustavsburger Weihnachtsmarkt auf dem Cramer-Klett-Platz

Freitag, 26.11.2021 · Öffnung der Stände 17:30 Uhr  
Samstag, 27.11.2021 · Öffnung der Stände 16:30 Uhr  
Sonntag, 28.11.2021 · Öffnung der Stände 14:00 Uhr

[www.weihnachtsmarkt-gustavsburg.de](http://www.weihnachtsmarkt-gustavsburg.de)

#### Bischofsheimer Weihnachtsmarkt neben der evangelischen Kirche

Samstag, 27.11.2021 · 15:00 bis 21:00 Uhr  
Sonntag, 28.11.2021 · 13:00 bis 19:00 Uhr

## FLOHMARKT!

AM SA, 13. UND 20.11.2021

JEW. VON 10 - 16 UHR

**jeder Artikel 1,-€**

Ladeneinrichtung, Regale, Gondeln, Vitrinen zu verschenken.

BEIM EHEMALIGEN  
SCHREIBEN · LESEN · SPIELEN

**Ulrich Gärtner**

SCHULSTR. 50 · BISCHOFSHHEIM · TEL 06144/7230

Neues aus der Mainspitze  
Kostenloses E-Paper  
[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)



SSS SIEDLE

Außen wachsam.  
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.  
Mehr Sicherheit am Eingang.

[www.siedle.de](http://www.siedle.de)

**W. S. ELEKTRO**

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 • [www.wselektro.de](http://www.wselektro.de)

**FREI**  
AUTOMOBILE

WIR HALTEN SIE MOBIL

**1a**  
autoservice



IHR PROFESSIONELLER  
WERKSTATTSERVICE  
RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de  
Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19  
65462 Gustavsburg



# Der Wasserturm am Weihnachtsbaum

Ginsheimer Kunsthandwerkerin bringt Motive aus Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg auf Weihnachtskugeln

Kreative Gestaltungsideen gehen ihr nie aus: Pünktlich zu Weihnachten überrascht Petra Stüwe – Kunsthandwerkerin aus Ginsheim – mit individuellen Weihnachtskugeln mit Bezug zur Wahlheimat. Bekannt ist sie durch ihr Label PEDI ART ST unter dem sie afrikanische Schmuckkreationen herstellt.



Alles begann mit ihrem Charity-Projekt in Berlin. Dort unterstützt Petra das Hygienezentrum der Bahnhofsmission. Die Unterstützung von Obdachlosen ist ein Herzensprojekt der Künstlerin. „Mit einem Stück Seife, einem Handtuch und frischer Wäsche bekommen dort Menschen einen Teil ihrer Würde zurück“, so Petra Stüwe. An Weihnachten entstand die Idee, über den Verkauf von Weihnachtskugeln mit der Berliner Skyline Spenden zu sammeln. Neben Geld sammelte Petra dabei umfangreiche Erfahrung, wie man Schriften und Motive auf Weihnachtskugeln bekommt und wendet diese nun für die Mainspitze an. Egal, ob Anker, Wasserturm oder Schriften – alles ist möglich. Zunächst

graviert Petra die Kugel per Faserlaser, um die Konturen im Anschluss von Hand nachzuarbeiten. Damit das Motiv deutlich zu erkennen ist, bemalt sie danach die Innenseite der Kugel. „Ich experimentierte lange he-

rum und es gibt viel Ausschuss, weil jede Kugel anders reagiert. Bei gleichen Fabrikaten unterscheiden sich sogar die Chargen“, erzählt Petra. Den individuellen Weihnachtsschmuck verkauft sie ab 3,50 Euro pro Kugel. Jeweils einen Euro spendet Petra an ihr Herzensprojekt in Berlin. Möglich sind von ihr vorgeschlagene Motive, individuelle Ideen und Schriftzüge.

Natürlich geht auch die künstlerische Arbeit ihres Schmuck-Schwerpunktes weiter: „Bei dem Schmuck, den ich aus afrikanischen Naturmaterialien herstelle, handelt es sich um Unikate. Diese sind übers Internet nicht gut verkäuflich. Man muss sie einfach in der Hand halten. Daher freue ich

mich sehr, dass wieder Kunsthandwerkermärkte stattfinden“, so Petra Stüwe.

Weitere Infos über sie, ihr Schmucklabel und die heimatverbundenen Schlüsselanhänger gibts auf [www.pediartst.com](http://www.pediartst.com) und auf [instagram.com/pedi\\_art\\_st\\_jewelry](https://www.instagram.com/pedi_art_st_jewelry).

In der Mainspitze stellt Petra Stüwe u.a. am Freitag (17-20 Uhr) und Samstag (15-20 Uhr) des ersten Adventswochenendes im Bischofsheimer Kunstwürfel aus. Dort findet unter dem Motto Art-Vent ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art mit sechs Kunsthandwerkern statt, die Geschenkideen präsentieren.



**Der Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze informiert über die Kanalsanierung in der Gemeinde Bischofsheim:**

Bis Mitte November werden Sanierungen der Kanalschlussleitungen durchgeführt. Hierbei werden vorwiegend die Leitungen der Straßenabläufe und vereinzelt Hausanschlüsse saniert. Bei den zu sanierenden Hausanschlussleitungen werden die betroffenen Anwohner zusätzlich separat durch Einwurfzettel im Briefkasten informiert.

Ab dem 22.11. bis Anfang Dezember werden die Sammelkanäle in verschiedenen Straßenabschnitten im Ortskern von Bischofsheim saniert. Die Sanierung erfolgt mit Schlauchlinern, die von der Straße aus in die Kanäle eingezogen werden. Dabei sind Tiefbaumaßnahmen nur im Ausnahmefall notwendig. Vereinzelt kommt es zu Verkehrsbeeinträchtigungen durch Einsatzfahrzeuge in den Straßen.

[www.asm-mainspitze.de](http://www.asm-mainspitze.de)

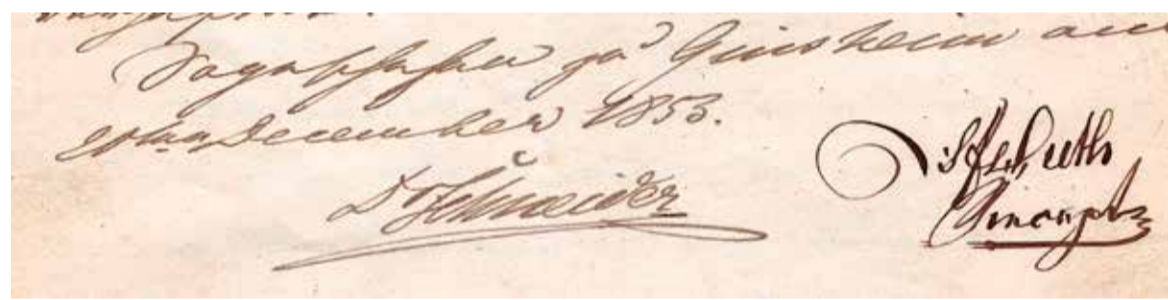
## Stoff statt Plastik

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Nützliche Alltagshelfer selbst herstellen – dies können Teilnehmende des Workshops „Stoff statt Plastik“ der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) am Montag, den 15. November 2021 von 17 bis 20 Uhr. Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Was kann man konkret gegen die immer größer werdenden Müllberge tun? An diesem Abend im Stadtzentrum Raunheim werden praktische Möglichkeiten gezeigt, um Müll und insbesondere Plastik einzusparen. Nützliche kleine Nähprojekte aus Stoff werden vorgestellt und umge-

setzt, wie beispielsweise Spültücher und Abschminkpads, Schüsseldeckhauben und Kaffeefilter – für den Eigengebrauch oder auch zum Weiterverschenken. Der Kurs findet in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk Hessen e.V. statt und ist gebührenfrei, Anmeldungen sind erforderlich. Diese nimmt das Servicebüro der KVHS unter Nennung der Kursnummer RA30733 per Telefon (06152 1870-0), E-Mail ([info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de)) oder online ([www.kvhsgg.de](http://www.kvhsgg.de)) entgegen.

## 6450 Zentner Weizen

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf



Im Dezember 1853 liegen im Ginsheimer Hafen Transportschiffe mit rund sechstausend vierhundert und fünfzig Zentner oder circa dreitausend sechshundert Frankfurter Malter Weizen. Dieser gehört der Freien Reichsstadt Frankfurt am Main und soll per Landfuhren von Ginsheim dorthin in die vorgesehene Speicher transportiert werden. Hierzu wendet sich die Frankfurter Stadtkämmerei an die Gemeinde und handelt die Bedingungen aus. Zwölf Kreuzer pro Zentner nach Verwiegen vor dem Aufladen werden vereinbart und die Frankfurter müssen dazu die Säcke stellen, auch etwa entstehende Unkosten

im Frankfurter Gebiet übernehmen. Die Übernehmer, also Ginsheimer Fuhrleute, haben „allenfallsige herrschaftliche Unkosten im Darmstädter Gebiet“ aus ihren Mitteln zu leisten und verpflichten sich, täglich, ausgenommen Sonntag und Festtags, mindestens zwölf Fuhren zu zweihundert und vierzig Frankfurter Malter im Ganzen in Frankfurt abzuliefern. Sie versprechen, sich mit „den bedungenen Preise von zwölf Kreuzer per Vollzentner lediglich begnügen zu wollen und insbesondere für die gute und richtige Ablieferung des Weizens ...unter Entsamung auf die Rechtswahl“ zu sorgen. Das am 20.

Dezember für die Stadtkämmerei Frankfurt von Dr. Schneider unterschriebene Dokument wird am 27. Dezember 1853 von 43 Ginsheimer Ortsbürgern als „Unternehmergemeinschaft“ gegengezeichnet.

(1) 1 Frankfurter Zentner entsprechen 100 schwere Pfund, heute 50,53 kg  
 (2) 1 Frankfurter Malter entspricht 114,74 Liter  
 (3) Kaufkraft 1 Kreuzer heute ca. 20 Cent  
 (4) aus den Familien Dauborn, Daum, Guthmann, Göbel, Haft, Hauf, Hübner, Ittner, Kolb, Laun, Merten, Reinheimer, Schäfer, Schneider, Schorr, Stahl, Stieglitz, Traupel, Volz, Wolf

## Repair-Café Mainspitze im November

Für Menschen, die zu Hause defekte Haushaltsgeräte, Textilien, Spielzeuge und andere Alltagsgegenstände haben und diese noch in diesem Jahr repariert haben möchten, stehen die Helferinnen und Helfer des Repair-Cafés Mainspitze im November an folgenden Terminen zu Verfügung: am Samstag, den 13.11., von 13 bis

17 Uhr und am Donnerstag, den 25.11., von 16 bis 19 Uhr. Mit einer Wartezeit ist zu rechnen, die mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen "versüßt" werden kann. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, ihren Mund- und Nasenschutz nicht zu vergessen. Wer das Repair-Café noch nicht

kennt, findet weitere Informationen im Internet unter [www.vereinlebensalter.de](http://www.vereinlebensalter.de). Die Adresse ist: Am Gerberhaas 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Kontakt: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillinger, Tel.: 06144-4024609 und Rainer Sponsel Tel.: 06144-1700.

*Dankeschön zum Jahresausklang*

*an allen Adventssamstagen*

Geöffnet von 08.00 - 18.00 Uhr

Mit Winzersekt und leckeren Häppchen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Hilde Helmschmidt  
**DESSOUS WÄSCHE BADEMÖDEN**  
 Inh. Inge Tschetschel  
 Mainstrasse 9  
 65474 Bischofsheim  
 Tel. 061441569  
[www.tschetschel-dessous.de](http://www.tschetschel-dessous.de)

**Live-Stream mit allen drei KandidatInnen**

**Bürgermeisterwahl Ginsheim-Gustavsburg 2021**

**STELLT EURE FRAGEN LIVE AUF FACEBOOK!**

**Mo, 15.11. • 20:15 Uhr auf [facebook.com/gigutogo](https://www.facebook.com/gigutogo)**  
 Unterstützt von der Facebook Gruppe Ginsheim-Gustavsburg

**Unsere Leistungen**

Reparatur aller Fahrzeugmarken  
 Unfall Reparatur  
 Scheiben Reparatur  
 Inspektion

**Kostenloser Hol- Bringservice**  
 von Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim

**Kinder Krebs Hilfe Mainz**

Wir spenden 5 Euro an die Kinder Krebs-hilfe pro 100 Euro Rechnungswert.

**Baumanns Kfz-Werkstatt**

**Kfz-Meisterbetrieb**

Baumanns Kfz-Werkstatt UG  
 Hafenstr. 11  
 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Tel. 0 61 34 / 530 55  
[d.baumann@baumanns-kfz.de](mailto:d.baumann@baumanns-kfz.de)  
[www.baumanns-kfz.de](http://www.baumanns-kfz.de)

**Öffnungszeiten** Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr



Aktion läuft noch bis Freitag (12.11.)



# Ü-Eier für die Kids im Ahrtal-Flutgebiet

4.000 gefüllte Weihnachts-Socken wünschen sich die »Ahrtal-Fluthelfer-Mainspitze« für die Kinder im Flutgebiet. Wir helfen: Mit Ü-Eiern!

## Macht mit:

- Ü-Ei(er) kaufen
- in Sammelbehälter legen
- wir geben sie an die Fluthelfer weiter

## Danke!

Euer Christian Märker

